

Herbst 1911 — Frühjahr 1912



Adolf Ernst

Gärtnerei

Möhringen a. F.

bei Stuttgart

Post- und Eisenbahnstation:

VAIHINGEN a. F. (Württemberg).



:: **Spezial-Kulturen** ::

Winterharte Stauden — Coniferen

Rosen — Ziersträucher

Erdbeeren u. a.

Telefon Amt Möhringen Nr. 44

Inhalt:

Stauden	3—40
Ziergräser	41
Winterharte Kakteen	42
Freilandfarne	43
Wasserpflanzen	44
Rosen	47
Coniferen	52
Laubhölzer	60
Moorbeetpflanzen	68
Haidekräuter	69
Schlingpflanzen	69
Beerensträucher	72—73
Erdbeeren	72
Gladiolen	74
Montbretien	75
Frühjahrsblumen	76
Sommerflor	76
Verschiedenes	78

P. P.

Mit diesem erlaube ich mir, Ihnen meine Preisliste vorzulegen und bitte Sie, derselben freundlichste Aufnahme zuteil werden zu lassen. Wenn Sie Bedarf haben an den darin aufgeführten Sachen, so würde ich mich freuen, wenn Sie mir Ihre gütigen Aufträge überweisen wollten, für deren pünktliche und reelle Ausführung ich mich verbürge.

Recht dankbar wäre ich Ihnen, wenn Sie mir bei Verbreitung dieser Liste in Ihrem werten Bekanntenkreis behilflich sein könnten, überhaupt würden Sie mich zu grossem Dank und Gegenleistung verpflichten, wenn Sie meine Firma bei Gelegenheit weiter empfehlen würden.

Mit Hochachtung

STUTTGART, im Oktober 1911.

ADOLF ERNST.

Verkaufs- und Versand-Bedingungen.

Mit Erscheinen dieses Verzeichnisses sind die Preise aller früheren Offerten **ungültig**. Alle Verkäufe geschehen auf Grund des vorliegenden Kataloges.

Preise: Die Preise verstehen sich in Reichswährung, 1 Mark (ℳ) = 100 Pfennige (₰) ohne Abzug. Ausländisches Gold und Banknoten werden zum Tageskurs angenommen. Die 10 Stück-Preise dieses Katalogs kommen von 5 Stück an, die 100 Stück-Preise von 25 Stück an zur Berechnung. Zahlungs- und Erfüllungsort für alle Verpflichtungen beider Teile ist **Stuttgart.**

Zahlungen und Nachnahmen: Meine Rechnungen sind nach Verfluß von 3 Monaten nach Ausstellung fällig. Nach dieser Zeit nicht bezahlte Beträge werden nach vorheriger Anzeige durch Postauftrag erhoben. Mir noch unbekannte Besteller bitte ich freundlichst, der Bestellung den Betrag beizufügen, oder mir Nachnahme zu gestatten, oder bei grösseren Beträgen genügende Referenzen aufzugeben. Bestellungen vom Ausland werden nur gegen Voreinsendung des Betrags geliefert.

Verpackung: Die Verpackung, die auf das zweckmässigste gemacht wird, wird so sorgfältig ausgeführt, dass auch grosse und lange Reisen den Pflanzen nicht schaden. Für Verpackung berechne ich nur meine Selbstkosten für Material und Arbeitslohn. **Körbe, Kisten und anderes Packmaterial kann aber unter keinen Umständen zurückgenommen werden.**

Versand: Die Art der Versendung, ob Fracht-, Eil-, Expressgut oder Post gewünscht wird, bitte ich mir stets mitteilen zu wollen. Wird nichts vorgeschrieben, so wende ich nach eigenem Ermessen das zweckmässigste an, ohne jedoch Verantwortung dafür zu übernehmen. Alle Sendungen reisen auf Kosten und Gefahr des Bestellers. In der Hauptversandzeit im Frühjahr kann es vorkommen, dass durch grosse Anhäufung von Aufträgen, dieselben nicht so rasch erledigt werden können, als es wünschenswert wäre; ich bitte meine verehrten Kunden, in solchen Zeiten einige Rücksicht nehmen zu wollen, denn die Sorgfalt, mit der die Aufträge ausgeführt werden sollen, bedingt dies.

Adresse: Adresse bitte ich recht genau anzugeben und deutlich zu schreiben: ebenso erbitte ich mir die Angabe der nächsten Post- und Eisenbahnstation.

Beschwerden: Etwaige Irrtümer, die durch mich vorkommen, bitte ich gleich nach Empfang der Sendung mir mitzuteilen, damit ich in der Lage bin, dieselben sofort wieder gutzumachen.

Garantie für das Anwachsen wird nicht übernommen. Für Sorten-Echtheit übernehme ich Garantie bis zum Wert des in Rechnung gestellten Betrags, aber nicht mehr.

Sortenersatz: Es kann vorkommen, dass eine oder die andere der gewünschten Sorten vergriffen ist. In einem solchen Falle werde ich annehmen, möglichst ähnliches oder Besseres von gleichem Geldeswert dafür geben zu dürfen, sofern nicht ausdrücklich Ersatz verbeten wird.

für Handelsgärtner 20% Rabatt.

Stauden oder Freilandpflanzen.

Unter Stauden oder Freilandpflanzen versteht man Pflanzen, die im Freien ohne oder mit nur geringer Schutzdecke überwintern und im Frühjahr wieder aus dem Wurzelstock austreiben. Dadurch, daß die Stauden alljährlich wieder aus dem Boden hervorkommen, verursachen sie wenig Pflege. Bedingung ist nur, daß sie die nötige Bewässerung und Düngung erhalten. Fast alle Stauden gedeihen in jedem guten, nahrhaften Boden; Ausnahmen machen nur wenige Gewächse. Alpine Pflanzen lieben humusreiche, kalkhaltige Erde. Meine Sammlung enthält das Beste, was sich durch dekorativen Wert seines Blüten- oder Blätterschmuckes auszeichnet oder was zum Blumenschnitt wertvoll ist.

Zur Gartenausschmückung

sollten Stauden mit in erster Linie verwendet werden. Durch ihre Vielartigkeit kann man sich beinahe das ganze Jahr hindurch an ihrer Schönheit erfreuen. Im zeitigsten Frühjahr, so bald Eis und Schnee geschmolzen sind, blühen schon Lederblümchen, Primel, Veilchen, Arabis u. a., denen sich die vielen Frühlingsblüher anschließen und dann die bunte Reihenfolge fortgeht, bis im späten Herbst Chrysanthemum, Aster perennis, Anemonen, Rudbeckien u. a. den prunkvollen Reigen beschließen. Ja sogar im Winter hört das Blühen nicht auf, denn unter der Schneedecke blüht noch die Christrose, Helleborus.

Zur Gewinnung von

Schnittblumen

führe ich in meiner Sammlung eine große Zahl der geeignetsten Arten, die durch ein dem Gattungsnamen vorgesetztes s kenntlich gemacht sind. Alle auf diese Weise bezeichneten haben sich zur Verwendung in abgeschnittenem Zustand bewährt und ist besonders auch deren Anpflanzung im großen für Schnittblumenkulturen zu empfehlen.

Für

Stein- oder Felsengruppen

und für

Einfassungen

besitze ich in meinem Sortiment eine Menge der schönsten hiefür geeigneten Pflanzen. Stein- oder Felsengruppen an sonniger Stelle angelegt und mit verschiedenen passenden Pflanzen besetzt, wirken immer sehr gut; viele prächtige Stauden, in erster Linie die alpinen Gewächse, gedeihen zwischen Steinen am besten und bringen auch, auf diese Weise gepflanzt, ihre eigenartigen Schönheiten am meisten zur Geltung. Die sich am besten hierfür eignenden Arten sind im Katalog mit f bezeichnet.

Die besten Neuheiten

in meine Sammlung aufzunehmen ist immer mein Bestreben. Jedes Jahr tauchen eine Menge Neuzüchtungen und Neueinführungen auf, die zu prüfen ich mich stets bemühe. Ich freue mich, dieses Jahr eine größere Anzahl solcher anbieten zu können. Im Katalog sind dieselben durch das beigefügte Wort „**Neu**“ gekennzeichnet.

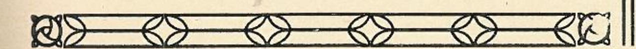
Die mit b bezeichneten müssen im Winter mit Tannenreisig oder Laub bedeckt werden.







Achillea ptarmica fl. pl. „The Pearl".



Allgemeine Sammlung.

	1. S. Mk.	10 St. Mk.
Acanthus (Bärenklau).		
mollis. Sehr dekorative Blattpflanze mit 80 cm hohen Blütenschäften, die mit weissen, in purpurrote Hüllblätter eingehüllten Blumen dicht besetzt sind	—.40	3.50
Achillea (Garbe, Schafgarbe).		
Ageratum. Gelbblühende, wohlriechende Garbe, selbst auf trockenstem, magerstem Boden üppig wachsend	—.25	2.—
f **Clavennae.** Mit silbergrauer Belaubung und weissen Blütchen. Sehr hübsche Alpine	—.35	3.—
f **clypeolata.** Mit zierlicher weissfilzig gefiederter Belaubung .	—.35	3.—
f **Jaborneggi.** Bildet hübsche graugrüne Rasen mit weissen Bl.	—.40	3.50
f s **mongolica,** weiss, besonders wertvoll für Blumen-Schnitt .	—.40	3.50
s **ptarmica fl. plena, „The Pearl"** mit weissen Blütensträussen, ganz hervorrag. Schnittstaude	—.25	2.—
Aconitum (Eisenhut).		
Fisheri. Eine niedrige, im Herbst blühende Sorte mit dunkelblauen Blumen und hübscher dunkelgrüner Belaubung . .	—.80	7.—
Napellus, blauer Eisenhut. Blüht im August, Höhe 1,50 m .	—.40	3.50
Actaea (Christophskraut).		
s **japonica,** entfaltet im September meterhohe, lange Blütenrispen kleiner weisser Blüten. Wunderschöne Neuheit . . .	—.50	4.—
s **simplex.** Verbesserung von japonica mit strammen Rispen von blendend weisser Farbe. Ausgezeichnete Schnittblume. . .	—.60	5.—
Adenophora (Becherglocke).		
Potanini. Reizende Glockenblume mit etwa 40 cm hohen Stengeln himmelblauer Blumen	—.50	4.—
Adonis (Adonisröschen).		
amurensis. Neue Einführung aus Nordchina, von besonders starkem Wuchs	1.—	
vernalis, erster Frühlingsblüher mit goldgelben Blumen . . .	—.30	2.50
Aetheopappus		
s **pulcherrimus.** Eine aus dem Kaukasus stammende neue Einführung, die zu den besten Schnitt- und Schmuckstauden für den Monat Juli gehört. Die ca. 80 cm hoch werdenden Büsche mit gefiederten, weissfilzigen Blättern bringen auf schlanken Stielen eine Fülle von Blumen. Diese sind 5—8 cm gross und einer edlen rosafarbenen Centaurea-Blüte ähnlich; abgeschnitten von langer Haltbarkeit	—.80	7.—



Aquilegia coerulea hybr. (Seite 6).

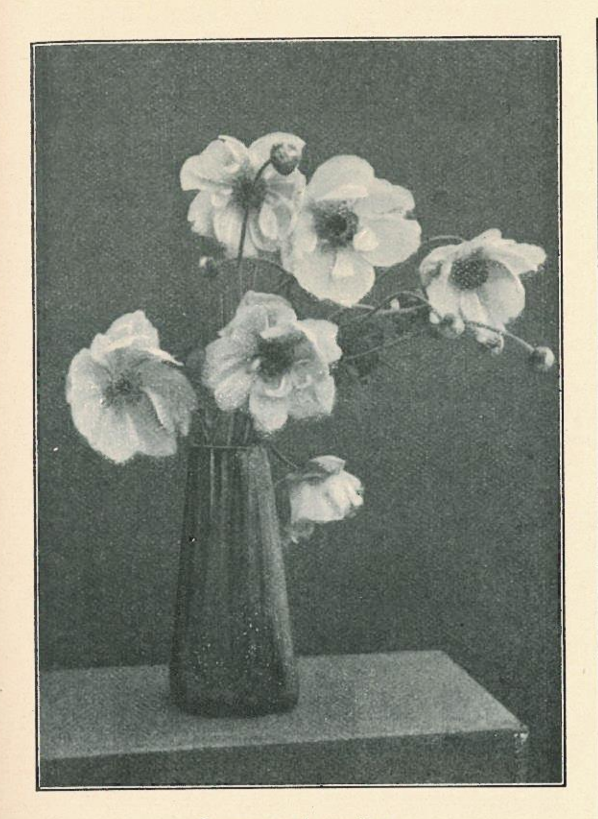
Die Aquilegien.

Alle Aquilegien sind ausgezeichnete

Schnittblumen.

Sie sind wenig anspruchsvoll, aber äusserst zierend durch elegante Form ihrer Blüten und die schönen Farben, die unter ihnen vertreten sind.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Ajuga (Günsel).		
f **metallica crispa,** bildet eigenart. metallisch-glänz. Rosetten	—.30	2.50
f **reptans rosea.** Lilarosa blühende Variatät für halbschattige feuchte Stellen	—.25	2.—
Agrostemma (Lychnis).		
flos Jovis, mit leuchtend roten Blüten undwolliger Belaubung	—.40	3.50
flos Jovis alba. Seltene weissblütige Abart der vorigen	—.40	3.50
Alchemilla (Frauenmantel).		
f **alpina.** Reizende Alpine m. silbergrauen Blättern u. gelben Bl.	—.40	3.50
Alstroemeria (Inkalilie).		
aurantiaca. Dankb. blüh. Pflanze. Auf 50 cm hohen Stengeln bringt sie orangefarbene, trichterförmige Blumen	—.40	3.50
Althaea (Stockrose, Stockmalve, Pappelrose).		
rosea fl. pl. Gefüllte Malven. Eine unserer beliebtesten u. wirkungsvollsten Pflanzen, die im Juli u. August blühen. Starke Pflanzen in den Farben: schwarz, rot, rosa, gelb und weiss	—.25	2.—
100 St. Mk. 15.—		
Alyssum (Steinkraut).		
f **Möllendorffianum.** Silbergraue Blätter mit kleinen gelben Bl.	—.50	4.—
f **saxatile citrinum.** Prächtige Art m. schönen hellschwefelgelben Blütensträussen	—.50	4.—
f **saxatile compactum.** Wird nur ca. 20 cm hoch und bringt eine grosse Fülle reizender goldgelber Blütensträusse im Mai bis Juli	—.30	2.50
f **saxatile fl. pl.,** m. zierlichen Rispen goldgelber Blüten. Reizende Felsen- und Einfassungspflanze	—.40	3.—
f **saxatile fol. var.,** mit weissbunten Blättern	—.40	3.—
Anchusa (Ochsenzunge).		
italica Dropmore var, auf 120 cm hohen, pyramidalen Rispen bringt diese Pflanze im Juni wunderb. leuchtende dunkelblaue Blumen in großer Anzahl. Hervorragende Schmuckstaude	50.—	4.—
Androsacea (Mannsschild).		
f **Lageri.** Sehr zierlich, mit roten Blüten	—.60	5.—
f **sarmentosa.** Rosetten bildende Alpenpflanze mit rosa Blütchen	—.35	3.—
f **sempervivoides.** Eine niedliche, rosettenbild., rosa blühende Art aus dem Hymalaja	—.50	4.—
Anemone.		
f **alpina sulphurea.** Eine seltene Alpenpflanze mit prächtigen, schwefelgelben Blüten	—.80	7.—
f **apennina.** Eine Frühjahrs-Anemone mit schönen himmelblauen Blüten	—.40	3.50



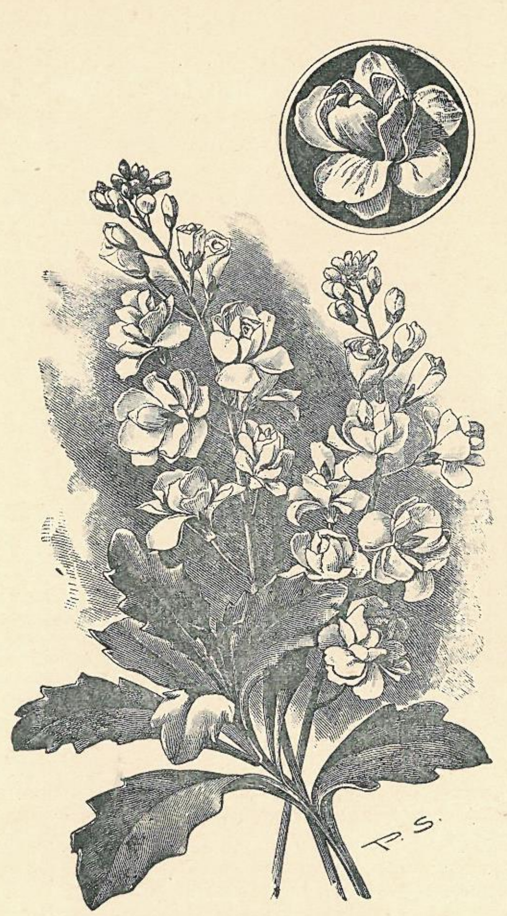
Anemone japonica.

Die japanischen Anemonen.

Die japanischen Anemonen gehören zu den schönsten Herbstblühern unter den Stauden. Ganz besonders wertvoll sind die Blumen für Blumenbindereien jeglicher Art. Die Anemonen verlangen einen leichten Schutz im Winter.

s b Anemone (Windröschen) japonica.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
1. **elegans,** rosa, prachtvoll	—,30	2.50
2. **Honorine Jobert,** reinweiss, ausgezeichnet für Bindereien	—.30	2.50
5. **Königin Charlotte von Württemberg,** die grossen, edelgeformten halbgefüllten Blumen sind seidenartig fleischfarbenrosa mit dunklerer Rückseite	—.30	2.50
6. **Géante blanche,** mit extra grossen rein silberweissen Blumen	—.50	4.—
7. **Prinz Heinrich,** dunkelrot, halb gefüllt, sehr grossblumig	—.40	3.50
Neuheiten:		
11. **Kriemhilde** (G. u. K.). Die prachtvollen, halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben und stehen auf festen, starken Stielen. Blumendurchmesser 9—10 cm	—.80	7.—
12. **Loreley** (G. u. K.). Hellfliederfarbig-rosa, etwas dunkler als „Königin Charlotte". Die sehr grossen, schalenförmigen Blumen sind von wunderbarer Vollkommenheit und stehen auf strammen Blütenstielen. Reichblühende Neuheit	—.50	4.—
13. **Alice** (Pf.) Hervorrag. Verb. von „Königin Charlotte". Die Blumenbl. sind am Grunde frisch karminrosa gezeichnet, nach aussen seidenartig lilarosa und nimmt an den Rändern eine silbrigschimmernde Färbung an	—.80	7.—
Pulsatilla (Küchenschelle).		
f Reizende Frühlingsblume mit dunkelvioletten Blüten	—.40	3.50
f **sylvestris fl. pl. Elise Fellmann,** schneeweiss, dicht gefüllt	—.40	3.50
Antennaria (Katzenpfötchen).		
f **tomentosa candida,** kriechende, teppichbildende Pflanze mit silberweisser Belaubung . . . . . 100 Stück Mk. 10.—	—.15	1.20
Anthemis (Kamille).		
f **Biebersteini.** Blätter silbergrau, blüht goldgelb	—.60	5.—
f **cinerea.** Mit graufilzigen, feinen Blättern, blüht weiss	—.40	3.50
Kelwayi. Mit schönen, farnartigen Blättern und goldgelben Marguerite-artigen Blumen. Sehr reichblühend und effektvoll	—.40	3.50
Anthericum. (Graslilie, Zaunlilie).		
liliastrum major. Mit kleinen lilienähnlichen schneeweissen, wohlriechenden Blumen auf 30—40 cm hohem Schafte	—.30	2.50
Anthirrhinum. (Löwenmaul).		
f **Asarina.** Schönes, kriechend. Löwenmaul mit gelblichen Blumen	—.50	4.—
Anthyllis. (Bergwundklee).		
f **montana.** Interessante, rosablühende Felsenpflanze	—.80	


Arabis alpina fl. albo pleno.

	1 St.	10 St.
Aquilegia. (Akelei).	Mk.	Mk.
f **alpina.** Etwa 30 cm hoch werdend, mit hängend. blauen Blumen	—.30	2.50
s **baicalensis.** Frühblühende Art, dunkelblau mit weisser Korolle	—.40	3.50
s **chrysantha,** goldg., langgespornte Akelei	—.30	2.50
s **coerulea hybrida,** prächtigste Farbenmischung 100 St. Mk. 20.-	—.30	2.50
flabellata nana alba. Niedrige Pflanze mit rahmweissen Blüten	—.30	2.50
Helenae. Hervorragend schöne Hybride, mit grossen, edlen Blumen. Die Farbe ist himmelblau, Korolle weiss. Blüht sehr reich	—.50	4.—
s **Skinneri,** scharlach mit grünen Spitzen	—.30	2.50
s **truncata,** mit hellziegelroten Blumen	—.40	3.50
s **vulgaris hybr.** Grossbl. Arten in weiss, rosa und blau gem.	—.30	2.50
Arabis (Gänsekresse, Gänsekraut).		
f **albida fol. var.,** buntblättriges Arabis	—.30	2.50
f **alpina flore pleno fol. var.,** gef. blüh., buntblättr. Arabis	—.30	2.50
f s **alpina fl. albo pleno,** mit reinw. gef. Bl. 100 St. Mk. 12.—	—.20	1.50
f s **grandiflora superba,** einfachblühend, sehr grossbl. **Neu!** 100 St. Mk. 12.—	—.20	1.50
f **carduchorum.** Niedrig, rasenbildend, weiss blühend . . .	—.40	3.50
f **Halleri.** Mit zierlichen weissen Blüten im Mai	—.40	3.50
f **Halleri rosea.** Eine Abart der vorigen, blüht rosa . . .	—.40	3.50
f **Sturii.** Bildet dunkelgrüne Polster mit weissen Blüten . .	—.35	3.—
Arenaria (Sandkraut).		
f **caespitosa (Spergula pilifera),** dichte dunkelgrüne Polster bildend. Vorzügl. f. Felspartien u. feine Rasen 100 St. Mk. 10.—	—.15	1.20
f **purpurascens.** Die hellgrünen Polster bedecken sich im Frühjahr mit rosaroten Blüten	—.30	2.50
Aretia (Schlüsselpeik).		
f **Vitaliana.** Polsterbildende Felsenpflanze mit goldgelben Blütchen im Mai und Juni	—.40	3.50
Armeria (Grasnelke).		
f **cephalotes rosea,** rosarote Grasnelke	—.25	2.—
formosa, 30 cm hohe Stengel mit purpurnen Blüten	—.35	3.—
f **maritima alba,** weissblühend, nieder	—.30	2.50
f **Laucheana,** niedr., rasenbild. mit leucht. roten Blütenköpfchen	—.25	2.—
Arnebia.		
f **echioides,** bringt auf 40 cm hoh. Stielen gelbe, schwarz gefl. Blum.	1.—	
Asclepias (Seidenpflanze).		
incarnata. 1 m hoch mit rosafarbenen Blütendolden	—.50	4.—
tuberosa. Prachtstaude mit Dolden orangef. Blum. 50—60 cm hoch	—.50	4.—
Asphodelus (Affodil).		
luteus. Die gelben, sternförmigen Blumen erscheinen in traubenförmiger Anordnung an 70—80 cm hohen Blütenstengeln .	—.50	4.—



Aster diplostephioides Leichtlini.

Eine hochwertvolle Neuheit zum Blumenschnitt.

Eine Schmuckstaude I. Ranges.

Astern.

(Frühjahrsblühende).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Aster (Astern).		
f **alpinus.** 15—20 cm hoch mit blasslavendelblauen Blumen .	—.30	2.50
f s **alpinus superbus,** Blumen hellblau mit mattgelber Scheibe und lang gestielt, vorzügl. Schnittblume; blüht von Mai—Juni	—.25	2.—
f s **alpinus „Nixe“. Neu!** Diese Varietät hat feinstr. Strahlenbl. und eine zartere lila Färbung als die vorige. Erhielt das Wertzeugnis des Verbandes der Handelsgärtner Deutschlands.	—.40	3.50
f s **diplostephioides Leichtlini. Neu!** Die grossen, leuchtendblauen Strahlenblüten, die einzeln auf 50 cm hohen Blütenstielen im Juni erscheinen, sind am besten mit blauen Pyrethrumblumen vergleichbar. Eine Schnittblume von hohem Wert. Sehr dankbar blühende, winterharte Staude 100 St.M. 35.-	—.50	4.—
f s **Fremonti.** Blüht im Mai und bringt auf 30—40 cm hohen Stielen schöne helllila Blumen	—.50	4.—
(Sommerblühende).		
f s **Amellus „Beauté parfaite“. Neu!** Eine der schönsten im Sommer blühenden Astern. Die Blumen sind gross und von herrlich dunkel-violetter Farbe mit gelber Mitte . . .	—.60	5.—
f s **ibericus Ultramarin** (G. u. K.). Die grossen Blumen sind von leuchtend, tiefultramarinblauer Farbe	—.60	5.—
f s **Amellus „Perry's Favourite“. Neu!** Reiz. neue Hybride mit rosafarbigen Blüten. Die erste dieser Farbe unter den sommerblühenden Astern	—.80	7.—
f s **Amellus „Preziosa“** (Arends). **Neu!** Neuere Züchtung von grossem Wert. Die schön geformten, tief dunkelblauen Blumen erscheinen in grosser Anzahl. Ganz bes. empfehlenswert	—.60	5.—
f s **Amellus „Triumph“.** Prächt. neuere Sorte mit zartblauen Blumen	—.80	
Amellus Wienholtzi. Neuheit. Die schönste und leuchtendste der rosafarbigen Amellus-Arten. Sie wächst kräftig und blüht schon sehr früh im August	1.20	
s **Thompsoni. Neu!** Seltene, aber besonders empfehlenswerte Asternart. Die unvergleichlich schönen Blumen sind zartblau. Die Blütez. dauert v. Juli b. spät in den Herbst hinein	—.80	



Aster perennis.

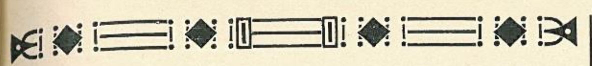
—

Die Herbstastern.

Die Herbst-Stauden-Astern sind für alle Zwecke in der Gärtnerei von unschätzbarem Werte. Im September-Oktober, wann der Flor der Sommerblüher vom Frost vernichtet ist, prangen sie mit ihrem unvergleichlichen Blütenreichtum. Die manigfaltige Gestaltung im Bau der Pflanzen, die Formen und Farben der Blüten, die in weiß, rosa und rot, in blau und violett in allen Tönen vertreten sind, bieten unter den verschiedenen Sorten eine sehr große Abwechslung. Es sind mit ihnen prächtige Farbenwirkungen zu erzielen; für jede Art von Blumenbindereien sind sie zur Zeit ihrer Blüte ein geradezu unentbehrliches Material geworden.

(Herbstblühende).

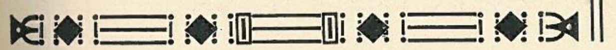
	1 St. Mk.	10 St. Mk.
1. **horizontalis,** lilarosa, kleinblumig	—.40	3.50
2. **cordifolius elegans,** mit weich lilablauen Blüten	—.40	3.50
4. **Archer Kind,** schönste blaue Sorte	—.30	2.50
6. **ericoides,** mit zahllosen kleinen, weissen Blüten	—.30	2.50
7. **Datschi,** zierliche weisse Sterne; blüht bis November	—.40	3.50
10. **laevis Calliope,** weich malvenfarbig	—.30	2.50
11. **vimineus Cassiope,** feinzweigig, weissblühend	—.40	3.50
12. **ericoides Clio** mit violettmilchfarbigen Blütchen	—.40	3.50
13. **hybrid. Schneeflocke,** mit vollen schneeweissen Dolden	—.40	3.50
14. **vimineus,** heidekrautartig mit feinen weissen Blütchen	—.40	3.50
15. **N. Belg. John Wood,** mit grossen, weissen Blumen, früh	—.40	3.50
16. **Coombe Fishacre,** zart rosafleischfarbig	—.30	2.50
17. **N. belg. J. W. Burbidge,** grosse heliotropfarbene Blumen	—.40	3.50
19. **Shorti,** weich lilafarben	—.40	3.50
20. **Otto Mann,** zartlila, halbgefüllt, früh	—.50	4.—
21. **Weisse Königin,** schönster weissblühender Aster	—.40	3.50
22. **de la Toussaint,** ganz niedrig, mattlila	—.50	4.—
26. **Roi de Nains,** Zwergsorte, weichlila	—.40	3.50
27. **Edna mercia,** rein rosa, in dichten Straussen blühend	—.60	5.—
28. **Margarethe,** dunkellila, grossblumig	—.40	3.50
31. **Mrs. J. F. Raynor,** lilarosa	—.40	3.50
32. **Apollo,** dunkelblaue, frühblühende Sorte	—.40	3.50
33. **Maidensblush,** hell-lila, sehr reichblühend, früh	—.40	3.50
34. **Perry's Pink,** mit karminrosa-farbigen Blumen, frühblühend	—.50	4.—
36. **Lorenz,** purpurblau	—.50	4.—
38. **Wulf,** dunkellavendelblau	—.40	3.50
39. **ramosa. Galatella** (Stiegler). Die Pflanzen bild. niedrige, nur 30 cm hohe Polster, die sich zur Blütezeit im Sept.—Okt. mit einem dichten Schleier, himmelbl. Blüten überziehen. Auch für Topfkultur dürfte diese neue, ganz vorzügliche Art grossen Wert haben	—.60	5.—
40. **Flossy.** Die mittelhohen Pflanzen sind im September mit lockeren Straussen, blendend weisser Blumen dicht übersät. Für Schnittzwecke eine der schönsten	—.50	4.—
42. **Treasure.** Ganz neue Färbung. Die sehr grossen Blumen sind feinstrahlig, violettblau	—.50	4.—
43. **Obergärtner Jatho** (Junge). Sehr grossblumig, rosafarben. Ungeheuer reichblühend	—.50	4.—
44. **Gartendirektor Trip** (Junge). Blumen sehr gross, leuchtend dunkelblau, 75 cm hoch	—.50	4.—



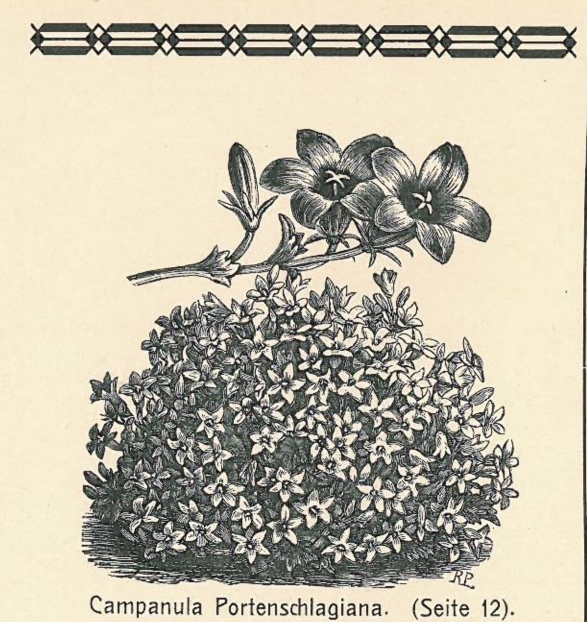


Campanula persicifolia Pfitzeri. (Seite 12).

(Seite 12)



	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
45. **Georg Arends** (Junge). Spätblühend, zart rosa-fleischfarbig, 60 bis 70 cm hoch	—.50	4.—
46. **Hameloa** (Junge). Zart, hell, rosafarbene Blüte. Die Pflanze wird mittelhoch und blüht im September	—.50	4.—
Neuheiten:		
53. **hybr. Rosalinde** (A.). Fein belaubte, busch. Pflanze mit lockeren Rispen mittelgrosser, rein-rosafarbener Blumen	—.60	5.—
54. **hybr. Venus** (A.). Aufrecht wachsend mit edelgeformt., dunkelblauen Blumen, die an Grösse und Schönheit denen der Amellus-Varietäten fast gleichkommen	—.60	5.—
55. **hybr. Ceres** (A.). Von niedrigem Wuchs, mit mittelgrossen, hell-lila Blüten im Oktober	—.60	5.—
56. **hybr. Herbstzauber** (A.). Kleinblumige, niedere und buschige Sorte mit kleinen, dunkelblauen Sternblumen in dichten Rispen	—.60	5.—
57. **hybr. Proserpine** (A.). Die lock. 1 m hohen Rispen bringen eine Fülle schöner, grosser, dunkellavendelblauer Blüten mit bräunlichgelber Mitte	—.60	5.—
58. **hybr. Abendröte** (A.). Eine der allerschönsten Astern. Die meterhohe Pflanze entfaltet im Oktober an breiter, lockerer Rispe ihre ziemlich grossen, leuchtend dunkelrosafarbenen, eleganten Blumen	—.60	5.—
59. **hybr. Schwan (Ernst).** Etwa 80 cm hoch gedrungen wachs. Varietät. An den breit-pyramidalen Blütenrispen erscheinen die grossen reinweissen Blumen schon von Ende August an. Es ist dies die frühblühendste der weissen Herbstastern	—.80	7.—
60. **hybr. Papagei (Ernst).** Die Farbe dieser Neuheit ist ein kräftiges karminrosa. Die Blumen sind mittelgross und bilden grosse, dichtgedrängte Blütenrispen. Höhe 120—140 cm	—.80	7.—
61. **Pelikan.** (A. E.). Feinzweigig, lichtrosa, sehr feine Farbe. 150 cm hoch. Zum Schnitt sehr wertvoll und viel begehrt. Blütezeit September	—.80	7.—
62. **Kakadu** (A. E.). Sehr grosse Blume von zart lilablauer Färbung. Stramm und robust wachsend. Etwa 1 m hoch. Blüht anfangs Oktober	—.80	7.—
63. **Kondor** (A. E.). Hochwachsende, sehr grossblumige Sorte. Die Blumen sind weiss mit rosa behaucht. Eine sehr wertvolle, im Oktober blühende Sorte zum Blumenschnitt	—.80	7.—
64. **Beauty of Colwall.** Neuheit. Der erste gefüllt blühende Herbstaster. Ganz auffallende Neuheit mit vollkommen gefüllten Blumen von einer lieblich lavendelblauen Farbe auf festen, starken, ungefähr 120 cm hohen Stielen	1.20	10.—



Campanula Portenschlagiana. (Seite 12).

Die Campanula (Glockenblumen).

Unter den Glockenblumen gibt es vielerlei Arten, die zu den schönsten unserer winterharten Gewächse gehören. In erster Linie sind es die persicifolia-Varietäten, die unter den Schnittblumen eine Hauptrolle spielen. Die verschiedenen niedrigbleibenden Arten sind äusserst zierend und für die verschiedensten Zwecke, namentlich zur Bepflanzung von Steinpartien mit Vorteil zu verwenden.



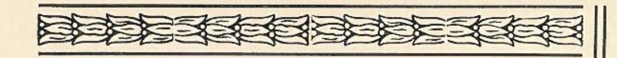
	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Herbstaster, gemischt, ohne Namen, in starken Klumpen. 100 Stück Mk. 15.—.	—.25	2.—
Astilbe (Prachtspire).		
Arendsi (Arends). Neue Hybride des bekannten Staudenzüchters. Die sehr kräftig wachsenden Pflanzen dieser Stauden-Spiraea werden 80—100 cm hoch. Die Blütezeit fällt in die Monate Juli und August. Die Blütenrispen sind reich verzweigt und erscheinen in den prächtigsten Farbenschattierungen von weiss bis purpurrosa. Wunderbare, hoch wertvolle Neuheit . . .	1.—	8.—
Arendsi Ceres. Eine verhältnismässig frühblühende Arendsi-Varietät. Die reichverzweigten Blütenrispen sind zierlich und locker gebaut und von leuchtendem, schönem Lilarosa . .	1.50	12.—
Chinensis, Spiräenart mit zart rosafarbenen Blütenrispen . . .	—.50	4.—
japonica Blondine. Reichblühende, weisse, prächtige Abart . .	—.40	3.50
s **japonica compacta.** Gedrungen wachsende Varietät m. schönen, weissen Blütenrispen	—.40	3.50
Davidi, Neu! prachtvolle Neuheit mit eleganter Belaubung und 1,5 m hohen Blütenrispen von leuchtend purpurroter Farbe .	—.40	3.50
hybrida carminea. Mit langen, fedrigen Rispen von violett-karminrosenroter Färbung	1.20	10.—
hybrida rubella. Die zahlreichen, 80 cm hohen fedrigen Rispen sind sehr verzweigt und besitzen eine brillante karminfleischfarbene Färbung. Ausgezeichnete Neuheit	1.—	8.—
hybrida rutilans. Die Blütenrispen sind karminrosa in mauve übergehend	1.20	10.—
Aubrietia.		
f **Dr. Mules.** Die dunkelste aller Aubrietien mit schönen, grossen, leuchtend dunkelvioletten Blüten	—.30	2.50
f **Eyeri.** Reizende, himmelblau blühende Sorte	—.30	2.50
f **Hendersoni.** Kriechende Felsen und Einfassungspflanze mit violettroten Blüten	—.30	2.50
f **hybr. Lavender.** Neuheit mit besonders grossen Blumen von prächtiger, helllavendelblauer Färbung	—.50	4.—
f **Leichtlini Crimson.** Mit leuchtendroten Blumen	—.40	3.50
f **Moerheimi,** Neuheit. Grossblumigste Art mit rosenroten Blumen	—.40	3.50
f **Souvenir de W. Ingram.** Grossblumig, lilarosa, halb gefüllt	—.40	3.50
f **tauricola,** seltene dunkelblaue Art	—.30	2.50
Bellis (Gänseblümchen, Tausendschön).		
perennis. Schneeweiss und rosa gefüllt . . 100 St. Mk. 6.—	—.10	—.80
s **perennis dunkelrot gefüllt.** Das schönste, dunkelrot gefülltblühende Bellis. . . . . 100 Stück Mk. 8.—	—.15	1.—
perennis monstrosus albus fl. pl. u. roseus fl. pl. Neu! Diese beiden neuen Varietäten übertreffen alle bis jetzt be-		

Das schönste und grossblumigste Chrysanthemum maximum.



Chrysanthemum maximum.
„Mrs. J. Tersteeg".
(Seite 13).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
kannten Sorten weit, sowohl was kräftigen Wuchs als Grösse der Blumen betrifft. Bei guter Kultur erreichen letztere 6—8 cm im Durchmesser	—.25	2.—
„Ruhm von Frankfurt". Neu! Die Blumen haben die Grösse eines Fünfmarkstückes und sind von dunkelkarminroter Farbe	—.25	2.—
Betonica (Scheinziest).		
grandiflora superba. Mit schönen, hellpurpurfarbenen Lippenblüten auf 30—40 cm hoher Blumen-Aehre	—.40	3.50
Bocconia.		
japonica, prachtvolle Dekorationsstaude mit blaugrünen, gelappten Blättern und langen, weissen Blütenrispen	—.40	3.50
Calamintha (Kölme).		
f **alpina.** Ueppig wachsende, polsterbildende Alpine mit lilablauen Lippenblüten	—.35	3.—
Caltha (Sumpfdotterblume).		
palustris fl. pl., gelbgefüllte Dotterblume	—.40	3.50
Campanula (Glockenblume).		
f **abietina.** Eine der schönsten Glockenblumen. Rotviolette Blütchen auf 25 cm hohen Stielen	—.50	4.—
f **carpathica.** 30 cm hoch mit vielen hellblau. grossen Glockenblumen. Eine der allerschönsten Pflanzen für Steinpartien	—.40	3.50
f **carpathica alba.** weissblühende Abart des vorigen	—.40	3.50
f **excisa.** Mit feiner, grasartiger Belaubung und lilafarbenen Glöckchen; 10 cm hoch, selten	—.60	5.—
f **garganica.** himmelblau kriechend	—.40	3.50
f s **glomerata dahurica,** prachtvoll dunkelblau blühende Art. Hervorragend als Schmuckstaude wie zum Blumenschnitt	—.40	3.50
glomerata dahurica alba. Sehr schöne, reinweissblüh. Abart	—.50	4.—
f **acaulis.** Bildet niedrige Rosetten mit kugeligen Sträussen stengelloser dunkelblauer Glockenblumen	—.50	4.—
s **grandis,** 80—100 cm hoch mit blauen schalenförmigen Blumen	—.40	3.50
f **Hendersoni.** Die Pflanzen bilden dichte, regelmässige, 30—40 cm hohe Pyramiden, die im Juni mit schalenförmigen, lilablauen Blumen dicht besetzt sind	—.70	6.—
lactiflora. Die breiten Blütenrispen tragen schöne hellblaue Blumen. Blütezeit Juli-August	—.40	3.50
medium fl. pl., hochwachsendes C. mit weissen, rosafarbenen und blauen Glockenblumen . . . . 100 Stück Mk. 12.—	—.20	1.50
f **mirabilis,** prachtvolle Species mit lederartigen, scharfgezähnten Blättern und grossen blassblauen Blumen	—.50	3.—
s **persicifolia „Die Fee".** Rein himmelblaue ausgezeichnete Sorte zum Blumenschnitt; 50—70 cm hoch werdend	—.40	3.50

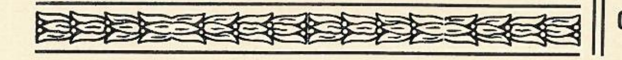




Delphinium Belladonna. (Seite 14).

Delphinium (Rittersporn).

Die Rittersporn entfalten ihren Hauptflor im Juli—Aug. Sie erreichen eine Höhe bis zu 2 m. Sie sind als langstielige Blumen für Vasensträusse sehr geschätzt und zur Dekoration des Gartens vorzüglich geeignet.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Campanula (Glockenblume).		
persicifolia Humosa. Blumen halbgefüllt, schön geformt und von sc öner, lichtblauer Farbe, wird etwa 1 m hoch und ist sehr reichblühend	—.50	4.—
s **persicifolia Moerheimi.** Sehr grossblumig, halbgef., schneeweiss. Extra. Ganz hervorragend für den Blumenschnitt.	—.30	2.50
s **persicifolia Pfitzeri. Neu!** Vorzügliche, riesenblumige Neuheit. Die Blumen, auf etwa 80 cm hohen Stielen, sind etwas gefüllt, leuchtend himmelblau. Herrliche Schnittblume.	—.40	3.50
s **persicifolia Seidenball.** Blumen gefüllt, seidenglänz., fliederblau	—.40	3.50
s **persicifolia Vineta.** Eine herrliche Neuheit mit riesigen, halbgefüllten, dunkelblauen, glänzenden Glocken, die bis zu 8 cm Durchmesser haben	—.50	4.—
f **Portenschlagiana,** niedriges, reichblühendstes Campanula, mit lilablauen Blüten	—.40	3.50
f **pusilla.** Allerliebste, rasenartig wachsende Zwergglockenblume mit blauen Blütchen	—.30	2.50
f **pusilla alba.** Weissblühende Zwergglockenblume	—.40	3.50
s **pyramidalis.** Die schlanken 1,5 m hoh. Blütenstengel sind dicht mit hellblauen Glockenblum. besetzt. Sehr wirkungsvolle Art	—.40	3.50
s **pyramidalis alba.** Wie die vorhergehende; die Blüten sind jedoch blendend weiss	—.40	3.50
f **thyrsoidea.** Mit grünlichgelben Blumen; 30 cm hoch. Sehr interessant	—.50	4.—
turbinata. Aehnlich carpathica mit blauen Blüten	—.40	3.50
f **Wilsoni.** Rasenbildende, etwa 15 cm hoch wachsende Art mit einer Fülle grosser, dunkelblauer Glocken	—.50	4.—
Cardamine (Schaumkraut).		
pratensis fl. pl. Schöne Rispen dicht gefüllter, zart lilafarbener Blütchen, 30 cm hoch; blüht im April	—.40	3.50
Carlina (Silberdistel, Eberwurz).		
f **acaulis.** Die Silberdistel der Alpen, 15—20 cm hoch	—.40	3.50
Centaurea (Kornblume, Flockenblume).		
s **montana,** dunkelblaue Kornblume	—.30	2.50
s **montana alba,** reinweisse, sehr feine Schnittblume	—.30	2.50
s **montana pallida,** hellblaue	—.30	2.50
s **montana rosea,** prachtvoll, die schönste zum Schnitt	—.40	3.50
s **montana sulphurea,** blassgelbe	—.30	2.50
s **ruthenica,** m. federigen, hellschwefelgelben Blumen, $1^1/_2$ m hoch	—.40	3.20
Centranthus (Spornblume).		
albus, zierliches weissblühendes Baldriangewächs	—.30	2.50
ruber, rot, sehr schön	—.30	2.50
Cerastium (Hornkraut).		
f **tomentosum,** reizende silberweissblätt. Pflanze mit w. Blüten	—.30	2.50



Delphinium hybr. Albion (rahmweiss)
(Seite 14).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Chelone (Schlangenkopf).		
s **barbata coccinea,** ausgezeichnete Schittstaude mit 1—1,5 cm hohen Rispen scharlachroter Lippenblüten. Besonders in kleine Gruppen gepflanzt, sehr effektvoll	—.30	2.50
s **barbata hybrida.** Gemischtes Farbenspiel; hellere u. dunklere Töne sind dabei vertreten	—.30	2.50
Chrysanthemum (Marguerite, Wucherblume).		
s **indicum** (Winterraster)		
s **Schneewittchen,** schneeweise, frühblühende Sorte	—.40	3.50
s **Champ d'or,** goldgelbe, frühblühende, ausgezeichnete Sorte	—.40	3.50
s **James Salter,** prächtig rosa, ausserordentlich reichblühend .	—.30	2.50
s **Meduse,** orange-broncefarben, sehr schön	—.40	3.50
s **Souvenir de M. Meunier,** tief braunrot, prächtige Farbe .	—.40	3.50
Alle 5 Sorten eignen sich ganz besonders fürs Freie, sie blühen schon sehr früh und sind ganz winterhart.		
s **maximum** (Leucanthemum). Die margueriteähnlichen weissen Blumenerreichen bis 10 cm Durchm. Dankbare Schnittblume	—.30	2.50
s **maximum Mrs. J. Tersteeg (Ruys). Neu!** 100—120 cm hoch wachsend. Die schönen, graziösen Blumen sind von enormer Grösse und übertreffen alle anderen Sorten weit. Die Farbe ist schneeweiss am Grunde grünlich	—.60	5.—
s **uliginosum,** hochwachsende Sorte mit edlen sternartigen reinweissen Blumen mit hellgrüner Scheibe; blüht im Oktober .	—.30	2.50
Clematis (Waldrebe).		
s **Davidiana,** aufrecht wachsend mit. porzellanblauen Blüten . .	—.60	5.—
s **erecta fl. pl.,** Etwa 120 cm hochwachsend, überdecken sich die Pflanzen mit blendend weissen, dicht gefüllten Blumen. Der Blütenflor fällt in der Zeit von Anfang bis Ende Juli . . .	2.50	
Convallaria (Maiglöckchen).		
s **majalis,** unsere gewöhnliche grossblumige Wald-Maiblumen. 100 Stück Mk. 3.—.	—.10	—.40
Polygonatum. Mit 60 cm. hohem Stengel grünlich-weisser Blüten	—.30	2.50
Coreopsis (Mädchenauge Wanzenblume).		
s **grandiflora,** gelbe, herrliche Schnittblume für den Spätsommer	—.30	2.50
f **verticillata** mit feiner Belaubung	—.30	2.50
Corydalis (Lerchensporn).		
f **lutea,** zierlich gelbe Blüte	—.25	2.—
Cyclamen (Alpenveilchen).		
f **europaeum,** echtes, europäisches Alpenveilchen	—.40	3.50
Cypripedium (Frauenschuh, Venusschuh).		
Calceolus. Sehr schöne Erdorchidee	—.60	5.—



Dianthus, Königin der Nacht.

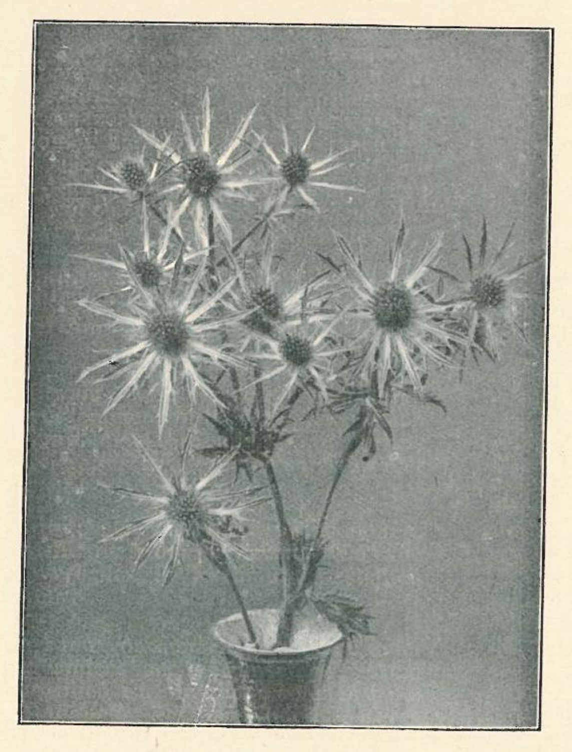
	1 St.	10 St.
Delphinium (Rittersporn).	Mk.	Mk.
s **cashmerianum.** Die 40—50 cm hohen Blütenstiele tragen die schönen blauen Blumen in Dolden	—.50	4.—
s **chinensis pumilum,** reizende niedrige Ritterspornart mit hell- und dunkelblauen Blumen. Gute Schnittstaude	—.30	2.50
s **Belladonna.** prächtige Staude für Garten und Blumenschnitt. Blüht ununterbrochen von Mai bis September, Die leichten, zierlichen, locker gebauten Blütenrispen tragen grosse Einzelblüten von leucht., durchsichtig klarer, himmelblauer Farbe 100 Stück Mk. 35.—.	—.50	4.—
s **Belladonna grandiflorum.** Kräftig wachsende Abart der beliebten Belladonna. Die Farbe der Blumen ist gleich jener; die Blumen sind aber bedeutend grösser als die von Belladonna.	1.20	10.—
s **Belladonna semiplenum.** Halbgefüllte Abart v. Belladonna, von grosser Schönheit und bedeutendem Wert als Schnittblume .	1.20	10.—
s **hybridum,** hochwachsender, gefülltbl. Rittersporn mit lang., dicken Rispen verschiedenartig blau und violett gefärbter, grosser, gefüllten Blumen . . . . 100 Stück Mk. 30.—.	—.40	3.50
s **hybr. Albion. Neu!** Feine rahmweise Sorte von ganz hervorragender Schönheit	—.80	6.—
s **hybr. Persimon. Neu!** Die Blumen dieser Neuheit sind doppelt so gross als die der beliebten Belladonna, welcher sie im übrigen gleicht	1.20	10.—
s **speciosum glabratum,** grossblumige, dunkelblaue Art . . .	—.80	4.—
s **Dianthus caryophillus fl. pl.** (Nelken).		
1. **Gloire de Nancy.** die schönste, reinweisse Nelke, zur Topfkultur sowie zur Binderei sehr wertvoll	—.40	3.50
2. **Hilli v. Asseburg**, riesenblumige, braunrote Prachtsorte . . .	—.50	4.—
3. **Feuerkönigin.** Scharlachrote, sehr grossblumige Gebirgsnelke.	—.50	4.—
5. **Deutsche Perle.** Sehr schöne Neuheit, mit rahmgelben Blumen	—.80	7.—
6. **Germania.** Leucht. kanariengelb, beste u. reichblüh. gelbe Nelke	—.80	7.—
11. **Königin der Nacht.** Neuheit von 1907. Sie gehört in die Klasse der Malmaisonnelken. Die riesigen Blumen sind dicht gefüllt, leuchtend dunkelblutrot. Die Pflanzen entwickeln von Juni an einen ununterbrochenen Blütenflor	—.80	7.—
12. **Mrs. Nicholson. Neu!** Sattrosa. Harte, vorzügliche Freilandnelke. Auch für Balkonbepflanzung sehr geeignet	—.60	5.—
13. **Nelkenkönigin. Neu!** Die ausserordentlich grossen Blumen von edelster Form und reinweissor Farbe, werden auf etwa 50 cm hohen, straffen Stielen über dem wüchsigen Laubwerk getragen	—.60	5.—





Erigeron speciosus superbus. (Seite 18).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
14. **Souvenir de la Malmaison.** Grossblumigste u. prächtigste Nelke von dem zarten fleischfarbigen rosa der bekannten Rosensorte gleichen Namens	—.80	7.—
15. **Königin der Gelben.** Die grösste, rein goldgelbe Nelke. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs und ist sehr widerstandsfähig. Der Bau gleicht dem einer Rose. Die Füllung der stark duftenden Blumen ist tadellos. Eine der prächtigsten Nelken-Neuheiten	1.—	9.—
16. **Leuchtfeuer.** Mit glühend feuerroten Blumen	1.—	
17. **Weisse Dame.** Blumen schneeweiss, sehr gross mit vollkommenen Petalen. Sehr reichblühend	1.—	9.—
18. **Gisella von der Schulenburg.** Sehr gute gelbblühende widerstandsfähige Sorte	—.60	5.—
19. **Bodensee.** Eine Neuheit von 1910, die sich durch ganz besonders üppiges Wachstum und sehr reiches Blühen auszeichnet. Sie blüht vom zeitigen Frühjahr bis zum späten Herbst und ist äusserst widerstandsfähig. Die starkduftenden Blumen sind leuchtend-blutrot und erscheinen in grossen Mengen. Wertvollste Hängematte	—.80	7.—
Gefüllte, grossblumige Freilandnelken in Farben sort. Kräftige Senker	—.40	3.50
f **caryophillus, fl. pl.,** gefüllte Gartennelken in gemischten Farben (Sämlinge) . . . . 100 Stück Mk. 15.—.	—.25	2.—
f **caesius.** Bildet niedrige Polster mit leucht. rosaroten Blüten	—.35	3.—
f b **carthusianorum, Napoleon III.,** prächt., leucht. blutrote Gartennelke, herrlich zur Bepflanzung ganzer Gruppen . . 100 Stück Mk. 25.—.	—.40	3.50
f **cruentus**	—.35	3.—
f **deltoides.** Sehr üppig wachsende, rasenbildende Nelke, die im Juli eine Fülle kleiner, leuchtend roter und auch weisser Blumen hervorbringt. Für Steinpartien und Einfassungen ganz vorzüglich verwendbar	—.35	3.—
f **neglectus.** Eine sehr schöne Alpenpflanze mit leuchtend roten Blumen	—.40	3.50
Pancici grandiflora. Verbenen-Nelken. Die Pflanze macht 60 bis 80 cm hohe Blütenstiele, worauf die feurigen, blutroten Blüten zu einer Dolde vereinigt sind	—.40	3.50
f **suavis.** Die Blütenblätter sind zierlich geschlitzt und von schneeigem Weiss, so dass die Pflanze wie mit einem Schleier überdeckt erscheiut	—.35	3.—
Dianthus plumarius (Federnelken).		
1. **Diamant.** Dieser Sport von Her Majesty ist edler gebaut u. reiner weiss wie die Stammsorte. Sie ist ferner nie gefranzt und platzt nie	—.30	2.50



Eryngium Oliverianum.



	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
2. **Her Majesty,** weiss gefüllte Federnelke, frühblühend, unschätzbar für Bindereien	—.25	2.—
3. **Roter Vorbote.** Die Blumen dieser Neuheit sind von lebhaft roter Farbe. Sehr früh- und reichblühend	—.60	5.—
4. **Delicata.** Die Farbe dieser Neuheit ist ein ganz apartes, bei Federnelken bis jetzt noch nicht vorhandenes, zartes, seidenartiges Cattleyenlila. Die 6—7 cm grossen, stark gewölbten Blumen stehen aufrecht und meist einzeln auf 30—35 cm langen, festen Stielen. Die Blüte beginnt anfangs Juni. Die Blumen sind dichtgefüllt und stark duftend	—.50	4.—
5. **Gloriosa.** Blüht schon Ende Mai. Die Blumen sind aussergewöhnlich gross, gut gefüllt und geformt und kräftig duftend; sie tragen sich in prächtiger Haltung auf festen 20—30 cm langen Stielen. Die Farbe ist ein ganz reines Lilarosa . .	—.50	4.—
6. **Kronprinzessin Cecilie.** Blumen riesig gross, Mitte dunkelbraun schattiert	—.[illegible]0	5.—
7. **Liberty.** Rein rosa, vollständig winterhart und sehr reichblühend	—.60	5.—
8. **Cattleya.** Bringt dichtgefüllte Blumen von schöner Form. Die Farbe ist ein zartes Lilarosa	—.60	5.—
9. **Purpurregen.** Vorzügliche, neue, reichblühende Sorte. Die Farbe ist ein bis jetzt noch nicht vorhandenes herrlich leuchtendes Dunkelrot	—.60	5.—
10. **Fantasie.** Immerblühende, dankbare und anspruchslose Neuheit mit leuchtend lilarosafarbenen Blumen	—.60	5.—
Diclytra (Herzblume Doppelsporn).		
eximia. Von niedrigem Wuchs und rosafarbenen Blüten . . .	—.40	3.50
spectabilis. Bekannte und beliebte rosafarbene, herzförmige Frühjahrsblume (Frauenherz)	—.40	3.50
Dictamnus (Diptam).		
fraxinella. Bildet saftig grüne Büsche mit rosafarbenen pyramidalen Blütentrauben	—.60	5.—
fraxinella alba. Mit weissen Blüten	—.60	5.—
Digitalis (Fingerhut).		
s **gloxiniaeflora** (Fingerhut), prächtige dekorative Staude . .	—.30	2.50
lanata. Ganz reizend. Fingerhut, mit weissen, braungezeichneten eigentümlichen Blüten	—.40	3.50
Diplostephium.		
s **amygdalium. (Boltonia latisquama.)** Die 150 bis 180 cm hohen, mit lanzettlichen, blaugrünen Blättern besetzten Blütenstiele verzweigen sich stark und bringen grosse Mengen		



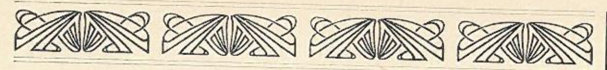


Gaillardia maxima hybrida. (Seite 18).

Die Gaillardien

sind eigenartig schöne Pflanzen. Sie blühen ohne Unterbrechung den ganzen Sommer über. Die Blumen sind gelb und haben eine rote Zone. Vorzügliche Zier- und Schnittstaude.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
hübscher, weisser Herbstastern ähnlicher Sternblumen. Zum Füllen von Vasen, und für alle anderen Bindezwecke sehr geeignet	—.40	3.50
Laevigatum. Rosablühende ganz reizende Art	—.80	7.—
Doronicum (Gemswurz.)		
s **plantagineum excelsum,** mit edelgeformten, reingoldgelben grossen Strahlenblüten, blüht im April	—.30	2.50
Draba (Hungerblümchen).		
f **aizoides.** Gelbblühende, niedliche Alpine	—.35	3.—
f **bruniaefolia.** Bildet grüne Polster mit gelben Blütchen	—.35	3.—
Dracocephalum (Drachenkopf), siehe Physostegia.		
Dryas.		
f **octopetala.** Eine kriechende, halbholzige Pflanze mit weissen Anemonen-artigen Blumen	—.70	6.—
Echinacea, siehe Rudbeckia purpurea.		
Helianthus. Neu! Dunkelrosafarbene Sonnenblumen-Art	—.60	5.—
Echinops (Kugeldistel).		
s **Ritro,** herrliche stahlblaue Kugeldistel	—.40	3.50
s **humilis.** Eine etwa meterhohe Distelart mit intensiv dunkelblauen Blütenköpfen	—.60	5.—
s **ruthenicus,** hellblaue Art	—.40	3.50
Edrajanthus.		
f **tenuifolius.** Einer niedlichen Glockenblume ähnlich, blüht sehr reich mit dunkelblauen Blüten.	—.40	3.50
Eranthis (Winterakonit, Winterling).		
f **hyemalis.** Gelb, bald im Frühling blühend	—.20	1.50
Eremurus (Lilienschweif).		
b **hymalaicus.** Prachtvolles Zwiebelgewächs. Der Blütenstengel erreicht eine Höhe von über 2 m und ist mit reinweissen Blumen besetzt	3.—	
b **robustus.** Eine ganz imposante Pflanze mit 2 m hohen prächtigen, rosafarbenen Blütenkerzen	5.—	
Epimedium (Sockenblume).		
f **alpinum.** Mit roten Blüten, Blätter broncefarben	—.40	3.50
f **coccineum.** Die Blüten sind rot und weiss	—.40	3.50
f **macranthum.** Mit feinen elfenbeinweissen Blütchen	—.50	4.—
f **niveum.** Sehr zierlich, rein weiss blühend	—.40	3.50
Erigeron (Berufungskraut).		
s **aurantiacus,** 30—40 cm hoch mit dunkelorangefarbenen Strahlenblüten	—.40	3.50
s **Coulteri.** Prächtige, reinweisse, besonders reichblühende Staude. Blüht im Juni	—.40	3.50





Helenium pumilum magnificum. (Seite 20).



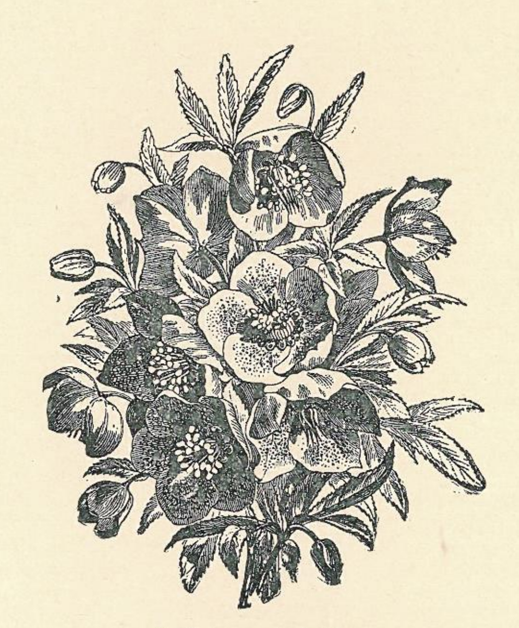
	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
s **grandiflorus elatior.** Die Blumen erscheinen schon im Mai. Sie sind wunderschön, Mitte lila und von edler Form. Eine ganz vorzügliche und ergiebige Schnittstaude	—.40	3.50
s **macranthum.** Eine im Juni mit grossen hellilafarbenen Strahlenblüten blühende, sehr wertvolle Schnittblume	—.50	4.—
s f **roseus. Neu!** Eine seltene, aber überaus reizende ca. 30 cm hohe Staude mit einer Fülle kleiner rosafarbiger Strahlenblütchen	—.40	3.50
s **speciosus superbus,** hellblau, marguariteartig	—.40	3.50
f s **speciosus grandiflorus (Aster mesa grande speciosa). Neu!** Der 40 cm hohe Busch bringt im Juli und August eine Fülle prächtiger, dunkelblauer Strahlenblüten. Empfehlenswerte Neuheit	—.60	5.—
Eryngium (Edeldistel, Mannstreu).		
f s **alpinum.** Die Blütenk., sowie deren zierlich geschlitzte Hüllen und Blütenstiele sind herrlich stahlblau	—.60	5.—
s **Oliverianum,** herrlich amethystblau. Die schönste unter den Edeldisteln	—.60	5.—
s **planum,** kleine blaue Kugeldistel, wird 1,5 m hoch	—.40	3.50
Erysium (Schotendotter).		
f **comatum.** Eine ganz wunderhübsche Alpine, die lang. schmalen Blätter bilden eine zierliche Rosette. Die Arabis ähnlichen gelben Blüten erscheinen an langer Rispe im Mai	—.40	3.50
f **purpureum.** Aehnlich der vorigen mit purpur-rosa Blüten	—.40	3.50
f **pumilum.** Bildet ganz dichte Rosetten, die Blumen sind von hellgoldgelber Farbe.	—.50	4.—
Euphorbia (Wolfsmilch).		
f **polychroma.** Eine reizende Wolfsmilch-Art mit leuchtendgelben Blüten	—.80	7.—
Funkia (Funkie, Taglilie).		
japonica aurea variegata. Blätter schön goldbunt	—.40	3.50
ovata albo marginata, schön weiss gerändert	—.50	4.—
subcordata grandiflora. Mit hellgrüner Belaubung und schönen wohlriechenden, grossen, weissen Blumen	—.50	4.—
undulata vittata. Die hübscheste bunte Art. Blätter stark weiss gestreift, manchmal ganz weiss	—.50	4.—
Gaillardia (Gaillardie, Cocardenblume).		
s **maxima,** bes. effektv. Schnitt- und Ausschmückungsstaude	—.30	2.50
Galega (Gaisraute).		
s **officinalis** mit lilafarbenen Blütentrauben	—.30	2.50
s **officinalis alba. Neu!** Weissblühend, sehr schöne Schnittbl.	—.50	4.—

Die schönste Sonnenblumen-Neuheit!

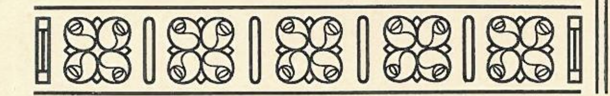


Helianthus sparsifolius. (Seite 20).

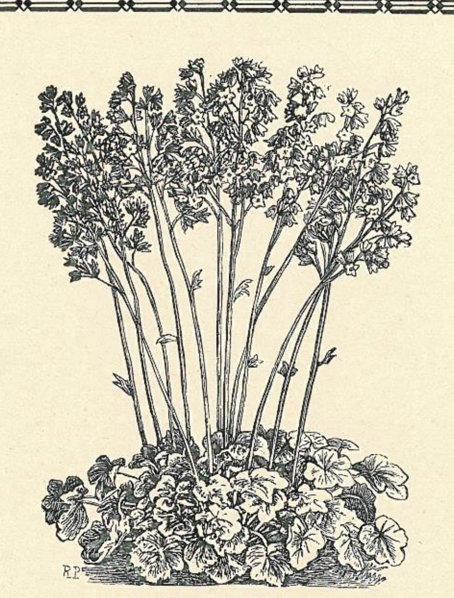
	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Genista (Ginster).		
f **tinctoria fl. pl.** Hübsche, halbholzige Felsenpflanze mit gelbgefüllten Blumen, im Juni	—.80	7.—
Gentiana (Enzian).		
f **acaulis** (grossblumiger Enzian), sehr beliebte Frühjahrspflanze mit tiefblauen Blumen	—.40	3.50
f **asclepiadea.** Die dunkelblauen Blumen erscheinen auf hohem Blütenstengel im Juli und August	—.70	6.—
Geranium.		
grandiflorum. Mit grossen dunkelblauen Blumen, 30—40 cm hoch	—.60	5.—
sanquineum album. Blendend weisse niedrige Sorte	—.40	3.50
Gerbera.		
bs **Jamesoni. Neu!** Prächt. Einführ. aus Südafrika mit gr. brillant scharlachorangeroten Gazania ähnl. Bl. auf l. Stielen	1.20	10.—
Geum (Nelkenwurz).		
atrosanguineum fl. pl. Ruhm von Stuttgart. Sommerblühende Staude mit leuchtend scharlachroten Blumen	—.40	3.50
Heldreichi magnificum. Neu! Leuchtend mennigrot	—.50	4.—
f **rhaeticum.** Niedrig bleibende, gelbblühende Alpine	—.50	4.—
Globularia (Kugelblume).		
f **cordifolia.** Mit hübschen, blauen Blütenköpfchen	—.40	3.50
f **vulgaris.** Kugelblume mit kugelrund., hübsch., blauen Blumen	—.40	3.50
Gypsophila (Gipskraut).		
s **paniculata** mit kleinen, weissen Blütchen	—.30	2.50
s **panic. flore pleno. Neu!** Diese gefüllt blühende Art hat hohen Wert für Blumenschnitt, sie ist jedenfalls die beste Neuheit der letzten Jahre für diesen Zweck. In Wuchs- und Blütenreichtum ist sie gleich der einfachen Art. Schmuck- und Schnittstaude I. Ranges	—.60	5.—
f **repens.** Weissblühende, kriechende, hübsche Felsenpflanze	—.50	4.—
f **repens monstrosa.** Rasenbildende Pflanze mit reinw. Blütchen	—.50	4.—
f **repens rosea.** Reizende Felsenpfl. mit zartrosa Blütenrispen	—.50	4.—
Harpalium.		
s **rigidum semiplenum,** eine wunderschöne, dankbar blühende, zierliche Sonnenblume mit dunkler Mitte. 100 St. Mk. 15.—.	—.25	2.—
s **Ligeri. Neu!** die schönste der kleinblumigen Sonnenblumen Die Blumen sind schalenförmig, die Blumenblätter leicht zurückgerollt u. von hellgelber Farbe. Wunderschöne, hochwertvolle Neuheit	—.40	3.50
Helianthemum (Sonnenröschen, Felsröschen).		
f **amabile fl. pl.** Von allen Sonnenröschen ist dies. mit seinen rotgefüllten Blumen wohl das schönste. Es blüht beinahe den ganzen Sommer	—.40	3.50



Helleborus hybridus.



	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
f **mutabile,** gemischte Farben	—.35	3.—
f **mutabile roseum multiflorum.** Mit rosa gefüllten Blüten	—.40	3.50
f **mutabile sulphureum multiflorum.** Blüten gelb gefüllt	—.40	3.50
Helianthus (Sonnenrose Sonnenblume).		
s **mollis.** An Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen	—.50	4.—
s **multiflorus maximus.** Von kräftigem Wuchs mit gross. Laube, trägt die Pflanze eine Fülle grosser, langgestielter Blumen von vollkommen edler Form und reiner, goldgelber Farbe	—.50	4.—
s **multiflorus plenus.** Eine ausdauernd gefülltblüh. Sonnenblume	—.50	4.—
s **multiflorus grandiplenus.** Ebenfalls eine gefüllte Spielart, mit schön geformten Blüten	—.50	4.—
s **sparsifolius. Neu!** Sehr grossbl., prächtig geformte Neuheit. von schöner, tiefgelber Farbe mit schwarzer Scheibe	1.—	9.—
Helenium.		
s **Bigelowi.** Vorzügliche gelbe Schmuck- und Schnittstaude	—.40	3.50
s **grandicephalum cupreum. Neu!** Diese Varietät wird etwa 1 m hoch und hat Blumen von orange-kupferroter Farbe	—.50	4.—
s **autumnale Riverton Beauty.** Ca. 1 m hoch mit einer Fülle von Blumen von goldlackroter Farbe	—.80	7.—
s **autumnale Riverton Gem.** Etwas stärker wachsend wie die vorige. Die Blumen sind rein zitronengelb mit schwarzer Scheibe. Blühen von August bis Oktober	—.80	7.—
s **autumnale superbum.** $1^1/_2$ m hoch wachsend, bringt es grosse Sträusse dunkelgoldgelber Blumen	—.50	4.—
s **pumilum magnificum,** grossbl., neue S., die einen fabelhaften Blütenreichtum entfaltet. Die goldgelben Blumen überschütten die Pflanzen förmlich. Eine Schnitt- und Zierstaude I. Ranges	—.40	3.50
Helleborus (Christrose, Weihnachtsrose, Nieswurz, Schneerose).		
f s **niger,** Christrose	—.80	6.—
s **hybridus,** trägt auf langen Stielen weisse, rote und punktierte Blumen in leuchtendem Farbenspiel. Starke, blühbare Pfl.	—.60	5.—
Hemerocallis (Taglilie).		
fulva. mit grossen orangegelben Blumen	—.50	4.—
Kwanso fl. pl., mit sehr schönen gefüllten Blumen	—.80	7.—
Hepatica (Leberblümchen).		
f **angulosa.** Grossblumiges, hellblaues Leberblümchen	—.40	3.50
f **triloba alba,** weisses einfaches Leberblümchen	—.40	3.50
f **triloba coerulea,** dunkelblaues Leberblümchen	—.40	3.50



Heuchera brizoides.

Die Heuchera.

Unter den Heuchera-Varietäten hat man seit einigen Jahren Neuheiten, welche den alten vorzüglichen sanguinea an Wert als Schnittblume bedeutend überlegen sind. Die brizoides-Hybriden, vor allen gracillima haben bis 80 cm hohe, kräftige Blütenstiele und sind diese Neuheiten deshalb zur langstieligen Binderei noch viel besser zu verwenden, als wie die älteren Arten.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
f **triloba coerulea plena.** Dunkelblau gefüllt, sehr selten . .	1.50	10.—
f **triloba rubra.** Einfach rot	—.40	3.50
f **triloba rubra plena,** rotgefülltes	—.40	3.50
Heracleum (Bärenklau).		
Mantegazzinianum. Neuer, winterharter Riesenschierling. Wirkt durch seine grossen gezackten Blätter und seine riesigen weissen Blütendolden, die 30—40 cm Durchmesser haben, sehr dekorativ	—.60	5.—
Hesperis (Nachtviole).		
matronalis alba plena, gefülltblühende, wohlriechende Nachtviole, vorzügliche weisse Schnittblume.	—.30	2.50
Heuchera (Purpurglöckchen).		
f s **brizoides Flambeau,** sehr grossbl., leucht. rote Sorte . .	—.40	3.50
f s **briz. gracillima.** Eine wirklich wertvolle neuere Züchtung. 80 cm hoch werdend, bringt sie auf kräftigen, drahtartigen Stielen eine grosse Menge kleiner rosafarbener Blütchen. Für Blumenschnitt eine der schönsten Stauden	—.40	3.50
Heuchera-Neuheiten.		
f s **briz. Fusée,** rubinrot mit dunkel kastanienbraun	—.60	5.—
f s **briz. Pleiade,** grossblumig. dunkelgranatrot	—.60	5.—
f s **briz. Poésie,** kleinblumig, weiss mit rosa	—.80	7.—
f s **briz. Saturnale,** rubinrot, in schwarzrot übergehend . . .	—.60	5.—
f s **sanguinea,** mit zierlichen, carmoisinroten Blütenrispen . .	—.40	3.50
Hieracium (Habichtskraut).		
aurantiacum	—.25	2.—
Hormium (Scharley).		
f **pyrenaicum grandiflorum purpureum. Neu!** Ein sehr schöner Lippenblütler m. l. Aehren, gr. violetpurpurner Blüten	—.50	4.—
Houstonia.		
f **coerulea.** Niedrige, reiz. Felsenpflanze mit hellblauen Blümch.	—.40	3.50
f **coerulea alba.** Wie die vorige, aber mit kleinen, weissen Blütchen	—.40	3.50
f **purpurea.** Etwas kräftiger wachsend, mit rötlichen Blumen	—.40	3.50
f **serpyllifolia.** Bildet dichte Polster und bringt eine Fülle kleiner, lichtblauer Blümchen auf 10 cm hohen Stielen . .	—.35	3.—
Hutchinsia (Gemskresse).		
f **alpina.** Die zierlichen Pflanzen werden 10—15 cm hoch und bringen im Mai zahlreiche Dolden kleiner, weisser Blütchen	—.35	3.—





Jncarvillea Delavayi.

Incarvillea
Delavayi und **Delavayi grandiflora**

sind Stauden, deren Wert als Zierpflanzen noch lange nicht genug erkannt und gewürdigt wird. Es gibt in der Tat wohl nicht leicht eine Staude, die durch die wunderbare Schönheit ihrer Blüte mehr ins Auge fällt, als die Incarvilleen.

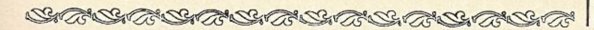


	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
Iberis (Schleifenblume.)		
f s **sempervirens Weisser Zwerg.** Ganz niedere, kompakt wachsende Sorte, mit einer Unmenge schneeweisser Blumen	—.40	3.50
f s **sempervirens Schneeflocke.** Sehr schöne Neuheit mit lang. Blütenstielen, sehr gut für Bindereien	—.40	3.50
f s **corifolia**, grossblumig, weiss, extra	—.40	3.50
f s **sempervirens superba.** Eine ebenfalls wertvolle neuere Züchtung von enormem Blütenreichtum	—.40	3.50
Incarvillea.		
Delavayi. Neue aus China eingeführte Prachtstaude, die auf ca. 60 cm hohen Blütenstielen 10—15 herrliche, gloxinienähnliche Blumen vom schönsten Rosenrot hervorbringt.	—.40	3.50
Delavayi grandiflora. Neu! die Farbe ist dunkler als bei Delavayi und die Blumen sind doppelt so gross.	—.60	5.—
Inula.		
f **Royleana,** aparte feine goldorangefarbene Strahlenblüte.	—.80	7.—
Iris germanica (Deutsche Schwertlilie).		
1. **Flavescens.** Blass schwefelgelbe, beinahe rahmweise Sorte, die für Massenpflanzungen und zum Blumenschnitt besonders wertvoll ist.	—.30	2.50
2. **Florentina** (Gambetta), perlmutterweiss.	—.30	2.50
3. **Malvine.** gelb mit braunrot getuscht	—.30	2.50
4. **Pallida dalmatica,** sehr gross, zart lavendelblau	—.40	3.50
5. **Aurea,** rein kanariengelb	—.40	3.50
6. **Conscience,** olivefarben und dunkelweinrot	—.40	3.50
7. **Mad Packette.** Glänzend lilarosa mit gewellten Blumenbl. und sehr feinem Duft	—.40	3.50
8. **Spectabilis,** dunkelviol., frühblühend	—.40	3.50
9. **Alberti,** sehr grossblumig, hell- und dunkelblau	—.60	5.—
10. **Penelope,** weissviolett gesprenkelt	—.40	3.50
11. **Mars,** hellgelb und rotviolett	—.40	3.50
12. **Cornelie**	—.40	3.50
13. **Bridesmaid,** weiss und lavendelblau	—.40	3.50
14. **Perfection,** lavendelblau und samtig ultramarin	—.40	3.50
15. **Darius,** hellgelb, braunrot geadert	—.40	3.50
16. **Pallida fol. var.** Die Blätter sind prachtvoll weiss, gelb und grün gestreift. Die wohlriechenden Blumen sind mattlila. Eine der schönst. buntblättrigen Stauden	1.—	8.—
17. **Madame Chéreau.** Die aufrechten Blütenblätter sind perlweiss, zart himmelblau gerändert, die hängenden zart hellblau gefranzt. Unstreitig eine der schönsten Sorten	—.30	2.50



Jris (Schwertlilien).

Die Schwertlilien gehören zu unseren dankbarsten, dabei anspruchslosesten Staudengewächsen. Das Farbenspiel ihrer Blumen ist sehr groß und bewegt sich meist in zarten Tönen, weshalb sie zu Bindereien immer bevorzugt werden. Mein Sortiment besteht aus einer Auslese d. allerfeinsten älteren u. neuen Sorten.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
18. **Garibaldi.** Aufrechte Blumenblätter porzellanblau, hängende dunkelblau	—.30	2.50
19. **Miss Haighton.** Aufrechte Blumenblätter goldgelb, hängende braun geadert	—.30	2.50
20. **Purpurea grandiflora.** Purpur m. weinrotem Schein. Frühbl.	—.30	2.50
21. **Stenophilla.** Prachtvoll einfarbig hellbl., etwas dunkler schattiert	—.35	3.—
22. **Sylphide.** Aufrechte Blumenblätter weiss, am Rande rosa gezeichnet, hängende Blumenblätter weiss, rosa gefleckt. Seltene zarte Farbe	—.40	3.50
23. **Mrs. Neubronner.** Rein goldgelb, auf den unteren Blumenblättern weiss geadert	—.50	4.—
Nach meiner Auswahl . 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—		

Neue Sorten.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
24. **Maori King.** Die schönste der dunkeln Iris. Die aufrechten Blumenblätter sind tiefgoldgelb, die hängenden schwarzsamtbraun mit leuchtend goldgelbem Rande	—.50	4.—
25. **Loreley.** Die unteren Blumenblätter sind tiefultramarinblau mit weissen Adern, die oberen sind leuchtend gelb. Eine wunderbar schöne Farbenwirkung	—.60	
26. **Berchta.** Obere Blumenblätter sandfarben, die unteren blauviolett mit hellem Rande	—.75	6.—
27. **Gajus.** Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blumenblätter sind gelb, mit scharfen Linien netzartig geadert. Sehr reichblühende und grossblumige Sorte	—.75	6.—
28. **Fro.** Obere Blumenblätter tiefgoldgelb, die unteren Blumenblätter kastanienbraun mit weiss geadert	—.75	6.—
29. **Pfauenauge.** Der Dom ist rein olivgelb, die hängenden Blumenblätter sind bräunlich mit gelbem Rande	—.75	6.—
30. **Iriskönig.** Eine der schönsten Sorten. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel	2.—	15.—
31. **Lohengrin.** Von gigantischem Wuchs mit riesigem Blattwerk und auffallend grossen Blüten, die cattleyarosa gefärbt sind u. an mächtigem Blütenstiel verteilt, oft zu vielen gleichzeitig geöffnet, einen prachtvollen Strauss bilden. Höhe der Blüten 12—13 cm, Petalenbreite 5 cm. **Neuheit!**	1.50	
32. **Nibelungen.** Domblätter olivenfarben, mit schwefelgelbem Anflug; hängende Blumenblätter tief purpurviolett m. getuschtem crêmefarbenem Rand. Höhe der Blüte 12 cm. Petalenbreite 5,5 cm. **Neuheit!**	1.50	
33. **Prinzessin Viktoria Luise.** Die Domblätter sind klar, licht schwefelgelb, gestützt auf die tief pflaumenfarbenen unteren		





Leontopodium alpinum, Edelweiss. (Seite 25).



Gentiana acaulis. (Seite 19).



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Blumenblätter, die rahmgelb umrandet sind. In wunderbar klarer Farbenwirkung überraschend schön. Blütenhöhe 9—10 cm, Petalenbreite 4,5 cm **Neuheit!**	1.50	
34. **Rhein-Nixe.** Die schlanken, bis 1 m hohen Stiele, tragen reich verzweigt in lockerer Anordnung die prachtvollen Blumen, deren Domblätter reinweiss über den tief veilchenblauen, weissumränderten unteren Blumenblätter stehen. **Neuheit!** . . .	1.50	

Iris pumila hybrida.

Diese neuen Iris Hypriden sind durch Kreuzung zwischen Iris germanica und Iris pumila entstanden. Sie sind höher im Wuchs als Iris pumila, blühen auch etwas später als diese.

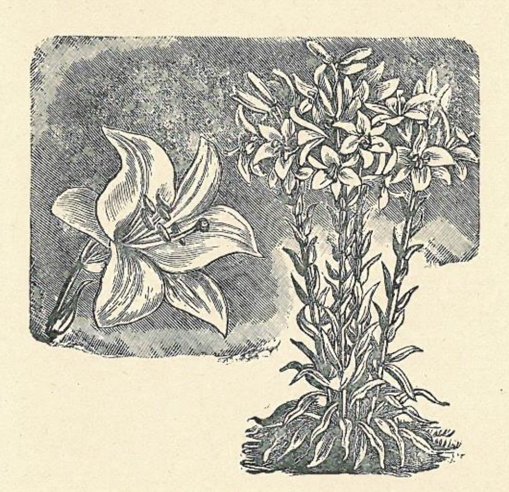
	1 St. Mk.	10 St. Mk.
51. **Excelsa,** rein ockergelb	—.30	2.50
52. **Florida,** zitronengelb	—.30	2.50
53. **Formosa,** dunkelveilchenblau	—.30	2.50
54. **Cyanea,** dunkelultramarinblau.	—.30	2.50
55. **Eburna,** reinweiss mit crême Schattierung	—.30	2.50
56. **Citrea,** lichtgelb	—.30	2.50
57. **Die Braut. Neu!** Weissblüh. Neuheit von grosser Schönheit	—.50	4.—

Nach meiner Wahl: 10 St. Mk. 2.—, 100 „ Mk. 18.—
Mischung: 10 „ Mk. 1.20, 100 „ Mk. 10.—

Interregna-Iris.

Eine neue Iris-Rasse, deren Blütezeit die Zeit zwischen der Blüte der Iris pumila und der Iris germanica ausfüllt; auch in ihrem halbhohen Wuchs eine Zwischenform zwischen beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönsten Iris germ. nicht übertroffen werden.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
40. **Fritjof.** Die Domblätter sind klar helllavendelblau, die hängenden Blumenblätter samtig veilchenblau und der Bau der Blume ist ein prachtvoll edler. Die Stiele sind 50—60 cm hoch; Höhe der Blüte 12 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm	1.25	10.—
41. **Halfdan.** Die ganze Blume ist einfarbig hellcremegelb; die stofflich festen Blumenblätter bilden die edelste vollkommene Irisform. Stiellänge 40—50 cm, Höhe der Blüte 9—10 cm, Petalenbreite 4,5 cm	1.25	10.—
42. **Helge.** Lichtzitronengelb m. perlmutterfarben. Stempelblättern in vollkommener feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm, Blütenstiellänge 40—50 cm	1.25	10.—
43. **Ingeborg.** Die Farbe der ganzen Blume ist ein klares Reinweiss. Blütenhöhe 12—13 cm, Petalenbreite 5 cm, Blütenstiele 40 bis 50 cm hoch	1.25	10.—

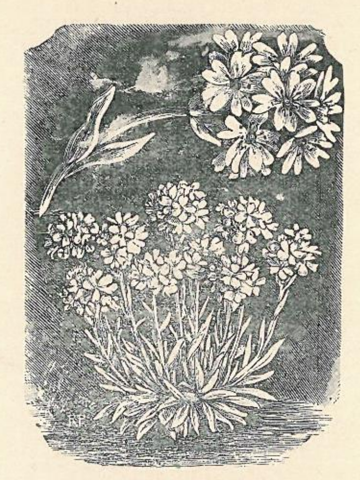


Lilium candidum.



Linaria alpina rosea.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
44. **Walhalla.** Die oberen Domblätter sind lila-lavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm, Petalenbreite 4,5—5 cm, Blütenstiele 40—50 cm	1.25	10.—
f **foetidissima fol. var.,** prächtige, weissbuntblättr. Schwertlilie	—.40	3.50
Kämpferi (Japanische Prachtschwertlilien). Bei riesiger Blumengrösse entwickelt diese Art einen grossen Farbenreichtum .	—.50	4.—
orientalis „Snow Queen". Neu! Neue, etwa 60 cm hoch wachsende Sorte mit schönen Blumen von schneeweisser Farbe	—.60	5.—
f s **sibirica,** mit zierlichen schmalen Blättern und dunkelblauen Blumen. Hervorragend schön	—.40	3.50
Jasione (Sandglöckchen).		
Jankae	—.50	4.—
Lathyrus (Platterbse).		
latifolius. 1½ m hochrankende Schlingpflanze mit zahlreichen Trauben u. schöner rosafarbener Schmetterlingsblüten . . .	—.50	4.—
s **latifolius albus.** Abart mit schönen weissen Blüten. Sehr wertvoll für Bindereien	—.50	4.—
s **latifolius White Pearl.** Mit enorm grossen, schneeweissen Blüten. Eine hochwertvolle Neuheit	1.—	9.—
Leontopodium (Edelweiss).		
alpinum. Das echte Alpenedelweiss	—.40	3.50
hymalayense. Spätblühendes Edelweiss mit kleineren Blumen .	—.50	4.—
sibiricum. Mit auffallend grossen, schönen weissen Blütensternen	—.50	4.—
Leucanthemum,		
s **maximum** s. Chrysanthemum maximum.		
Liatris (Prachtscharte).		
s **spicata,** mit 60 cm hohen, lilarosafarbenen Blütenähren . .	—.50	4.—
Lilium (Lilie).		
s **candidum,** schneeweisse wohlriechende Gartenlilie	—.40	3.50
Linaria (Leinkraut).		
f **alpina.** Das kriechende Leinkraut, mit kleinen lila Blütchen	—.40	3.50
Linum (Lein).		
arboreum. Ausdauernder Lein mit gelben Blumen	—.40	3.50
cartharticum mit weissen Blumen	—.50	4.—
perenne. Reizende Pflanze mit himmelblauen Blumen, die den ganzen Sommer in dichter Fülle die Pflanzen bedecken . .	—.30	2.50
Lithospermum (Steinsame).		
f **purpureo-coeruleum,** reizende Felsenpflanze	—.30	2.50
Lobelia.		
b **cardinalis Firefly.** Eine der feinsten Stauden mit langen Rispen scharlachroter Blumen. Effektvolle Staude	—.40	3.50
b **fulgens Nanseniana.** Schöne grossblumige, neue Art . .	—.40	3.50



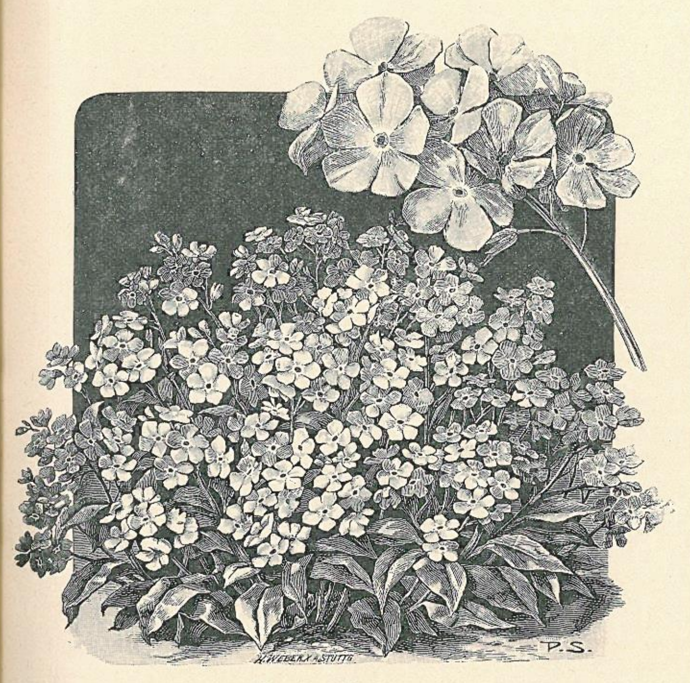
Lychnis alpina.



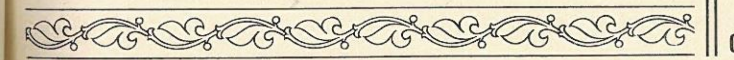
Maiblumen (Convallaria majalis).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
b **fulgens Queen Viktoria.** Die Pflanze bringt auf 1 m hoher Blütenähre eine Fülle leuchtend blutroter Blüten	—.40	3.50
b **fulgens robusta gloriosa.** Bleibt etwas niedriger, hat kräftig. Wuchs und größere Blumen als die vorhergehende Sorte	—.50	4.—
b **syphilitica** mit blauen, etwa 50 cm hohen Blumenrispen	—.40	3.50
b **syphilitica alba,** weiss, sehr schön	—.40	3.50
Lunaria (Mondviole, Sliberblatt).		
s **biennis,** Mondviole	—.25	2.—
Lupinus (Lupine).		
arboreus Schneekönigin. Wird 70—80 cm hoch und bringt von Juni ab eine große Menge prächtiger, schneeweißer Blüten, die einen sehr feinen Geruch besitzen. Die Pflanze verlangt Winterschutz. Für Bindezwecke sehr gut	—.80	7.—
s **polyphyllus,** mit langen Blütenähren in blauen Farbentönen	—.30	2.50
polyphyllus albus, mit weissen Blütenähren	—.40	3.50
polyphyllus Moerheimi. Diese neue Staude blüht auf 1 m hohen Stielen, mit grossen, eleganten Trauben von rosa mit weiss gefärbten Blumen. För Gartenschmuck und Schnitt sehr zu empfehlen und zweifelsohne die beste aller Lupinusvarietäten	1.—	8.—
polyphyllus roseus. Prächtige englische Neuzüchtung der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner rosa Farbe sind und vom Juni bis zum Herbst fast ununterbrochen die Pflanzen schmücken. Ganz hervorragend schöne Schmuck- und Zierstaude	—.70	6.—
Lychnis (Pechnelke, Lichtnelke).		
f **alpina.** Eine ganz reizend. Alpenpflanze, die schon sehr bald im Frühjahr ihre leuchtenden rosaroten Blumen zur Entfaltung bringt	—.35	3.—
chalcedonica, bekannte scharlachrote Lichtnelke	—.30	2.50
b s **dioica flore albo pleno,** mit reinweissen dichtgef. Blumen liefert den ganzen Sommer ein ausgezeichnetes Bindematerial	—.50	4.—
Haageana, mit roten, grossen Blumen	—.40	3.50
Lagascae rosea. Im Frühjahr blühende, reizende Art mit rosaroten Blüten	—.40	3.50
f s **viscaria splendens, fl. pl.** Pechnelke, mit grossen gefüllten, leuchtend roten Blumen . . . . . 100 Stück Mk. 20 —	—.30	2.50
Megasea.		
hybrida, prachtvolle Blatt- und Blütenpflanze. Die rosafarbenen Blütenrispen erscheinen im zeitigsten Frühjahr	—.50	4.—
Mentha (Minze).		
f **rotundifolia varieg.** Weissbuntblättrige Pfeffermünze	—.30	2.50

Myosotis-Neuheit



Ruth Fischer.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Mertensia,		
f **sibirica.** Die niedliche Staude trägt an 40 cm hohen Stengeln Trauben wasserblauer Blütenglöckchen	—.50	4.—
Monarda (Monarde).		
s **didyma, Cambridge Scarlet,** glühend scharlachrot, Prächt. Staude mit dunkelkarminroten Lippenblüten, 80—100 cm hoch Sehr wohlriechend . . . . 100 St. Mk. 20.—.	—.30	2.50
s **didyma rosea,** mit dunkelrosafarbenen Blüten	—.30	2.50
Myosotis (Vergissmeinnicht).		
alpestris indigo. Leuchtend hell indogoblau, von mittelhohem Wuchs, gedrungenem Bau und ausserordentl. reicher Blüte. Ausgez. für Gruppen wie zu Topfkultur. 100 St. Mk. 6.—	—.10	—.80
Liebesstern. Niedrig, grossbl. himmelblau, sehr frühbl. vorzügl. für Töpfe und für Gruppenpflanzung. Extra. 100 St. Mk. 10.—	—.15	1.20
f s **palustris semperflorens Deutscher Stern.** Die einen ausgeprägten Wohlgeruch besitzenden grossen Blumen haben grosses, gelbes Auge und sind tiefdunkel-kobaltblau und von edelstem Bau. Wuchs gedrungen, gleichmässig; Blütenstiele 30—40 cm hoch. Vorzüglich zum Schnitt; ebenso sehr schön als Topfpflanze . . . . 100 St. Mk. 18.—.	—.25	2.—
rupicola. Bildet niedere, dichte Büsche und trägt seine dunkel-ultramarinblauen Blumen auf etwa 10 cm hohen Blütenstielen. Es ist wohl das schönste winterharte Vergissmeinnicht und sehr empfehlenswert	—.30	2.50
f s **Ruth Fischer.** (Fischer). **Neu.** Eine prächtige, dem M. Liebesstern ähnliche Neuheit. Die Blumen sind jedoch viel grösser und edler und haben eine liebliche himmelblaue Farbe. Für Topfkultur, wie für Gruppen eines der schönsten Myosotis bis heute . . . . 100 Stück M. 25.—.	—.35	3.—
Oenothera (Nachtkerze).		
fructicosa major, prächtige, gelbblühende Staude	—.40	3.50
f **missouriensis.** Die sehr grossen schwefelgelben Blumen erscheinen im Sommer, prachtvolle Art	—.50	4.—
Omphalodes (Frühlingsvergissmeinnicht, Nabelnuss).		
verna. Kriechende Staude mit vergissmeinnichtartigen, dunkelblauen Blüten im zeitigen Frühjahr	—.30	2.50
f **verna alba,** mit weissen Blüten	—.30	2.50
Onopordon.		
bracteatum, seltene, distelartig bestachelte Pflanze mit silberweissen Blättern	—.60	5.—
Opuntia (Opuntie) siehe **Winterharte Kakteen.**		



Papaver orientale hybr.

Dieser riesenblumige, türkische Mohn ist zur Zeit seiner Blüte im Mai und Juni die effektmachendste aller Stauden. Die feinen Sorten, die ich führe, sind, wenn als Knospen geschnitten, vorzügliche, haltbare Bindeblumen.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Orobus (Walderbse, Waldwicke).		
f **varius.** Die Blumen dieser niedlichen Felsenpflanze sind lachsfarbig rosa und gelb. Sie erscheinen Ende März und blühen bis Mai	2.—	
f **vernus albus roseus,** weisslich (rosa	2.—	

s Pæonia chinensis (Pfingstrose).

Eine der effektvollsten und an Farbenpracht unübertroffenen frühjahrsblühenden Stauden ist unstreitig die chinesische Pæonie. In meinem gr. Sortiment sind die best. u. feinst. Sorten enthalten
Nach meiner Wahl 1 Stück Mk. —.60, 10 Sorten Mk. 5.—.
Im Rummel: 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 35.—.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Paeonia officinalis, fl. pl. Bekannte purpurrote Gichtrose	—.40	3.50
tenuifolia. Mit feingeschlitzter, farnähnlicher Belaubung und einfachen, glühendroten Blumen	—.40	3.50
tenuifolia plena, mit dunkelkarminroten, dichtgefüllten Blumen	—.80	7.50
Papaver (Mohn).		
f **alpinum,** 20 cm hoher Alpenmohn mit weissen, rosa, gelben nud orangefarbigen Blütchen	—.40	3.50
s f **nudicaule,** diese Mohnart bringt mittelgr., haltbare Blumen in weiss, orange und gelb auf etwa 30 cm hohen Stielen. 100 St. Mk. 15.—.	—.20	1.80

s Papaver orienale (Türkischer Mohn.)

1. **Royal Scarlet,** blendend scharlachrot.
2. **Württembergia,** blutkarmesinrot mit schwarzen Flecken.
3. **Goldschmid,** karmesinblutrot.
4. **Grossfürst,** dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.
5. **Psyche,** leuchtend hellrosa.
6. **Negerknabe,** kupfr. dunk. bordeauxrot.
7. **Menelik,** hellkupferrot, neue Farbe.
8. **Proserpine,** dunkellila, in karminrosa und helllila übergehend.
9. **Melpomene,** feurig zinnoberrot mit schwarzen Flecken.
10. **Fürstenkind,** fleischfarbig m. schwarzen Augen.
11. **Jupiter,** halbgef., dunkelzinnober m. schwarzen Punkten.
12. **Prinzessin Viktoria Luise.** Zart lachsrosa, entzückende Färbung. Vorzügliche, haltbare Bindeblume. **Aufsehen erregend. Neuheit.**
13. **Mahony,** tief karminrot m. mahagonibraunem Schein.
14. **Mrs. Perry.** Wertvolle Neuheit mit schönen aprikosen-orangefarbenen Blumen
15. **Queen Alexandra.** Neue Sorte mit grossen lachsrosafarbenen Blumen.
16. **Oriental King.** Hervorragende Neuheit mit riesengrossen, leuchtend karminroten Blumen, die sich auf sehr starken Stielen präsentieren.



Phlox decussata.

Eine der schönsten und dauerhaftesten aller Freilandpflanzen. Zu ganzen Gruppen oder auf Rabatten verwendet sich Phlox decussata von großartiger Wirkung; auch einzeln und an Gehölzrändern gepflanzt, wirken sie außerordentlich belebend. Die Farbenpracht sucht ihresgleichen. Blütezeit Juli-September.

17. **Marie Studholme.** Eine der schönsten Papaver-Sorten mit rein lachsfarbigen Blumen.
18. **Goliath,** übertrifft an Grösse alle anderen Sorten. Die riesenhaften Stiele sind aufrecht und erreichen eine Grösse v. $1^1/_2$ m. Die enorm grossen Blumen sind scharlachrot und von grosser Haltbarkeit.

Vorstehende Sorten kosten:

Nach Auswahl: 1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.50, 100 Stück Mk. 30.—.
Nach meiner Wahl: 10 „ „ 3.—, 100 „ „ 25.—

---

c Phlox decussata [Flammenblume].

71. **Pantheon,** salmfarbig, chinarosa.
79. **Julls Jouy,** lilarosa mit weiss.
81. **Eclaireur,** karm'viol., Mitte, lachsrosa.
87. **Frln. G. v. Lassberg,** sehr grossbl. blend. schn'weiss. Vorzügl. f. ganze Grupp.
88. **Coquelicot,** scharlachorange mit purpur Auge, leuchtendste Farbe.
90. **Brillant.** Vorzügl. Gruppensorte mit hellblutr. Bl'dolden, gedrung. wachs.
93. **J. Hofmann,** rosa mit violett.
94. **Livadia,** anilinrot mit dunklem Auge.
98. **Aluschta,** hortensienrot m. dunkl. Auge.
99. **Alupka,** zinnoberkarmin.
104. **Feodosia,** elfenbeinweiss.
105. **Massandra,** reinweiss mit hellroter Mitte; entzückend schöne Sorte.
106. **Reichsgraf von Hochberg,** feurig amarantpurpur.
107. **Daubigny,** violett mit weisser Mitte.
108. **Wolfgang v. Goethe,** karminrosa mit weisser Mitte, **extra.**
110. **Eclaireur à fleur blanche,** reinweiss, sehr grossblumig.
111. **Richesse,** hellmagenta.
113. **Francillon,** lackrosa.
114. **Croix de Lorraine,** karmin, reinweiss gestreift
115. **Offenbach,** hell malvenviolett.
124. **Frln. Cornelie Dotter,** rosenrot mit weissem Auge.
125. **Katinka Beeli,** karmesin mit blutrotem Auge.
126. **Frln. Hedwig Rothenhöfer,** reinweiss mit karminrotem Auge.
127. **Lisel Benz,** weiss zartrosa angehaucht, Auge karminblutrot.
128. **Gustav Lind,** leuchtend purpurviolett mit blutrotem Auge.
129. **W. Scherer,** feurig karminviolettrot; extra grossblumig.
130. **Klara Benz,** karminrosa, Auge lieblich lila, extra feine Zwerg-Gruppensorte.
132. **Flora Hornung,** milchweiss mit gross. karminrotem Auge.
133. **Redakteur Flammer,** feur. karm'viol enorm grossblumig, weitleuchtend.

Vorstehende Sorten kosten:

Nach Auswahl 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 22.—.
Nach meiner Wahl 10 „ „ 2.—, 100 „ „ 18.—.

Ein ganz vorzüglicher weisser Phlox.
Wertvoll für alle Zwecke.



Phlox suffruticosa Snowdown.



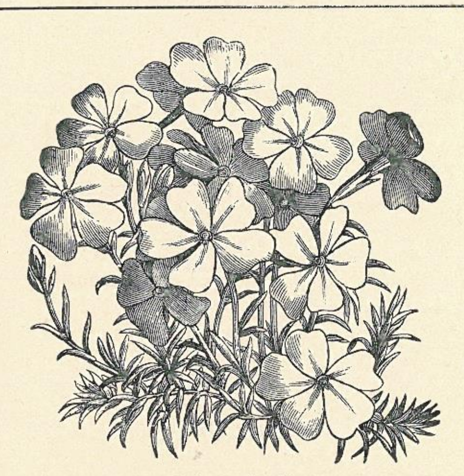
Neuere Sorten.

134. **Gruppenkönigin**, zart lilarosa mit karminr. Auge; hervorrag. schön.
135. **nana coerulea**, niedere, beinahe blaue Sorte; die beste in ihrer Farbe. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50
136. **Elisabeth Campel.** Eine wirklich feine Neuheit mit sehr grossen, zart blass-fleischfarbig rosigen Blumen.
137. **Georg A. Ströhlein**, grossblumig, scharlachorange, weitleucht. Farbe.
138. **Karl Eitel**, lebhaft lachsorange, Auge karmin.
139. **Bürgermeister Ritter**, die grosse Mitte der einzelnen Blumen ist karminpurpur, nach aussen lachsorange.
140. **Madame Paul Dutrie**, liebl. cattleyenrosa mit weissem Hauch; besonders zarte Färbung.
141. **Hermann Fischer**, grossblum., leuchtend ziegelrosa mit weisser Mitte, grosse Dolden bildend; nieder.
142. **Robert Leicht jr.**, grossblumig kupfrig amarant mit blutrotem Auge.
143. **Gretchen Gross**, lebhaft hellkarminviolett mit grossem, weissen Auge. Niedrige Gruppensorte.
144. **Hanny Pfleiderer**, rahmweiss, nach der Mitte in lachsfarbig übergehend, mit leuchtend karminrotem Auge. Gruppensorte.
145. **Rheingau**, grösstblum. weisse Sorte von grosser Schönheit.
146. **Frau Rosalie Wildt**, hellachsrosa mit purpurnem Auge, kräftig wachsende Sorte mit auffallend grossen Dolden.
147. **Siegrid Arnoldsen**, feurig karminblutrot mit dunklerem Auge.
148. **Hermele Bauer**, allabasterweiss mit rosig gezeichneter Mitte, sehr feine Färbung.
149. **Geh. Rat Hinzpeter**, dunkel lachsorange mit blutrotem Auge, sehr grossblumig.
150. **Frau Richard Vopelius**, allabasterweiss, mit strahlenförmig karminrotem Auge.
151. **Frau Henri Gertz**, milchweiss, zart lila angehaucht, ausserordentlich grosse Blütendolde.
152. **Frühlicht**, lichtrosa mit grossen, fest geschlossenen Dolden, bleibt nieder und blüht schon sehr früh.
153. **Donar.** Blüten sehr gross, karminrot mit feurigen Reflexen.
15 . **Ostaera**, atlasrosa mit kleinem, dunkl. Auge, gedrungen wachsend.
155. **Hödur**, fleischfarbig-rosa, mit gross. weissem Mittelstern, sehr grossblum.
156. **Goliath.** Effektvolle Sorte von riesigem Wuchs. Blumendolden sehr gross pyramidal, Blumen leuchtend karminrot.
157. **General van Heutsz.** Blumen enorm gross und von leuchtend lachsroter Farbe mit weisser Mitte.
158. **Baron van Dedem.** Sehr grossdold. leuchtend scharlachblutrot.
159. **Frau Anton Buchner.** Prächt., reinweisse Varietät, wächst kräftig u. bringt Blumen von ausserordentl. Grösse und edelster Form.
160. **Selma**, kräftig wachsend mit gross. Blumendolden, grosser hellrosafarb. Blumen mit kirschrotem Auge.

Diese neue Sorten kosten 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.
Nach meiner Auswahl 10 Stück Mk. 3.50, 100 Stück Mk. 30.—.



Phусalis (Judenkirsche).
(Seite 32)



Phlox nivalis.

Die geeignetsten Phlox dec. für ganze Beete sind:

87. **Frln. v. Lassberg,** schönste, blendend schneeweisse Sorte. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

88. **Coquelicot,** leucht. scharlachorange. 10 St. Mk. 2,50, 100 St. Mk. 20.—

90. **Brillant,** hellblutr., gedr.wachs. Sort. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

135. **nana coerulea,** beinahe blau, die beste in dieser Farbe. 10 St. Mk. 2,20, 100 St. Mk. 20.—.

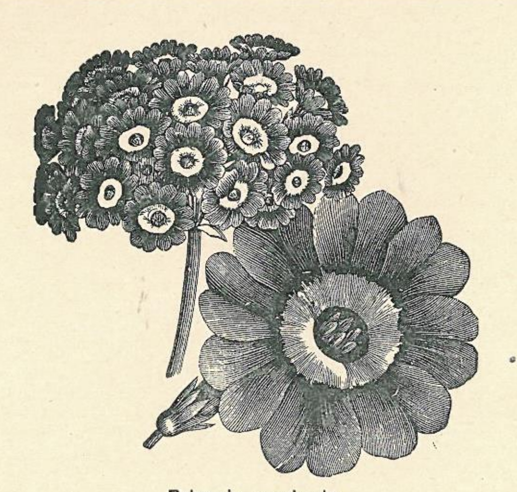
	1 St. Mk.	10 St. Mk.
s **Phlox suffruticosa Snowdown.** Dieser herrliche, blendend weissblühende Phlox ist noch viel zu wenig bekannt und gewürdigt. Er blüht lange vor Ph. deccussata und remontiert bis in den Herbst. Die Blütenschäfte sind lang und lassen sich für Blumensträusse in hervorragender Weise verwenden. Schmuck- u. Schnittstaude allerersten Ranges, 100 St. Mk. 30.—.	—.40	3.50

Phlox [Frühjahrsblühende].

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
f **amoena.** Ein Edelstein unter den Frühlingsblühern. Die niedrig. Büsche sind überdeckt m. leucht. karminr. Blüten. Für Gruppen u. Einfassungen im Frühjahr einzig schön. 100 St. Mk. 20.—.	—.30	2.50
f **amoena fol. var. Neu!** Eine buntblätterige Abart des bekannten und beliebten Frühlingsblühers. Der Blütenreichtum ist ebenso gross, wie bei der Stammsorte. Die Blätter sind stark gelblich-weiss gezeichnet, teils ganz rosa überflossen, so dass die Pflanze auch in nichtblühendem Zustand einen hübschen Anblick gewährt	—.40	3.50
f **canadensis,** ein gleichwertiges Gegenstück zu der vorigen Sorte ist eine 20 cm hohe Gattung, die mit ihren grossen blauen Blüten eine d. schönst. Frühlingsbl. ist. 100 St. Mk. 20.—.	—.30	2.50
f s **laphami Perry's Variety. Neu!** Hat viel Aehnlichkeit mit Phlox canadensis, ist aber im Wuchs kräft. Die Farbe der Bl. die ca. 20 cm h. werden, ist auch dunkler. Sehr gute Neuh.	—.50	4.—
f **ovata.** Straff und kräftig wachsend mit grossen Dolden schön purpurroter Blüten im Juni	—.40	3.50
f s **pilosa.** 30—40 cm hoch werdende frühblühende Sorte. Die Blütenrispen sind leuchtend rosa und von langer Haltbarkeit. Eine prächtige Frühjahrsgruppenpflanze von ganz hervorragender Wirkung	—.60	5.—
f **setacea,** kriechende Art mit leuchtend rosaroten Blumen . .	—.30	2.50
f **setacea atropurpurea,** dunkelpurpurrot	—.30	2.50
f **setacea G. F. Wilson,** reiz. Art mit schönen hellblauen Bl.	—.30	2.50
f **Nelsoni.** Blumen bläulichweiss mit Lila-Auge	—.40	3.50
f **nivalis,** schneeweiss	—.30	2.50



Pyrethrum Tschihatschewi. (Seite 34)



Primula auricula.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Physalis (Judenkirsche).		
s **Alkekengi,** japanische Lampionpflanze. Interessante Staude, die mit ihren mit scharlachroten Früchten behangenen Zweigen sehr dekorativ und in abgeschnittenem Zustande monatelang haltbar ist . . . . . . 100 Stück Mk. 5.—.	—.20	1.—
s **Franchetti.** Früchte noch bedeutend grösser als bei der vorhergehenden	—.30	2.50
Physostegia (Blasenkelch)		
s **virginica,** sehr feine, rosafarbene, in Rispen blühende Staude 100 Stück Mk. 20.—.	—.30	2.50
s **virginica alba,** eine der schönsten weissblühenden Stauden	—.40	3.50
s **virg. alba grandiflora. Neu!** Diese Neuh. ist bedeutend grossbl. und üppiger im Wuchs als die Stammart. Sehr zu empfehlen	—.50	4.—
Phyteuma (Rapunzel, Teufelskralle).		
f **Scheuchzeri,** auf etwa 30 cm hohen Blütenstielen erscheinen im Juni die zierlichen, blauen, kugeligen Blüten	—.40	3.50
Plumbago (Bleiwurz).		
f **larpentae,** mit kobaltblauen Blumen	—.40	3.50
Polemonium (Sperrkraut).		
s **coeruleum hybridum.** Blaublühende hübsche Staude 60—80 cm hoch	—.30	2.50
f **Richardsoni,** mit zierlichen blauen Blumen	—.40	3.50
f **Richardsoni album,** wie die vorige, nur mit weissen Blumen	—.40	3.50
Polygonum (Knöterich).		
s **Bistorta,** mit rosafarbenen, schlanken Blütenähren	—.30	2.50
s **polystachium,** Staudenflieder, herrliche weissrosa Schnittblume	—.40	3.50
Sieboldi, starkwüchsige Dekorationsstaude von elegantem Wuchs, mit schöner Belaubung und feinen weissen Blüten	—.40	3.50
Potentilla (Fingerkraut).		
hybr. fl. pl., in 5 verschiedenen Sorten	—.40	3.50
f **nepalensis var. Willmottiae.** Eine neue, entzückende, effektvolle Art. Der Blüten-Reichtum ist ungeheuer und dauert von Juni bis zum Spätsommer. Die Farbe ist ein seltenes. leuchtendes Rosa. Die Pflanze, die etwa 30 cm hoch wird, gehört zu den effektmachendsten unserer Blütenstauden	—.60	5.—
Thurberi. Eine ebenfalls neuere, reichblühende, dunkelrote Art	—.60	5.—
Primula (Himmelschlüssel, Primel, Schlüsselblume).		
acaulis fl. alba plena, eine der schönsten Frühjahrsprimel. Blumen schneeweiss, im April in grossen Massen erscheinend	—.30	2.50
auricula, Gartenaurikel in den feinsten Farben. Wohlriechende herrliche Frühjahrsblume . . . . . 100 Stück Mk. 10.—.	—.15	1.20





Primula Sieboldi.

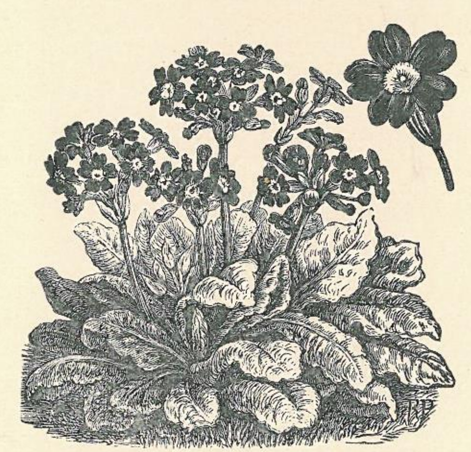
Primel

jeglicher Art sind wahre Perlen unter den frühblühenden Stauden. Als Standort gebe man ihnen einen nicht zu heissen Platz; auch ist Trockenheit ihrem Gedeihen nicht zuträglich.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
f **capitata.** Ganz reizende Art mit dunkelblauen Blütenköpfen	—.50	4.—
cashmeriana, bringt im Mai zahlreiche, dunkelblaue Blumen in kugelförmiger Anordnung. Blätter unterseits gelb bestäubt 100 Stück Mk. 18.—	—.25	2.—
cashmeriana alba. Reinweissblühende Abart der Vorigen . .	—.40	3.50
f **Cockburniana.** Eine neue Einführg. a. China. Die 30 cm hoh. Blütenstiele bring. im Sommer Dolden leucht. orangerot. Blüt. in ein. Färbung, wie man sie bish. in Primeln noch nicht kannte	1.—	
f **denticulata,** ähnl. cashmeriana, jedoch m. etw. helleren Blumen	—.30	2.50
f **denticulata alba,** weissblühend	—.40	3.50
f **frondosa,** mit rosaroten Blütendolden, die Blätter sind unterseits weiss bestäubt	—.40	3.50
f **involucrata.** Die einzelnen Blüten sind ziemlich gross und vereinigen sich zu einer lilaweissen Blütendolde	—.60	5.—
japonica, die Blüten entwickeln sich an starken Stielen in etagenförmigen Quirlen	—.40	3.50
f **rosea grandiflora,** blüht im April m. leucht. karminrot. Blütendolden. Es sind dies wohl die schönsten Primeln, die es gibt 100 St. Mk. 30.—	—.40	3.50
f **spectabilis,** mit leuchtend roten Blumen	—.50	4.—
s **Sieboldi.** Es sind dies wahre Perlen unter den Freilandprimeln und gehören zum Schönsten, was es unter den Frühlingsblühern gibt. Die Blumen erscheinen in Dolden auf etwa 20 cm hohen Stielen. Die Farben sind meist zart, weiss, rosa, lilarosa; doch auch rote Färbungen kommen vor . . 100 Stück Mk. 30.—	—.40	3.50
veris elatior, Gartenprimel; beliebte Frühlingsblume, alle Farben. 100 Stück Mk. 8.—.	—.15	1.—
veris coerulea. Neu! Mit veilchenblauen Blumen	—.50	4.—
Prunella (Braunelle).		
f **Webbiana.** Prächtige Pflanze für Steinpartien. Die grossen Lippenblüten sind purpurblau	—.40	3.50
Pulmonaria (Lungenkraut).		
angustifolia azurea, im Mai blühende, prächtige Staude mit azurblauen Blumen	1.50	
rubra, mit leuchtend roten Blumen	—.60	5.—
f **saccharata.** Blüht im Frühj. mit glockenförm., dunkelbl. Blüten. Die Blätter sind dunkelgrün und silberweiss gefleckt . . .	—.40	3.50
Pyrethrum (Kamille).		
s **hybridum** liefert sehr schöne, margueriteartige dauerh. Schnittblumen in rot, rosa und weiss	—.30	2.50

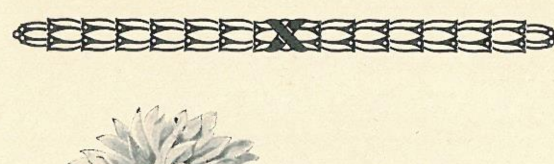


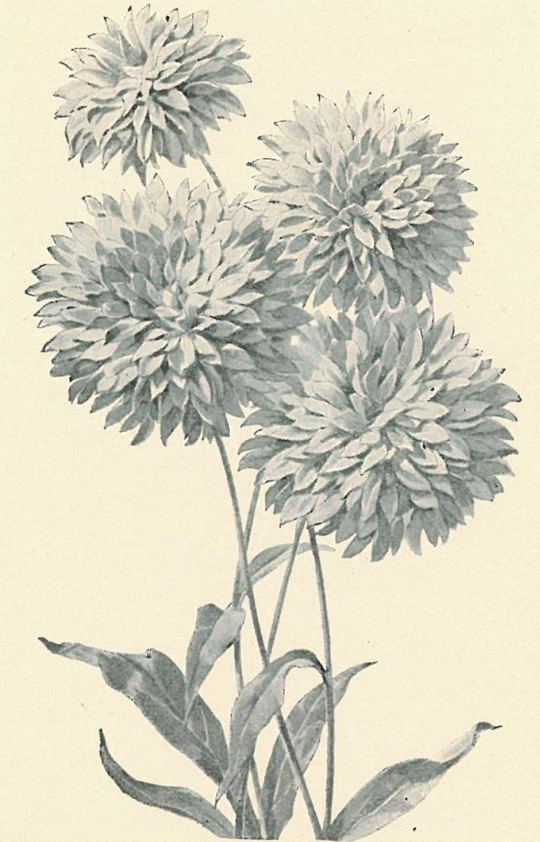
Rehmannia angulata



Primula veris coerulea. (Seite 33).

	1 S	10 St.
	Mk.	Mk.
s **hybridum fl. pl. Montblanc,** weiss gefüllt, vorzüglich für Bindereien	—.40	3.50
s **hybridum fl. pl. Luna.** Rosa gefüllt blühende Neuheit . .	1.—	
f **leucopilodes,** mit feingeschlitzt. Blätterwerk und margueriteartig. Blumen	—.50	4.—
f **Tschihatschewi,** kriechende Pflanze, ausgezeichnet an sonnige Böschungen zu Rasen. Nimmt mit dem magersten Boden vorlieb u. bild. das ganze Jahr hindurch herrl. grüne Polster. Die Blüten erscheinen in grosser Menge u. sind weissen Margueriten ähnlich . . . . 100 Stück Mk. 10.- .	—.15	1.—
s **uliginosum,** siehe Chrysanthemum uliginosum.		
Ramondia.		
f **pyrenaica.** Seltene Alpenpflanze für schattige Lagen. Die Blätter bilden eine hübsche Rosette, aus denen 10 cm hohe Blütenstiele mit prächtigen, dunkelviolettblauen Blumen hervorkommen	—.80	7.—
Ranunculus (Hahnenfuss).		
aconitifolius fl. pl., mit klein. dichtgefüllten, weissen Blütchen	—.50	4.—
f **amplexicaulis,** prachtvolle Art mit blendend weissen Blumen	—.50	4.—
Rhemannia.		
angulata. Neu! Eine Neueinführung aus Zentralasien, die, obwohl sie eines guten Winterschutzes bedarf, zu den vorzüglichsten Stauden gezählt zu werden verdient. Die grossen Blumen, die denen der Incarvillea ähneln, sind purpurrosa u. haben gelben, purpurbraun marmoriert. Schlund. Die Pflanzen werden etwa 60 cm hoch und blühen den ganzen Sommer über unaufhörlich. Wunderschön für Töpfe, wo man sie auch winters in Blüte haben kann	—.50	4.—
Rheum (Rhabarber).		
Emodi, besonders starkwachsend. und grossblättriger Rhabarber	—.50	4.—
Queen Victoria, guter Speise-Rhabarber	—.30	2.50
Early Raspberry, m. dunkelrot. Blattstielen, v. feinst. Geschmack	—.30	2.50
palmatum flore rubro, mit geschlitzten Blättern und roten, federbuschartigen Blütenständen.	—.60	5.—
Rodgersia (Bronzeblatt).		
pinnata alba. Bildet bis 1 m hohe Rispen weisser Blüten . .	3.—	
podophilla. Eine schöne, dekorative Staude mit broncefarbig glänzenden Blättern und prächtigen Blütenrispen.	1.50	
tabularis. Aehnlich der Vorigen mit grossen behaarten Blättern und im Juli erscheinenden Blütenrispen	3.—	





Rudbeckia laciniata fl. pl. Goldstrahl.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Rubus (Himbeere).		
f **arcticus,** Polarhimbeere, nur handhoch, mit hellroten Blütchen und roten Himbeerfrüchten	—.30	2.50
Rudbeckia.		
s **laciniata fl. pl. „Goldball".** Mit üppiger Blütenfülle und imposantem Wuchs. Die Pflanze wird über 2 m hoch. Die zierlichen, gefüllten goldgelben Blumen eignen sich vorzüglich zu Schnittzwecken und sind sehr haltbar	—.30	2.50
s **laciniata fl. pl. „Goldstrahl"** (Pfitzer). **Neu!** Reizende Abart der allseitig bekannten R. Goldball. Die Blumen zeigen zum Unterschied von Goldball eine auffallend dachziegelförmige Anordnung von ganz lanzettförmig zugespitzten Blumenblättern. Die Farbe ist bei unentwickelter Blüte zart grün, nach aussen gelb, bei voller Blüte prächtig reingelb. Interessante Form, sehr wertvoll für den Schnitt	—.30	2.50
s **Neumanni,** Blumen satt goldgelb m. schwarz. Scheibe. Wuchs kurz und gedrungen. Schnitt- und Gruppenpflanze I. Ranges	—.30	2.50
s **nitida „Autumn Glory".** Trägt an langen, festen Stielen edelgeformte goldgelbe Blumen. Blüte September bis Oktober	—.40	3.—
s **nitida „Herbstsonne". Neu!** Aehnlich wie die vorige, von der sie stammt. Die grossen, goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung. 2 m hoch. Hervorragende Neuheit . . .	—.50	4.—
s **purpurea (Echinacea).** Die karminrotblühende Rudbeckie ist eine Schnittblume von auffallender Schönheit. Blütezeit Juli bis September. Höhe 1—1,5 m	—.50	4.—
Ruscus.		
aculeatus, immergrüne Pflanze mit roten Beeren	—.50	4.—
Salvia (Salbei).		
turkestanica, mit grossen weissen Blütenrispen	—.60	
Saponaria (Seifenkraut).		
f **officinalis fl. pl.,** 50 cm hoch mit rosa Blüten	—.50	4.—
Saxifraga (Steinbrech).		
f **Aizoon,** weiss geränderte, reiz. Rosetten bildend	—.30	2.50
f **apennina.** Dunkelgrüne Rosetten bildend, mit weissen Blumen. Mai—Juni	—.35	3.—
f **Burseriana.** Eine der frühblühendsten Alpinen; schon Anfang März erscheinen auf den kleinen, dichten, graugrünen Polster die grossen blendendweissen Blumen	—.60	5.—
f **Cotyledon pyramidalis,** bringt 60—70 cm hohe Blütenrispen	—.40	3.50
f **decipiens.** Grüne Polster mit weissen Blüten. Sehr schön zur Bildung von ganzen Rasen . . . . . 100 St. Mk. 18.—	—.25	2.—



Scabiosa transylvanica.

	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
f **decipiens grandiflora.** Besonders schöne, grosse, blendend weisse Blüten	—.35	3.—
f **Geum,** mit scharf gezähnten Blättern	—.30	2.50
f **hypnoides purpurea.** Leuchtend purpurrosa, besond. schön	—.35	3.—
f **longifolia.** Echt. Wohl die schönste von allen mit kräftigen Rosetten, schmal lanzettlicher, weiss bereifter Blätter und langer reich verzweigter Blütenrispe. Selten	1.—	9.—
f **muscoides,** kleinblättr. Art, die einen moosart. Teppich bildet	—.25	2.—
f **muscoides purpurea,** mit leuchtend roten kleinen Blütchen	—.40	3.50
f **Rhei kermesina.** Blumen im Aufblühen leuchtend rot	—.35	3.—
f **Rhei superba.** Neuheit mit schönen rosafarbenen Blüten	—.40	3.50
f **Stelleriana.** Weiss, ziemlich spätblühend. Die Polster haben eine schöne rotbraune Winterfarbe	—.35	3.—
f **Sternbergi.** Kleinblumig weiss, spätblühend	—.35	3.—
Scabiosa (Skabiose).		
s **caucasica perfecta,** prächtige himmelblaue grosse Blume von hervorragender Schönheit	—.40	3.50
caucasica alba perfecta. Mit weissen Blumen. Selten, s. schön	—.80	
s **japonica,** mit fein geschlitzten Blättern, Blum. helllila. **Neu!**	—.50	4.—
s **transylvanica. Neu!** Seltene Art mit grossen, schwefelgelben Blumen auf hohen Stielen. Hervorragend schöne Staude	—.50	4.—
Sedum (Fettblatt).		
f **Aizoon,** 30 cm hoch, gelbblühend	—.40	3.50
f **fabaria,** blüht in grossen rosenroten Dolden, 40 cm hoch	—.40	3.50
f **purpurascens,** 40 cm hoch, purpur	—.40	3.50
f **purpureum,** 40 cm hoch, mit braunen Blättern u. roten Blumen	—.40	3.50
f **spectabile atropurpureum. Neu!** Eine Neuheit m. grossen, tiefkarminroten Blütendolden. Prächtig auch für Töpfe	—.60	5.—
Niedrig bleibende Arten.		
f **anglicum,** feinblättrig, weissblühend . . 100 St. M. 12.—	—.20	1.50
f **Lydium,** kriechend . . . 100 St. M. 10.—	—.15	1.20
f **Lydium aureum,** mit gelblicher Färbung	—.25	2.—
f **oppositifolium,** weissblühend . . . 100 Stück Mk. 15.—	—.25	2.—
f **pruinosum,** feinblättrig, hellgrün	—.20	1.50
f **reflexum,** gelbblühend	—.20	1.50
f **Sieboldi.** Niederliegende, blaugrüne Ranken, rosa Dolden	—.40	3.50
f **Sieboldi fol. var.** mit gelbbunten Blättern	—.40	3.50
f **spurium,** rosablühend . . . 100 St. M. 12.—	—.20	1.50
Niedrig bleib. Sedum-Arten nach m. Auswahl 100 St. Mk. 12.—		

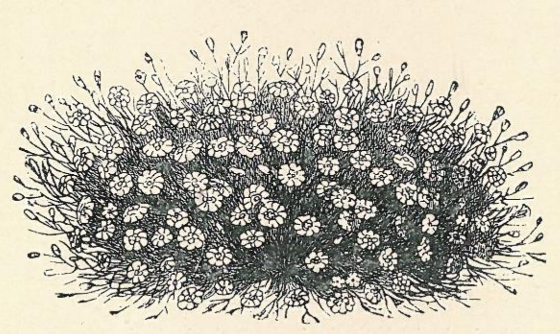


Tritoma (Seite 38).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Sempervivum (Hauslauch, Hauswurz).		
f **calcareum, californicum, globiferum, fimbriatum, Funkii, Moggridgei, rupestre, tectorum, violaceum, Webbianum** Nach meiner Auswahl 100 versch. Sempervivum Mk. 12.— .	—.25	2.—
Sidalcea.		
malvaeflora Listeri, weissblühend, reizend	—.40	3.50
malvaeflora Murrayana, mit rosa purpurnen Blumen	—.50	4.—
Silene (Leimkraut).		
f **acaulis.** Dichte moosartige Polster bildend, auf denen sich im zeitigen Frühjahr die reizenden rosenroten Blümchen auf kurzen Stielchen verteilen	—.40	3.50
f **alpestris.** Reizende, weissblühende Felsenpflanze	—.35	3.—
f **Schafta.** Blüht im August mit leuchtend rosaroten Blüten; eine sehr schöne rasenbildende Felsenpflanze	—.35	3.—
Solidago (Goldrute).		
s **aspera.** Mittelhoch wachsend, mit feinzweigigen, frischen gelben Blütenfahnen	—.40	3.50
s **canadensis,** mit goldgelb. Blütenrispen; wertv. f. Blumensträusse	—.30	2.50
s **Golden Wings.** Neuheit von hohem Wuchs mit grossen fedrigen Dolden gelber Blumen	—.40	3.50
s **humilis,** niedriger wie die vorigen, prächtige Staude	—.40	3.50
virgaurea nana. Wird nur 40—50 cm hoch, wächst gedrungen und blüht in hübschen Dolden goldgelber Blüten	—.40	3.50
Spiraea (Spierstaude).		
Aruncus, var. Kneiffi, mit federbuschartigen Blütenrispen und sehr zierlich geschlitzter Belaubung	—.80	7.—
japonica, siehe **Astilbe.**		
f s **filipendula,** hat feine, zierlich gefiederte Belaubung und blendend weisse Blüten in lockeren Sträussen. Ganz vorzüglich für Schnittzwecke	—.50	4.—
palmata alba, reinweiss blühende Art	—.50	4.—
venusta, 1 m hohe Art mit rosa Blütensträussen	—.50	4.—
Ulmaria fol. varieg., schöne goldbunte Abart	—.50	4.—
Stachys (Ziest).		
f **lanata,** Einfassungspflanze mit schönen weisswollenen Blättern	—.25	2.—
Statice (Schleierkraut).		
incana, weissblühend, für Binderei sehr geeignet	—.25	2.—
Stokesia (Kornblumenaster).		
s **cyanea,** neue, prachtvoll blau blühende Staude, einer riesigen Kornblume ähnlich	—.50	4.—
cyanea alba. Schneeweiss blühende Abart der Vorigen . . .	—.80	7.—
Thalyctrum (Wielandskraut, Wiesenraute).		
adiantifolium. Mit zierlichen farnartigen Blättern und prächt. Sträussen penséefarbiger Blumen	—.40	3.50

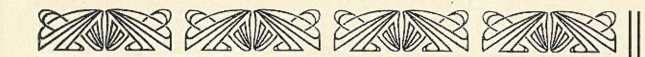


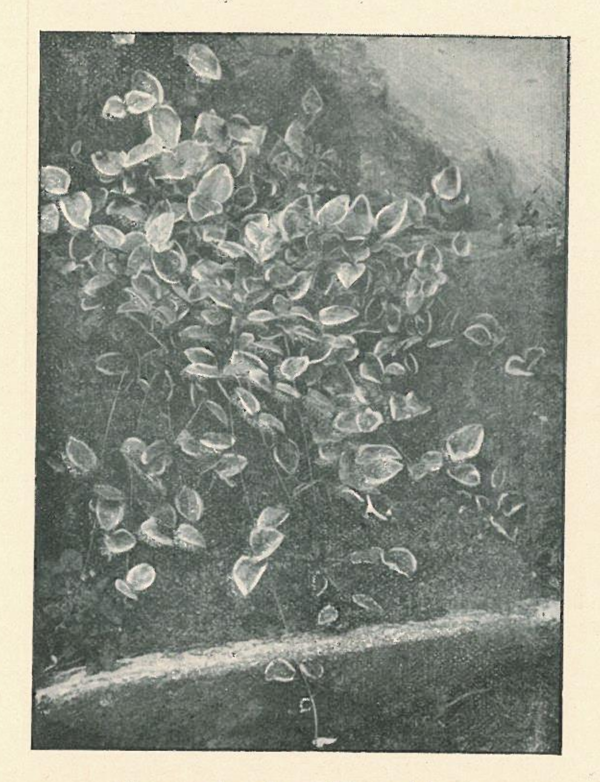
Veronica Hendersoni. (Seite 39)



Tunica Saxifraga.

	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
s **aquilegifolium,** mit leichtem, federbuschartigem Blütenstand von schön lilaroter Farbe	—.50	4.—
Cornuti. Mit Rispen gr. weisser Blumen; wird bis 2 m hoch .	—.50	4.
Delavayi. Eine prachtvolle Neuheit mit etwa 80 cm hohen Rispen hängender, schön geformter dunkel violett gefärbter Blumen. Die Belaubung ist fein blaugrün	—.80	7.—
Dipterocarpum. Neuheit mit rosa-purpurnen Blütenständen . .	3.—	
s **flavum,** schöne gelbe Blütenrispen, 2 m hoch	—.50	4.—
Thymus (Thymian, Quendel).		
f **citriodorus aur. marginatis**	—.30	2.50
Tradescantia.		
virginica, in verschiedenen Farben	—.50	4.—
Trifolium (Klee).		
f **repens atropurpureum,** schwarzbrauner 4- und 5-blättr. Klee	—.30	2.50
Trillium (Waldlilie).		
grandiflorum. Mit dreiteilig zugespitzten Blättern, aus deren Mitte sich die grosse weisse Blume entwickelt. Verlangt schattigen Standort	—.40	3.50
Tritoma.		
b s **(Raketenblume).** Eine Pflanze von grosser Schönheit. Die langen, feurigen Blütenschäfte bringen überall den grössten Effekt hervor	—.60	5.—
Trollius (Trollblume, Goldranunkel).		
asiaticus, schöne, orangegelbe, grossblumige Art	—.50	4.—
s **caucasicus Orange Globe.** Grosse Blumen von leucht. goldorange Farbe	—.50	4.—
europaeus. Mit zitronengelben kugeligen Blumen	—.40	3.50
hybridus Götterfunke. Eine schöne großblumige Varietät mit leuchtend orangegelben, schalenförmigen Blumen	—.80	7.—
hybridus Leuchtkugel. Mit orangeroten Blütenbällen. Auf straffen Stielen hübsch gedrungen wachsend	—.80	7.—
Tunica (Felsennelke).		
f **Saxifraga.** Eine reizende Alpenpflanze, die sich vom Juni bis in den Herbst mit einer grossen Menge zartrosafarbiger Blümchen wie mit einem Schleier überdeckt	—.40	3.50
Valeriana (Baldrian).		
f **arizonica.** Eine hübsche Art mit rosaroten Blüten. Sehr niedliche Alpine	—.60	5.—
f **rotundifolia.** Eine zierlich wachsende, reizende, kleine Alpenpflanze mit schönen rosaweissen Blütenrispen	—.50	4.—
Veratrum (Germer).		
album, meterhohe Blattpflanze mit weissen Blütenrispen . . .	—.80	

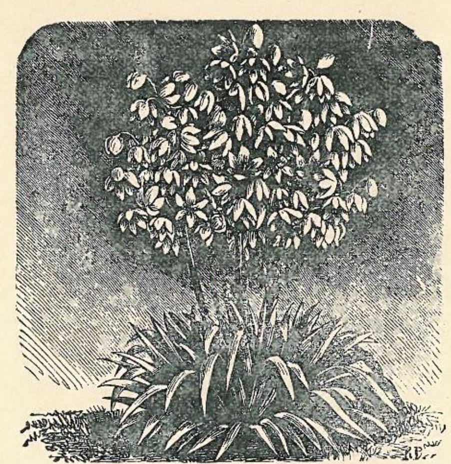




Vinca major elegantissima fol. vár.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
nigrum, sehr dekorative Staude, schwarzblühend	—.80	
Verbascum (Königskerze, Wollkraut).		
giganteum. Graugrüne Belaubung, goldgelbe Blumen	—.50	4.—
s **phoeniceum,** mit eleganten Blütenrispen	—.50	4.—
Veronica (Ehrenpreis).		
f **alpina** (echt). Kriechend mit dunkelblauen Blütchen im Mai	—.40	3.50
gentianoides fol. var. Bildet einen niederen Busch m. hübschen weissbunten Blättern; im Mai mit zierlichen lichtblauen Blütenähren überdeckt	—.40	3.50
s **Hendersoni.** Unter den blüh. Stauden beansprucht diese Veronica m. ihren riesigen, dunkelblauen Blütenrispen einen ersten Platz	—.50	4.—
f **incana.** Mit weissfilzigen Blättern u. dunkelblauen Blütenähren	—.40	3.50
f **repens,** reizende niedrige, rasenbildende Art mit blauweissen, stiellosen Blütchen . . . . 100 Stück Mk. 12.—.	—.20	1.50
f **rupestris.** Kriechendes, rasenbild. V. mit leuchtend amethystblauen Blüten im Juni	—.40	3.50
f **prostrata (orientalis),** kriechend, schönstes Blau	—.40	3.50
s **spicata.** Mit dunkelbl., 30 cm hohen Blütenrispen. Sehr reichbl.	—.40	3.50
s **spicata rosea.** Leuchtend rosenrote Art. Blüht im Juni. 30 bis 40 cm hoch	—.40	3.50
Vinca (Immergrün, Singrün).		
f **major elegantissima.** Grossblättriges, grünes Immergrün . .	—.25	2.—
f **major elegantissima foliis variegatis,** prächtige goldbunte Varietät. Für Felspartien und Ampeln wundervoll	—.40	3.50
minor, gewöhnliches Immergrün . . . . 100 Stück Mk. 8.—	—.15	1.—
Viola (Hornveilchen).		
cornuta. Diese neuen Varietäten sind ganz ähnlich den Stiefmütterchen. Sie bilden dichte niedrige Büsche und blühen fast den ganzen Sommer ununterbrochen. Sie sind gegen Winterkälte gar nicht empfindlich und liefern namentlich auch für Bindezwecke eine Menge schöner Blumen . .		
1. **Alpha,** dunkelveilchenblau	—.40	3.50
2. **Ada Anderson,** weiss mit breitem Rosarand	—.40	3.50
3. **Perle v. Ronsdorf.** Die grossen wohlgeformten Blumen sind lichtblau mit dunkler Zeichnung	—.40	3.50
4. **Lilac Queen,** prächtig reinlila, ausserordentlich reichblühend .	—.50	4.—
5. **G. Wermig,** Eine schöne und dankbare Form des Hornveilchens. Die Blumen sind von wunderbar veilchenblauer Farbe und sind als Ersatz für Veilchenblumen vorzüglich verwendbar. Der Flor beginnt Mitte Mai nnd dauert bis zum Spätherbst	—.35	3.—
Viola cucullata. Pfingstveilchen	—.30	2.50



Yucca filamentosa.

Stauden-Sortimente

nach meiner Auswahl.

Für Blumenschnitt geeignete beste Arten
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—, 1000 St. Mk. 200

„ Stein= oder Felspart. geeig. beste nied. Arten
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—, 1000 St. Mk. 150

„ Stein- oder Felspart. geeig. beste versch. Arten
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—, 1000 St. Mk. 200

„ Gartenausschmückung im allgemeinen
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—, 1000 St. Mk. 200

Viola odorata. (Veilchen).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
1. **coerulea plena,** blau gefüllt	—.40	3.50
8. **Admiral Avellan,** mit purpurvioletten, grossen Blumen . .	—.20	1.50
9. **Princess of Wales,** syn. **Princesse de Galles** übertrifft an Grösse alle andern Sorten.	—.20	1.50
12. **California,** grossblumig, purpurviolett; vorzügl. Treibveilchen .	—.25	2.—
13. **Königin Charlotte,** mit aufrechtstehend. dunkelblauen Blüten	—.20	1.50
16. **Deutsche Perle (Gerst.). Neu!** Kompakt wachsend u. ohne Ranken. Die aufrechten Blumen stehen über dem Laub und sind tief dunkelblau, sehr langstielig und grösser als bei „Königin Charlotte“. Bei all diesem ist „Deutsche Perle“ so reich und frühblühend und lässt sich ebenso leicht treiben wie Königin Charlotte . . . . . 100 St. Mk. 20.—	—.30	2.50
17. **Askania. Neu!** Ganz besonders grossblumig, von tief dunkelblauer Farbe. Es blüht ausserordentlich reich und hat sehr lange Blumenstiele. Der Duft ist herrlich. Sehr wertvolle Neuheit	—.80	6.—
18. **Viktoria Luise.** Blüht ausserordentlich reich. Die Büsche bleiben ganz kompakt und kugelrund. Die Blüte beginnt im September und dauert bis November	—.50	4.—
19. **rubra fl. pl.** Mit dichtgefüllten herrlich roten Blumen . .	—.50	4.—
20. **Prinzessin Irene.** Grosse dichtgefüllte dunkelblaue Blüten. Spätblühend	—.50	4.—
21. **Blanche Double.** Reinweiss gefüllt, sehr reichblühend . .	—.50	4.—
22. **Deutsche Kaiserin.** Sehr grossblumig, dichtgefüllt blühend .	—.50	4.—
23. **Parma.** Das Parmaveilchen, ein gefüllt blüheudes, herrlich blaues Veilchen, das namentlich in Paris viel zu Sträusschen verwendet wird	—.50	4.—
f **obliqua striata.** Bringt gestreifte Blumen in Menge . . .	—.30	2.50
tricolor maxima, grossblumige Pensées in schönsten Farben 100 St. Mk. 6.—	—.10	—.80
Vittadenia.		
f **triloba,** mit einfachen, rosaweissen, Bellis ähnlichen Blüten, immerblühend, reizende Einfassungspflanze	—.40	3.50
Wahlenbergia.		
s **grandiflora,** prächtig blaue glockenförmige Blume, die zu den wertvollsten Schnittstauden gehört	—.40	3.50
Mariesi. Sehr grossblumige Art	—.50	4.—
Yucca (Palmenlilie).		
filamentosa. Ganz winterharte, reichblühende Palmenlilie . .	—.50	4.—



Eulalia japonica zebrina.

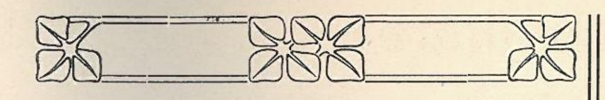
Ziergräser

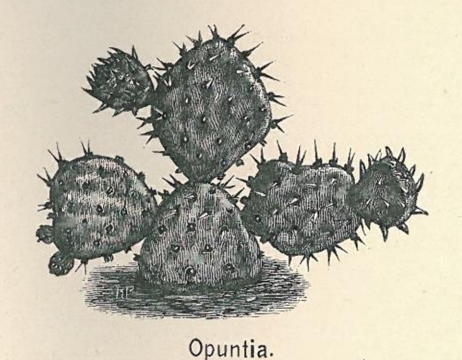
sind ein schöner Schmuck in jedem Garten. In der Nähe von Gewässern wirken sie besonders malerisch. Sie lassen sich auch für Bindezwecke sehr gut verwenden.



Ziergräser.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Acorus (Calmus).		
graminifolius fol. varieg.	—.30	2.50
Arrhenatherum (französisches Raygras).		
bulbosum fol. var. Wird 30—40 cm hoch; die Blätter sind schmal und sehr schön weissbunt	—.35	3.—
Arundo (Pfahlrohr).		
donax, mit breiten grünen Blättern	—.60	5.—
donax foliis variegatis. Herrliches Ziergras mit sehr breiten, weiss und grün gestreiften Blättern	—.80	7.—
Phragmites fol. var. 60 cm hohes, weissbuntes Gras. . . .	—.15	1.20
Bambusa (Bambus).		
Fortunei fol. varieg., reizender Busch mit bunten Blättern .	—.50	4.—
Metake, ganz winterharter, s. zierend. Bambus; grünblättrig. .	—.60	5.—
Carex (Rietgras, Segge).		
japonica albo marginata	—.40	3.50
riparia fol. albo vittatis. Weissb. niedriges Gras. Reizend für Einfassungen	—.30	2.50
Dactylis (Knäuelgras).		
glomerata elegantissima var. Ein silberweiss buntblättriges Gras, das sich gut für Einfassungen eignet	—.40	3.50
Elymus (Haargras).		
glaucus. 1 m hohes Gras mit schönen blauweiss bereiften Blättern	—.50	4.—
Eulalia.		
japonica, Ziergras von ca. 1,50 m Höhe, härter als Gynerium	—.50	4.—
japonica albo lineatis, mit weiss und rosa gestreiften Blättern	—.80	
japonica gracillima univittata. Sehr zierliche E. mit ganz schmal. Blättern, die einen silberweissen Mittelstreifen haben	—.50	4.—
japonica zebrina, ganz verschieden von der vorigen, die Blätter sind der Breite nach mit hellgelben Streifen gezeichnet . .	—.60	5.—
Festuca (Schwingel).		
glauca. Bildet dichte, niedrige Büsche von blaugrüner Farbe .	—.25	2.—
Glyceria (Quellgras, Süssgras).		
spectabilis. Eine neue, 50 cm hoch werdende, völlig winterharte Grasart mit graziösen, weiss gestr. Blättern	—.30	2.50
Gynerium (Pampasgras).		
b **argenteum elegans,** das schönste u. gernblühendste Gynerium mit enormen Wedeln vom schönsten Schneeweiss. Muss im Winter recht gut gedeckt werden	—.80	7.—

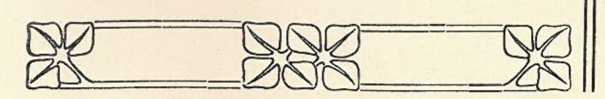




Opuntia.

Winterharte Kakteen.

Die bei uns im Freien aushaltenden Opuntien stammen meist aus dem Hochgebirge Amerikas. Durch ihre bizarre Formen und die prächtigen in gelb bis rot vertretenen Farben ihrer großen Blüten geben sie dem Garten, wo sie angepflanzt sind, ein eigen schönes Gepräge. Sie lieben einen durchlassenden Boden und sonnigen Standort. Ein ganz leichter Schutz im Winter mit Tannenreisig ist zu empfehlen.

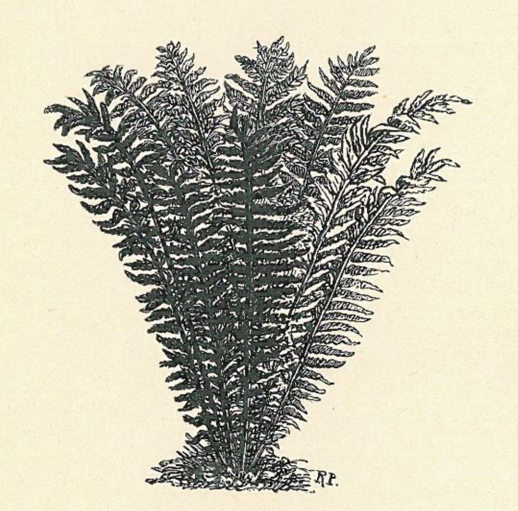


Winterharte Kakteen.

(Opuntien — Feigenkaktus.)

Opuntia.	1 St. Mk.	10 St. Mk.
camanchica. Glieder groß, dicht mit gelben Borsten u. Stachelbüscheln besetzt. Blüht im Juli hellgelb . .	–.75	6.—
caman. albispina. Weißstach. Form. Blüte etw. bräunl.	—.75	6.—
caman. longispina. Glieder groß, lg. best. Blüte hellg.	—.75	6.—
caman. rubra. Große, dünne Glieder. Blüte dunkelbräunlich Zinnober	1.—	
fragilis. Die nur 6 cm langen walz. Glieder bilden sich in groß. Anz. Blüte hellg. m. karminr. Staubfäden.	—.75	6.—
fragilis caespitosa. M. ganz kleinen Gliedern u. hellgelb. Blüten mit rotbrauner Mitte	—.80	
pachyclada rosea. Kleingliedrig, stark bestachelt. Blüten karminrosa, sehr reichblühend	1.20	
Rafinesquei. Glieder groß, etwas bestachelt. Blüte schalenförmig, gelb m. leicht gebräunter Mitte u. gelben Staubfäden	—.75	6.—
Rafin. arkansana. Zeichnet sich durch große, hellgelbe, in der Mitte lebhaft gemsfarbene Blüten aus	—.75	6.—
rhodantha. Die große, schalenförmige Blüte ist lebh. karminrot; Glieder grau mit langen Stacheln . . .	1.—	
Schumanniana. Blumen leuchtend dunkelkarminrot; Glieder aufrecht, dunkelgraugrün	1.—	
vulgaris. In d. Alpen heimische Art m. hellgrünen, fast stachellosen Glied. Die sattgelben Blüten sind groß und haben dunkelgelbe Staubfäden	–75	6.—
xanthostema fulgens. Blüte feurig karminrot m. Scharlach; Glieder mittelgroß	1.—	
xanthost. gracilis. Eine niedl. Form m. hellkarminfarb. Blumen. D. Glieder sind fast rundl. u. st. best.	—.75	6.—
xanthost. rosea. D. karminrosafarb. Blüten ersch. in reich. Anzahl. Glieder mittelgroß, lang u. dick	—.75	6.—





Struthiopteris germanica.

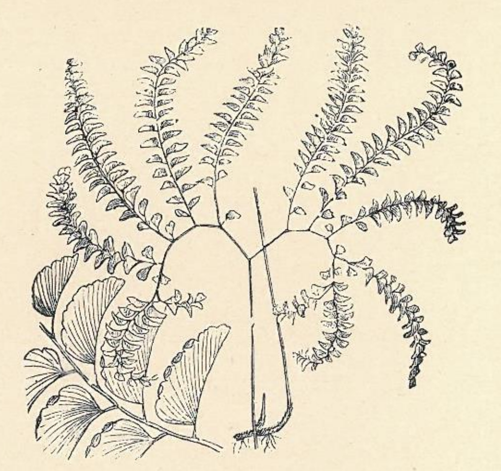
Freilandfarne.

An schattigen Stellen im Garten lassen sich die winterharten Farne mit Vorteil verwenden. Sie bilden, unter Bäume gepflanzt, an Bach- oder Teichrändern oder an schattigen Stellen der Felspartie, ein abwechslungsreiches, mannigfaltiges Dekorationsmaterial.



Freilandfarne.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Adiantum.		
pedatum. Frauenhaar; hat sehr zierl., haltbare Wedel	—.60	5.—
Aspidium.		
acrostichoides	—.70	
angulare cristatum. Wundersch., feingefiederter, wintergrüner Farn	—.80	
angulare divisilobum densum	1.—	
angulare polydactylum.	1.—	
angulare proliferum.	—.70	
Brauni.	1.—	
dilatatum. Lange, breite mehrf. gefied. hellgr. Wedel	—.60	
falcatum. Ist nicht ganz winterh.; seiner eigenart., glänz. dunkelgr. Blätter wegen besonders empfehlenswert	—.80	7.—
filix mas. Stark wachsende, bei uns heimische Art	—.40	3.50
filix mas decorum.	—.80	
filix mas fluctuosum cristatum.	1.—	
filix mas grandiceps.	—.75	
filix mas grandidens.	1.—	
filix mas propinquum crispum.	1.—	
Goldicanum.	1.—	
montanum (Oreopteris). Breite hellgrüne Wedel	—.60	
Pseudo mas subcristata	1.—	
pumilum.	1.—	
Rolandiae.	1.—	
spinulosum. Niedr. zierl. Farn, m. fein gefied. Wedeln	—.50	4.50
Asplenium.		
trichomanes. Sehr sch. kl. Felsenf. m. braunr. Stiel	—.50	4.50
viride. Ebenso zierl. wie der vorige, jedoch hellgrün	—.50	4.50
Athyrium.		
filix femina. Ein einheim. Farn, der bis 80 cm hohe Büsche bildet	—.40	3.50
filix fem. corymbiferum.	1.20	
filix fem. pannosum.	1.20	
filix fem. setigerum.	1.20	
filix fem. Victoriae.	1.20	
Blechnum.		
spicant. Mit langen, schmalen Blättern	—.40	3.50
Cystopteris.		
asplenoides	—.60	
Dicksonia.		
punctilobula	—.70	



Adiantum pedatum.



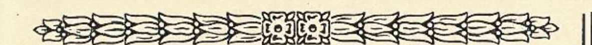
Aspidium spinulosum.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Onoclea.		
sensibilis	—.60	
Osmunda.		
Claytoniana	1.—	
regalis. Der Königsfarn	—.80	
Phegopteris.		
Dryopteris. Eichentüpfelfarn; m. ganz feinen Blättern	—.40	3.50
Polypodium.		
vulgare. Engelfuß. Längliche 20 bis 30 cm hohe Blätter mit gezähnten Fiedern	—.40	3.50
Pteris.		
aquilina. Adlerfarn. D. größte d. bei uns winterh. Farne	—.60	5.—
Struthiopteris.		
germanica. Straußfarn. Einer der schönsten deutschen Farne mit hohen, sich trichterförm. stellenden Wedeln	—.50	4.50
Scolopendrium.		
vulgare. Hirschzunge. Mit immergrünen, derben, ungeteilten Blättern einen hübschen Busch bildend	—.60	5.—
vulgare digitato cristatum	—.80	
vulgare marginatum.	—.80	
undulatum. Die immergrünen, am Rande schön gewellten Blätter machen einen vorzüglichen Eindruck. Einer der schönsten Freilandfarne	1.—	9.—

10 versch. gewöhnl. Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 4.—
100 versch. gewöhnl. Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 35.—
10 versch. feinere Freilandf. n. meiner Wahl Mk. 7.50

Winterharte
Wasserpflanzen.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Acorus.		
calamus (Kalmus). Mit schönen schilfartigen Blättern	—.40	3.50
Alisma.		
plantago (aquatica). Froschlöffel. Eine prächtige Pflanze mit großen Rispen zartlilafarbener oder weißer Blum.	—.25	2.—
Butomus (Wasserliesch).		
umbellatus. Aus dem kriechenden Wurzelstock treiben v. dreikantige Blätter, die im Sommer ein meterhoher Schaft schöner rosenroter Blüten krönt	—.40	3.50
Calla (Sumpfdotterblume).		
palustris. Sumpfkalla m. weißen Blüten u. roten Beeren	—.25	





Sagittaria sagittifolia.

Wasserpflanzen.

Die Liebhaberei für Wasserpflanzen hat in den letzten Jahren ganz bedeutend zugenommen. Um auch hierin den an mich gestellten Anforderungen genügen zu können. kultiviere ich ein kleines Sortiment der besten und geeignetsten winterharten Gewächse.

Der Versand von Wasserpflanzen kann erst von Mai ab geschehen.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Ceratophyllum.		
demersum. Hornkraut	—.25	
Cladium (Schneidegras).		
Mariscus. Eine zierliche Cyperusart	1.50	
Eichhornia.		
cordata. Eine schöne hellblau blühende Wasserpflanze m, dicken, aufgeblas. Blattstielen u. sch. hellbl. Blüte	—.80	6.—
Glyceria (Quellgras, Süssgras).		
spectabilis. Eine graziöse Grasart mit gelb, weiß und grün gestreiften Blättern	—.30	2.50
Hippuris.		
vulgaris. Tannenwedel	—.30	2.50
Hydrocharis (Froschbiss).		
morus ranae. Eine freischwimm. sehr zierl. Wasserpfl.	—.50	4.—
Iris (Schwertlilie).		
Pseud-Acorus. Die bei uns heimische Wasser-Schwertlilie mit schönen gelben Blumen	—.30	2.50
Juncus (Binse).		
(Scirpus) glaucus. Binse mit fingerstarken, blaugrünen 1,5 m hohen Binsen	—.40	3.50
zebrinus. Prächtige Binse mit hohen, quer weiß und gelbgestreiften Halmen	—.80	7.—
Lysimachia (Felberich, Weidenkraut).		
thyrsiflora	—.40	3.50
Menyanthes (Bitterklee, Fieberklee).		
trifoliata. Mit schönen weißen Blüten im Sommer	—.40	3.50
Myosotis (Vergissmeinnicht).		
palustris. Das Sumpf-Vergißmeinnicht	—.25	2.—
Nuphar (Mummel, Nixblume).		
luteum. Gelbe Teichmummel. Die Blumen sind dottergelb und erheben sich etwas über dem Wasser	—.50	4.—
Nymphaea (Seerose, Teichrose).		
alba. Die weiße Seerose. Die schönste unserer einheimischen Wasserpflanzen. Sehr starke Pflanzen	—.70	6.—
candida. Mit edlen schneeweißen Blüten, sehr schön	4.—	
caroliniana. Wohlriechend, mit rosaroten Blüten	6.—	
Ellisiana. Blüten leuchtend rot mit orangeroten Staubfäden. Extra	10.—	
fulva. Blumen kupferrot, Staubfäden rotorange; eine herrliche Sorte	6.50	
James Bryden. Karminrot, große, rund gebaute Blumen. Hervorragend schön	15.—	



Nymphaea alba.

Die Seerosen

(Nymphaeen)

sind die prächtigsten unter den Wasserpflanzen. Es gibt wohl nichts Schöneres als die Verwandten unserer einheimischen weißen Seerose, die wir bald in zarter rosa Farbe oder im kräftigen rot, in gelb oder orange in vielerlei Abtönungen bewundern können. Sie lassen sich sehr leicht kultivieren und blühen von Juli an bis Oktober ohne Unterbrechung. Zu ihrem guten Gedeihen beanspruchen sie einen kräftigen, nahrhaften Boden, einen Wasserstand von mindestens 30—60 cm, in warmer, vor rauhen Winden geschützter Lage. Wo kein Teich vorhanden ist, kann man die Nymphaeen mit Vorteil in durchsägten Fässern oder in anderen geeigneten Behältern kultivieren. Im Winter sind die Rhizomen vor dem Gefrieren zu schützen, entweder durch erhöhten Wasserstand, oder durch eine gute Laubdecke. Die Rhizomen können auch herausgenommen und an einem frostfreien Ort eingeschlagen überwintert werden.

	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
Laydekeri var. purpurata. Blüten tiefkarminrot, Staubfäden orangerot; eine herrliche Sorte	4.50	
lucida. Mit prächtigen, rosafarbenen, in der Mitte tiefroten Blüten	4.50	
Marliacea carnea. Herrliche Sorte m. zart lachsrosaf. Bl.	4.—	
Marliacea chromatella. Kanariengelbe, große Blume. Eine der schönsten und dankbarsten Pflanzen	3.—	
Seignoureti. Cremgelb mit blaß rosa und karmin, blüht sehr dankbar und wächst rasch	3.50	
sphaerocarpa var. Froebeli. Eine besonders dankbar bl. Sorte mit karminroten, großen Blumen	5.—	
tuberosa Richardsoni. Dicht gefüllt blühende, riesengr. reinweiße Art	3.50	
tuberosa rosea. Wohlriechende, zarte, rosa angehauchte Blüte	5.—	
Ranunculus (Hahnenfuss).		
lingua. Schöne hohe, aber giftige Sumpfpflanze mit goldgelben Blumen	—.40	3.50
Riccia (Lebermoos).		
fluitans. Im Wasser schwimmendes Moos, das schnell einen frischgrünen Teppich bildet	—.10	—.80
Sagittaria (Pfeilkraut).		
sagittifolia. Das Pfeilkraut. Eine der schönsten Wasserpflanzen mit pfeilförm., sich aus d. Wasser erhebend. Blättern. Der hohe Blütenschaft trägt eine Traube weißer Blüten	—.40	3.50
Scirpus (Binse).		
palustris. Schlammbinse, eine sehr zierende Grasart . .	—.30	2.50
Sparganium (Igelskolben).		
simplex. Eine sehr hübsche einheimische Sumpfpflanze .	—.25	2.—
Stratiotes (Wasseraloe, Krebsscheere).		
aloides. Wasseraloe	—.40	3.50
Triglochin.		
maritima. Einheimische Sumpfpflanze mit hübscher Blütenähre	—.50	4.—
palustris. Eine sehr hübsche Art	—.50	4.—
Typha (Rohrkolben).		
latifolia. Breitblätteriger Schilf mit braunen Kolben auf 1,5 m hohen Stielen	—.40	3.50
Villarsia.		
nymphaeoides. Reizende kleine Wasserpflanze mit schwimmenden kleinen Blättch. u. goldgelben Blüten	—.40	3.50



Die Rose

die Königin der Blumen, ist überall die Blume, die am meisten bewundert wird. Die Schönheit ihrer Blüte, der herrliche Duft ist es, von dem jedermann entzückt ist. Die Rosenzucht steht schon **von altersher in hoher Blüte u. viele unserer prächtigsten Sorten sind schon vor vielen Jahrzehnten gezüchtet worden.**

Früher waren die Züchter hauptsächlich Franzosen und Engländer; aber in den letzten Jahrzehnten haben auch deutsche Züchter Erfolge errungen, nach denen die deutsche Rosenzucht mindestens gleichbedeutend mit derjenigen des Auslandes ist.

Die Rose verlangt zu ihrem Gedeihen einen guten tiefgründigen Boden, am besten Lehmboden. Sie ist für eine jeweilige Düngung dankbar. Ihr Standort soll nicht zu trocken sein, wie ihr auch stehende Nässe nicht zusagt. Die beste Zeit zur Pflanzung ist von Mitte Oktober bis Mitte November oder im Frühjahr von Februar bis April. Der Schnitt der Rosen wird

Rosen.

a) Remontantrosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
4.	**Baron Bonstetten.** Schwarzrot	—.45	4.—
8.	**Captain Christy.** Fleischfarben	—.45	4.—
11.	**Eugène Fürst.** Glänzend samtig karmesinrot	—.45	4.—
14.	**Fisher u. Holmes.** Scharlach	—.45	4.—
18.	**Frau Karl Druschki (Schneekönigin).** Wächst kräftig u. ist v. außerordentl. Blühwilligk. Die Blumen sind extra groß, herrl. geb. u. rein schneew. Als Gruppen-, Schnitt -und Treibrose ausgezeichnet	—.45	4.—
21.	**Général Jacqueminot.** Leuchtendrot	—.45	4.—
23.	**Her Majesty.** Rosa, enorm groß	—.50	4.50
27.	**Mme. Gabriel Luizet.** Seidenartig rosa	—.45	4.—
31.	**Mme. Viktor Verdier.** Leuchtend karminrot	—.45	4.—
35.	**Magna Charta.** Sehr großgefüllt, rein rosa	—.45	4.—
37.	**Marie Baumann.** Dunkelscharlach	—.45	4.—
40.	**Mons. Boncenne.** Schwärzlichpurpurrot	—.45	4.—
43.	**Mrs. John Laing.** Zartrosa, reichblühend extra Treibs.	—.45	4.—
48.	**Oberhofgärtner A. Singer.** Rein karminrot, Mitte dunkl.	—.60	5.50
50.	**Oscar Cordel.** Leuchtend karmin	—.50	4.50
54.	**Paul Neyron.** Dunkelrosa, sehr wüchsig, größte aller Rosen	—.45	4.—
57.	**Prince Camille de Rohan.** Dunkelkastanienkarmoisin	—.45	4.—
61.	**Princesse de Béarn,** Schwärzl. hochrot m. Zinnober	—.45	4.—
70.	**Ulrich Brunner fils.** Kirschrot, sehr schön. Extra Treib- und Gruppenrose	—.45	.—
75.	**Van Houtte.** Feurigamarantrot. Gute Gruppensorte	—.45	4.—

b) Thee-Rosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
103.	**Belle Lyonnaise,** Kanariengelb	—.50	4.50
107.	**Freiherr v. Marschall.** Mit langstieligen, dunkelkarminroten Blumen	—.80	7.—
113.	**Gloire de Dijon.** Zart lachsgelb	—.50	4.50
116.	**Grace Darling.** Gelblichweiß mit rosa, sehr reichbl.	—.50	4.50
121.	**Mme. Hoste.** D. große gutgebaute Blume ist gelblichweiß	—.80	7.—
131	**Maman Cochet.** Fleischfarbig rosa	—.60	5.50
135.	**Maréchal Niel.** Prachtvoll goldgelb	—.50	4.50
139.	**Marie v. Houtte.** Gelblichweiß, rosa berandet	—.50	4.50
143.	**Perle des jardins.** Strohgelb	—.50	4.50
148.	**Souvenir de Cathérine Guillot,** Kapuzinerrot auf orangegelbem Grund	—.60	5.50

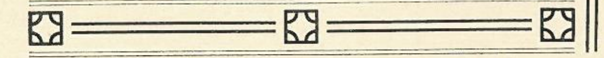


am besten im März vorgenommen. Alles schwache Holz wird dabei entfernt und die langen, starken Triebe weniger zurückgeschnitten als die bei schwächer wachsenden Sorten. Ein Zuvielschneiden beeinträchtigt die Blüte. Der Schutz im Winter beschränkt sich bei den niedrig veredelten Rosen auf ein Anhäufeln mit Erde oder einem Schutz mit Tannenreisig. Hierbei ist zu beachten, daß die feineren Tee- und Teehybrid-Rosen besser geschützt werden müssen als die härteren Remontant- und Rugosa-Rosen. Die hochstämmigen Rosen werden umgelegt und die Kronen mit Erde bedeckt. Ebenso müssen die Stämmchen mit Tannenreis oder Stroh bedeckt oder umhüllt werden. Die Schlingrosen sind meist völlig winterhart; an besonders exponierten Stellen ist es ratsam, sie mit Tannenreis oder Stroh zu schützen.

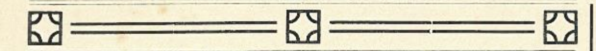
Die Remontant-Rosen sind ohne Ausnahme harte Sorten, die wohl in allen Farben vertreten, aber in sich die meisten und schönsten roten Sorten vereinigen. Sie blühen namentlich beim ersten Flor überaus reich und haben meist große gefüllte Blumen.

Die Teerosen sind die empfindlichsten unter den Rosen. Bei ihnen ist aber ein wunderschönes Farbenspiel vertreten. Meistens haben die Teerosen einen feinen Duft und eine längliche edle Blütenform.

Die Teehybrid-Rosen sind Kreuzungen zwischen Tee- und Remontant-Rosen. Es sind die reichblühendsten unter unseren Rosen. Sie blühen sozusagen immerfort. Sie sind fast alle ziemlich hart und



	1 St.	10 St.
	Mk.	Mk.
152. **Souvenir de Pierre Notting.** Aprikosengelb b. goldg.	—.60	5.50
156. **The Bride.** Reinweiß mit rahmgelb	—.60	5.50
c) Thee-Hibrid-Rosen.		
205. **Apotheker Georg Höfer.** Stark gefüllt, purpurrot; Wuchs stark. Ausgez. Treib-, Schnitt- u. Gruppenr.	—.50	4.50
208. **Augustine Guinoisseau.** Weiß mit fleischfarbig . .	—.60	5.50
211. **Balduin.** Schön gebaut, rein karminrot	—.60	5.50
216. **Belle Siebrecht.** Blumen und Knospen von herrlichem Bau u. wunderv. rosa Farbe. Zartd. u. sehr reichbl.	—.50	4.50
223. **Climbing Kaiserin Augusta Viktoria.** Ein rankender Sport dieser herrlichen Sorte. Macht Triebe bis zu 2 m Länge in einem Jahr	—.60	5.50
227. **Dean Hole.** Große, feste und edle Blumen. Farbe gelblichkarmin mit lachsfarbig	—.80	7.—
231. **Etoile de France. Neu!** Samtig rot, von herrlicher Form und Haltung. Ausgez. Neuheit.	—.60	5.50
235. **Farbenkönigin.** Leuchtendrosa, Rückseite rot; große schön gefüllte Blumen	—.50	4.50
240. **Frau Lilla Rautenstrauch.** Knospe kupfrig-orangegelb. Blume gut gefüllt, sehr groß, rötlichorangegelb . .	—.60	5.50
243. **Frau Oberhofgärtner Singer.** Lackrosa mit silbrigweißem Rande	1.20	
245. **Friedrichsruh.** Neuheit! Blume groß, sehr dunkel blutrot. Besonders wertvoll	1.—	9.—
249. **General Mac Arthur.** Prachtvoll scharlachrot, edler Bau. Hervorragende Gruppensorte	—.60	5.50
251. **Großherzog Friedrich.** Neuheit! Glänzend gelblichdunkelrosa. Prachtrose; mehrfach prämiiert . . .	1.20	
254. **Gruß an Teplitz.** Reich und fortwährend blühende Rose. Blumen leuchtend scharlachzinnober	—.50	4.50
257. **Gustav Grünerwald.** Leuchtend karminrosa, im Innern gelblich. Schnitt- und Gruppenrose	—.60	5.50
260. **Johanna Sebus.** Starkwachsend. Blumen kirschkarminrot mit gelblichem Schein	—.50	4.50
263. **Kaiserin Augusta Viktoria.** Die schönste deutsche Rose. Blume weiß, im Innern leicht gelb, duftend. Reichblüh., dankbarste weiße Gruppen- u. Gartenrose	—.50	4.50
265. **Königin Carola.** Blume sehr groß, silberrosa . . .	—.70	6.—
269. **Kronprinzessin Cecilie.** Neuheit! Zart silbr. dunkelrosa	1.—	8.—
272. **La France.** Lilarosafarben; bekannte Sorte	—.50	4.50



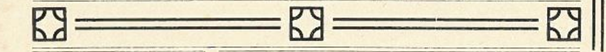
bilden mit diesen Vorzügen zusammen eigentlich das Vollkommenste, was es zur Zeit in Rosen gibt.

Die Polyantha-Rosen, kleinblumige, meist niedrige bleibende Rosen, entfalten ihre Blüten in ganzen Büscheln und zwar vom Frühjahr bis zum Spätjahr. Sie sind, wenn sie in Massen gepflanzt sind, äußerst effektvoll und unseren reichblühendsten Florblumen an die Seite zu stellen. Ihre Verwendung geschieht am besten auf kleinen Beeten, auf Rabatten oder zu Einfassungen.

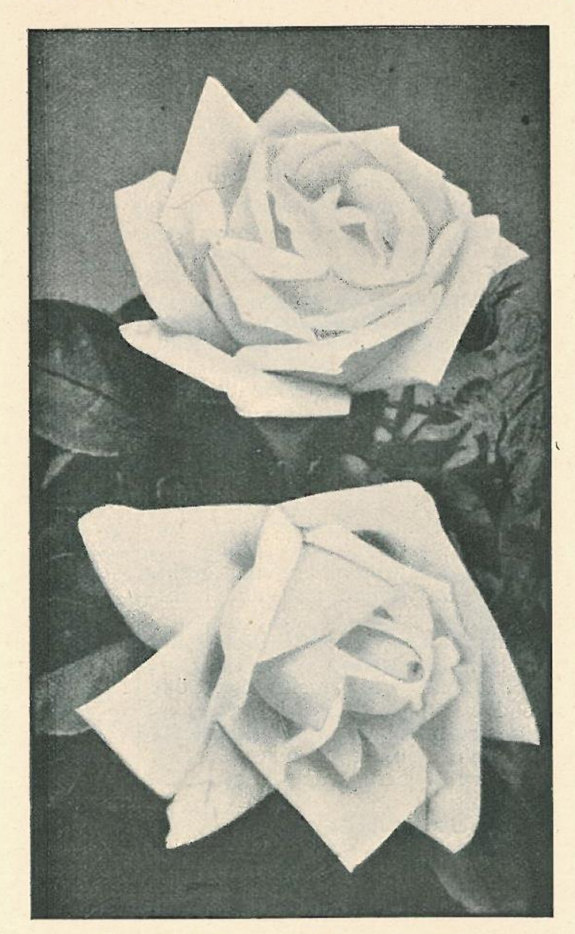
Die Bengal- oder Monatrosen sind ebenfalls immerblühende Rosen mit größeren, nicht in Büscheln zusammenstehenden Blumen, die aber am vorteilhaftesten gleich den Polyantha-Rosen verwendet werden.

Die Schlingrosen weisen namentlich unter den neueren Züchtungen prächtige und effektvolle Spielarten auf. Am schönsten sind die in Büscheln blühenden neueren Wichuraiana-Hybriden und die viel bewunderte und allbekannte Crimson Rambler. Aber auch die anderen Schlingrosen sind überall da, wo sie am Platze sind, ein schöner, stets gerne gesehener Schmuck. Die Verwendbarkeit der Schlingrosen ist eine vielseitige; denn an Zäunen, an Lauben und Laubengängen, an Mauern und Spalieren oder auch an Stangen und Pfosten hochgezogen, überall machen die Schlingrosen einen vortrefflichen Eindruck.

In meinem Sortiment ist das beste vereinigt, was uns die Rosenzucht zur Zeit überhaupt bietet.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
275. **La Tosca.** Blume groß, schön zartrosa, rosig weiß und gelblich nuanciert	—.60	5.—
279. **Lady Mary Fitzwilliam.** Sehr groß, zart fleischfarbg.	—.60	5.—
280. **Liberty.** Feurig rote, vorzügl. Schnitt- u. Gruppenr.	—.60	5.—
282. **Lyon-Rose.** Die beste Neuheit der letzten Jahre. Blume sehr groß, korallenrot mit chromgelb in krebsrot übergehend	1.50	12.—
285. **Mme. Abel Chatanay.** Sehr edle und gefällige Blütenform. Farbe karminrosa mit Zinnober und lachsfarbig schattiert	—.60	5.—
289. **Mme. Karoline Testout.** Blume groß, seidenartig, fleischrosa, Mitte feuriger. Beste Gruppen- u. Treibr.	—.50	4.50
294. **Mme. Jules Grolez.** Aeußerst reichblühende, fein gebaute Blüte. Farbe lebhaft chinesischrosa	—.50	4.50
297. **Mme. Ravary.** Goldgelb bis orangegelb; reichblühend. Gut für Gruppen	—.60	5.—
300. **Marquise Litta de Breteuil.** Karmin, Mitte zinnoberrot. Extra	—.60	5.—
304. **Max Heßdörfer.** Blume groß, sch. gef., dunkelrosa	—.60	5.—
307. **Mrs. Theodor Roosevelt.** Rahmw., n. d. Mitte rosa	—.60	5.—
309. **Oberbürgermeister Dr. Troendlin.** Hellfleischfarbig. Sport von Testout	—.60	5.—
312. **Otto v. Bismarck.** Neuheit! La France-Rosa, von schöner Blütenform	1 20	10.—
316. **Papa J. Lambert.** Reinrosa, Mitte dunkler; sehr gefllt.	—.60	5.—
322. **Pharisäer.** Kräftig wachsend, weißlichrosa mit lachsfarbener Mitte	—.60	5.—
325. **Prince de Bulgarie.** Fleischfarbigrosa mit lachs- und orangeschattiert	—.60	5.—
330. **Reine Marie Henriette.** Leuchtend kirschrote schöne Blume. Starkwachsend	—.50	4.50
335. **Rhea Reid.** Langstielige, rotblühende, vorzügl. Neuh.!	1.50	
340. **Richmond.** Eine wundersch. dunkelrote neue Sorte .	—.80	7.—
343. **Souvenir du Président Carnot.** Sehr wüchsig u. reichblühend; zart fleischfarbig	—.60	5.—
349. **Viscountess Folkestone.** Sehr groß, zart rosa . . .	—.50	4.50
d) Noisette-Bourbon u. a. Rosen.		
354. **Aimée Vibert.** Reinweiß; in Büscheln blühend . . .	—.50	4.50
357. **Bouquet d'or.** Dunkelgelb, kupfrig, starkwachsend und reichblühend	—.50	4.50
361. **Blanche Moreau.** Weiße Moosrose	—.50	4.50
365. **Centifolien-Moosrose.** Rosa	—.50	4.50



Frau Karl Druschki (Schneekönigin).

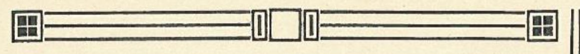
		1 St. Mk.	10 St. Mk.
370.	**Mad. Pierre Oger.** Weiß mit rahmgelb, im Verblühen zartrosa. Bourb.	—.50	4.50
372.	**Persian Yellow.** Goldgelbe Kapuzinerrose	—.50	4.50
375.	**Soleil d'or.** Goldgelb, rosa berandet. **Neu!**	—.50	4.50
378.	**Souvenir de la Malmaison.** Zart fleischfarbig weiß. Unübertroffen für Gruppen, z. Schnitt u. als Topfr.	—.50	4.50
380.	**William Allen Richardson.** Goldgelb mit langen Ranken. Einzig schöne Farbe	—.50	4.50

e) Rugosa-Rosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
390.	**Amelie Gravereaux.** Blume gef., dunkelpurpurrot	—.50	4.50
393.	**Belle Poitevine.** Blume halbgef., sehr groß, lilarosa	—.50	4.50
397.	**Conrad Ferdinand Meyer.** Blume sehr groß, La France ähnlich. Stark gefüllt, silbrig rosa. Gut remontierend	—.50	4.50

f) Polyantha- (kleinblumige) Rosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
403.	**Aennchen Müller.** Dunkelkorallrosa; ungeh. reichbl.	—.50	4.50
408.	**Apfelblüte.** Zartrosaf. Sport v. Mad. N. Levavasseur	—.50	4.50
415.	**Aschenbrödel.** Pfirsichblütenrosa mit lachsorange. Sehr wüchsig	—.50	4.50
421.	**Clotilde Soupert.** Perlweiß mit lachsrosa. Sehr schön	—.50	4.50
426.	**Eugénie Lamesch.** Knospe leuchtend ockergelb, Blume hellgelb in rosa übergehend	—.50	4.50
430.	**Frau Cecilie Walter.** Klein, kanariengelb, Knospe ockergelb	—.60	5.—
432.	**Jessie.** Reizende Neuheit mit leuchtenden, kirschkarminroten, weitleuchtenden Blumen	2.50	
434.	**La Ninette.** Weiß mit rosa	—.50	4.50
439.	**Mme. Norbert Levavasseur.** Zwerg Crimson-Rambler. Aufsehen machende Neuheit. 40—50 cm hoch werd., bringt diese Sorte unaufhörl. neue Büschel karmesinroter Blumen. Fst. Gruppenpfl. Topf- u. Treibrose	—.50	4.50
445.	**Maman Lavavasseur.** **Neu!** Wie die vorige, nur sind die Bl. lebhaft karminrot bis rosa, im Herbst leuchtend rosarot. Extra	—.80	7.—
450.	**Mrs. Cutbush.** Hell rosarot, reichblühend. Vorzügl.	—.80	7.—
454.	**Perle de rouges.** Niedr., samt. karmesinrot	—.50	4.50
459.	**Rösel Dach.** Glänzend kirschrosa, nach außen heller Wüchsig und reichblühend	—.80	7.—
462.	**Schneewittchen.** Ueberaus reichbl. mit elfenbeinweiß. Blüten. Die Blütenrispen sind sehr groß, kandelaberartig u. v. 15—60 allerliebsten, kleinen Blumen zu-		



Preise der Rosen

Nach meiner Auswahl.

Niedrig veredelte Rosen.

Auf den Wurzelhals veredelte Sorten kosten:

Remont- u. Polyantha-Rosen

1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Thee-, Thee-Hibrid-, Noisette- und Rugosa-Rosen

1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 40.—.

Schlingrosen

1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 50.—.

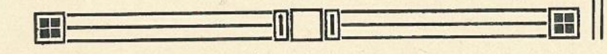
Wurzelechte Rosen.

Polyantha- und Monatrosen

1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Rosenbäumchen

Schöne Stämmchen mit starken 2jährigen Kronen in nur besten Sorten 1 Stück Mk. 1.50 bis Mk. 2.—.
10 Stück Mk. 14.— bis Mk. 18.—.
100 Stück Mk. 120.— bis Mk. 150.—.



		1 St. Mk.	10 St. Mk.
	sammengesetzt. F. Gruppen, als Einfassung und als Topfpflanze ganz vorzügl. . . . . 100 St. Mk. 35.—	—.45	4.—

g) Bengal- (Monat-) Rosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
480.	**General Labutière.** Prächtig dunkelrote, sehr reichblühende Sorte	—.40	3.50
485.	**Gruß an Teplitz.** Scharl.-zinn.-rote Sorte (Beng.-Hibr.)	—.40	3.50
490.	**Hermosa.** Beliebte rosafarbene Monatsrose	—.40	3.50

h) Schling-Rosen.

		1 St. Mk.	10 St. Mk.
504.	**Belle Vichysoise.** Hellrosa, immerblühend	—.60	5.50
509.	**Crimson Rambler.** Leuchtend karmesinrot, in großen Büscheln blühend. Sehr starkwachs., weitverbr. Sorte	—.60	5.50
512.	**Dorothy Perkins.** Extra schöne Neuheit! Die Blumen erscheinen in großen Dolden u. sind zart, rein lachsrosa u. sehr duftend. Starkwachsend, bl. im Sept.	—.60	5.50
519.	**Ernst Grandpierre.** Knospe gelb, Blume weiß, sehr wohlriechend	—.60	5.50
522.	**Euphrosine.** Reinrosa	—.60	5.50
525.	**Fräulein Octavia Hesse.** Neuheit! Sehr stark wachs. Wichuraiana-Hybride. Blumen groß, weißlich gelb,	1.50	
529.	**Gruß an Zabern.** Reinweiß üppigblühend	—.60	5.50
533.	**Graf Zeppelin.** Neuheit. Brillant feurigrosa, in groß. Dolden überaus reich blühend	2.50	
538.	**Hiawatha. Neu!** Blume einf., glänz. rubinrot mit weissem Auge u. goldgelb. Staubfäden. Wertv. Neuheit.	—.60	5.50
543.	**Lady Gay. Neu!** Diese Sorte hat Aehnlichkeit mit Dorothy Perkins. Die Bl. sind jedoch größer und von einer zarten rosenroten Farbe	—.60	5.50
548.	**Madame Barbier.** Mit sehr schönen rosafarbenen Bl.	—.60	5.50
551.	**Mandas Triumph,** schneeweiß, ungeh. reichblühend. sehr starkwachsend	—.60	5.50
559.	**Rubin.** Stammt von Crimson Rambler, leuchtend rubinfarben, besonders reichblühend, extra	—.60	5.50
562.	**Taunusblümchen.** Rosa	—.60	5.50
566.	**Tausendschön.** Zartrosa, in großen, lockeren Dolden blühend	—.60	5.50
572.	**Trier.** Oefterblühende Ramblerrose. Blume ziemlich gefüllt, rahmweiß mit dunkelgelben Staubfäden. **Sehr wertvolle Neuheit**	—.60	5.50
575.	**Veilchenblau.** Rötlichlila, im Verblühen in amethyst und stahlblau übergehend	1.—	9.—

Die Koniferen oder Nadelhölzer

sind eine der schönsten Familien des Pflanzenreiches und zur Ausschmückung unserer deutschen Gärten in ganz hervorragendem Maße geeignet. Jhr großer Wert besteht schon darin ,daß sie, wenn alle anderen Bäume und Gesträuche im Herbst ihre Blätter abgeworfen haben, sie in ihrer Schönheit weiter leben, selbst wenn der Winter alles andere Pflanzenleben augenscheinlich zerstört hat. Ihre Schönheit ist im Winter nicht geringer wie in den anderen Jahreszeiten und schon deshalb sollte man Koniferen überall da anpflanzen, wo es darauf ankommt, daß das ganze Jahr hindurch der Garten durch seine Schönheit erfreuen soll. Eines der bei uns verbreitetsten Koniferen-Geschlechter sind die Tannen.

Weiß- oder Edeltanne (Abies).

Sie bilden stets pyramidal wachsende Bäume mit üppigen Zweigen, kräftig dunkelgrüner Nadeln und aufrechtstehenden Zapfen. Den Tannenarten sollten im Garten immer ein schöner, freier Standort angewiesen werden, wo sie sich, ihren Lebensbedingungen entsprechend, frei entwickeln können. Als Einzelpflanzen auf Rasen sind die Tannen besonders schön. Von den dunkelgrünen Arten steht, was Schönheit anbelangt, die Nordmannstanne (Abies Nordmanniana) an erster Stelle, während Abies concolor durch ihre außerordentlich langen Nadeln und durch ihre silbergraue bis bläuliche Färbung in jedem Garten, wo sie steht, einen erlesenen Schmuck bildet.

Die Zedern (Cedrus)

sind hohe immergrüne Bäume von oft eigenartigem Wuchs. Sie bilden durch ihre elegante Form und durch ihre hellgrüne bis stahlblaue Färbung einen wunderbaren Kontrast zu den meisten anderen mehr kompakt wachsenden Nadelhölzern. Schön pyramidal und äußerst zierlich in der Bezweigung wächst die wunderschöne Himalaya-Zeder (Cedrus Deodara). In ihrer schlanken Form

Koniferen oder Nadelhölzer.

	ungef. Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Abies (Weiss- oder Edeltanne).			
arizona. Korktanne. Seltene Blautanne aus Arizona m. leuchtend blauer Benadelung. Die korkige Rinde des Stammes, der Aeste und Zweige färbt sich später schneeweiß	35—45	2.50	22.—
	60—80	8.—	
balsamea. Balsamtanne. Mit schöner dunkelgrüner Benadelung; Wuchs schmal-pyramidal. Raschwachsend	80—100	1.50	
	100—140	2.—	
	150—170	3.—	
brachyphylla. (Kurzblätterige Weißtanne.) Sehr schöne üppige Tanne, die regelmäßige Pyramiden bildet . .	90—100	4.—	
	100—120	6.—	
cephalonica (Cephalonische Weißtanne). Griech. Tanne v. streng pyramidalem Wuchs	20—30	1.—	
	100—120	6.—	
cilicica (Cilicische Weißtanne). Nadeln dunkelgrün mit bläulicher Unterseite, schön pyramidal wachsend . .	15—20	1.—	
concolor (Gleichfarbige Weißtanne). Die Nadeln sind lang und breit, prächtig bläulich silbrig. Diese sch. Tanne behauptet einen der ersten Plätze unter den zur Einzelpflanzung sich eignenden Nadelgehölzen .	50—60	2.50	22.50
	65—80	3.—	25.—
	120—140	5.—	
	140—160	8.—	
grandis (Große kalifornische Weißtanne). Herrl. Tanne mit glänzend grüner Benadelung	50—70	5.—	
Nordmanniana (Nordmannstanne). Eine ausgez.' dunkelgrüne Art, deren Schönheit kaum von einer anderen Tanne übertroffen wird. — Großer Vorrat schöner, breiter Pflanzen	40—60	2.50	22.50
	60—80	3.—	25.—
	100—120	5.—	
	180—200	10.—	
numidica (Numidische Weißtanne). Ueppig wachsende, dunkelgrüne Tanne	25—30	1.50	
pectinata (Weiß- oder Edeltanne). Unsere heimische Weißtanne. Eine schöne dunkelgrüne Tanne, die auch zur Unterpflanzung sehr geeignet ist	50—60	1.20	10.—
	70—90	1.50	12.—
	120—180	4.—	
Pinsapo (Die spanische Weißtanne). Die spanische Edeltanne ist unstreitig eine unserer schönsten Koniferen. Die eigentüml. Benadelung, der dichte, regelm. Wuchs u. ihre blaugrüne Farbe geben dieser Tanne einen eigenen Reiz	20—30	2.—	
Veitchi (Veitchs Weißtanne). Mit oberseits glänzend grünen, unterseits silberweißen Nadeln. Wächst üppig, schlank und schön regelmäßig	35—45	1.50	
Araucaria.			
imbricata (Chilenische Araukarie). Hat horizontal ausgebreitete Aeste u. schuppenförmige, abstehende Bl. Verlangt Winterschutz	25—35	2.50	
	40—45	5.—	

und ihrer prächtigen blauen Färbung ist die atlantische Zeder (Cedrus atlantica glauca) unvergleichlich schön.

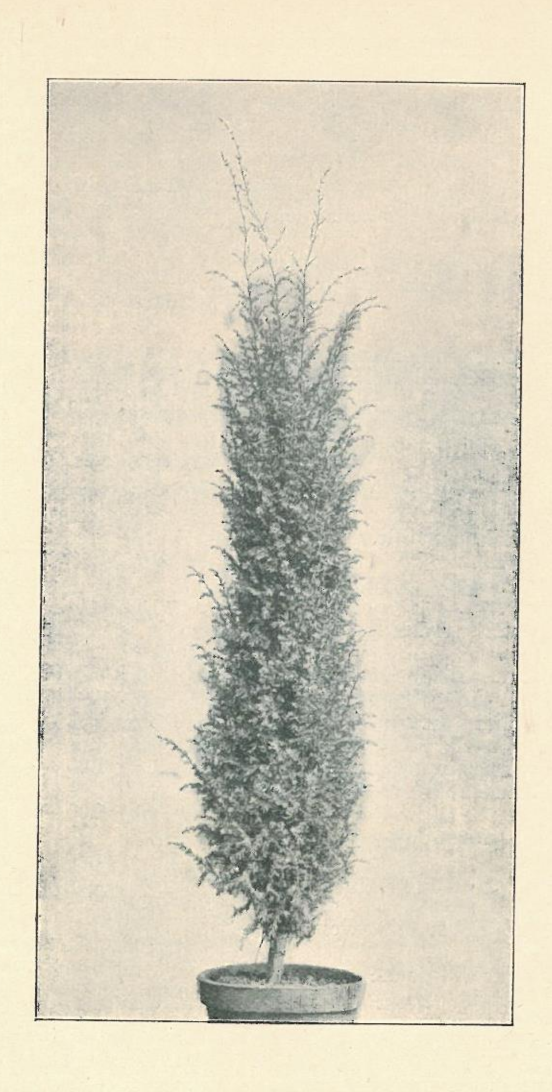
Die Lebensbaum-Cypresse (Chamaecyparis)

fälschlich Cypresse genannt, bildet ein weitverzweigtes Geschlecht, das uns für den Garten so vielerlei höchst wertvolle Formen bietet. Der Formenreichtum ist hier außerordentlich verschieden, sie wachsen teils rund (kugelförmig), teils niedrig (polsterartig), andere bilden hohe Säulen, wieder andere dicht gedrängte Pyramiden. Aber auch sehr viele Arten tragen ihre Zweige äußerst graziös. Wie die Mannigfaltigkeit der Form, so groß ist auch die Verschiedenheit der einzelnen Arten und Unterarten in der Färbung. Alle Schattierungen in Grün finden wir hier vertreten, ein Grün, das von der Schönheit seiner Farbe auch im Winter nichts einbüßt, wie dies z. B. beim Lebensbaum (Thuja) der Fall ist. Die bläulichen und gelblichen Töne finden wir in allen Nuancen vorhanden. Da gibt es Sorten mit gelben und weißen Zweigspitzen. Die Lebensbaum-Cypresse wächst rasch zu ansehnlichen Pflanzen heran, ohne daß sie zu viel Platz in Anspruch nimmt, denn meist baut sie sich nicht so breit auf wie die Tannen- und Fichtenarten. Auch ihre Winterhärte ist eine große; besonders sind es wieder die bläulichen Arten, die gegen Kälte und Hitze eine große Widerstandsfähigkeit besitzen.

Der Wachholder (Juniperus)

besitzt viele Arten, die für unseren Garten außerordentlich zierend und infolge dessen wertvoll sind. Als Verwandte von unserem heimischen Wachholder zeichnen sie sich von den anderen Koniferen durch ihre klein abstehenden, meist nadelspitzen Blättern aus. Ein ganz eigenartiges Gewächs ist der Sade- oder Sevenbaum, der als schöner, dunkelgrüner Strauch zumal an Abhängen und zwischen Felsen malerisch schön ist. Er breitet sich dicht am Boden aus und bildet infolgedessen etwas ganz eigenartiges unter den Nadelhölzern. Zu schönen schlanken Pyramiden wächst die virginische Zeder heran; einen ganz erlesenen Schmuck bildet ihre blaue Form (Juniperus vir-

	ungef. Höhe in cm	1 St.	10 St.
Biota.		Mk.	Mk.
orientalis (Morgenländ. Lebensbaum). Allerd. nicht ganz winterhart; für Töpfe jedoch die geeignetste . .	50—60	—.80	7.—
Buxus. Siehe Seite 61.			
Cedrus (Ceder).			
atlantica glauca. Mit auffallend blaugrüner Benadelung. Sie wirkt durch ihre eigenartige Form sehr dekor.	60—80	4.—	
	80—100	5.—	
	120—150	10.—	
Deodara (Die Himalaya-Ceder.) Ein wunderv. Baum mit zierlich überhängenden Zweigen. Zählt zu den schönsten unserer Nadelhölzer	100—130	10.—	
	140—160	20.—	
Cephalotaxus (Kopfeibe).			
pedunculata fadigiata. Einem Taxus ähnlich sehend, mit sehr langen dunkelgrünen, großen Blättern	20—30	2.—	
Chamaecyparis (Lebensbaum-Cypresse).	50—70	1.20	10.—
Lawsoniana. Lebensbaumzypresse. Besonders beliebt wegen ihrer Sommer und Winter gleichmäßig blaugrünen Färbung	80—100	1.50	12.50
	100—120	2.—	18.—
	120—150	3.—	25.—
	150—180	4.—	35.—
	180—200	6.—	
Lawsoniana Allumi. Aeußerst wirkungsvolle Säulenform von blaugrüner Benadelung	50—60	1.50	12.50
Lawsoniana aurea. Aeußerst prächtige Art von tief goldgelber Farbe	150—180	6.—	
Lawsoniana coerulea glauca. Breit pyramidal mit blaugrüner Bezweigung	40—50	1.20	
Lawson. erecta alba. Bildet dicht geschlossene, schlanke Pflanzen von schöner Form und silbriger Farbe .	30—40	1.20	
	60—80	3.—	
Lawson. erecta viridis, dunkelgrüne, dichtbezweigte . .	35—45	1.30	10.—
	100—120	4.—	
Lawson. erecta coerulea glauca. Schön blaugrün . . .	40—50	1.20	
Lawson. filiformis. Ueberaus zierliche Form, deren Zw. fadenförmig überhängen	30—40	1.50	12.50
Lawson. Forstekiana. Eine Zwergform mit kurzer dichter Bezweigung	15	1.20	
Lawson. Fraseri. Von steifem, säulenförmigem Wuchs und dunkelblauer Färbung	40—50	1.20	
	100—120	3.—	
Lawson. intertexta. Sehr schöne Form mit weitgestellten Zweigen	150	5.—	
Lawson. Krameri. Eine dicht geschlossene Kugelform bildend mit dunkelgrünen Nadeln	25—30	1.20	
Lawson. lutea. Schlank wachsende Form von hellgelber, im Spätjahr dunkelgelber Färbung	20—30	1.20	
	40—60	2.50	



	ungef. Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Lawson. minima glauca. Eine Zwergkugel bildend von dunkelblau-grüner Farbe	15—20	1.20	
Lawson. monumentalis nova. Schlank pyramidaler Wuchs, graugrüne Bezweigung	90—110	3.—	
Lawson. nana arg. varieg. Zierl. dicht wachsende Form mit silberweißen Zweigspitzen	25—35	1.20	
Lawson. nana compacta. Hübsche blaugrüne Zwergform	10—15	1.20	
Lawson. Olbrichi. Grüne Säulenform	35—40	1.20	
Lawson. patula. Mit eigenartiger, bräunl. dunkelgrüner Bezweigung	30—35	1.20	
	125—130	3.—	
Lawson. pendula vera. Sehr schöne dekorativ wirkende Hängeform	40—50	1.20	
Lawson. pyramidalis alba. Von lockerem Wuchs und silberweißen Spitzen	30—40	1.20	
Lawson. pyramidalis glauca. Schöne blaue Form	30—40	1.20	
Lawson. robusta. Von dichtem, säulenförmigem Wuchs und dunkelgrüner Bezweigung	30—50	1.20	
Lawson. Rosenthali. Zierliche, leicht bezweigte saftig hellgrüne Säulenform	150	3.50	
Lawson. Silver Queen. Sehr wirkungsvolle Form von silberschimmernder Färbung	30—40	1.20	
	75—90	3.—	
Lawson. Smithi. Wuchs breit pyram., Nad. graugrün	30—40	1.20	
Lawson. Stewarti. Reizende gelbl. rasch wachs. Form	30—40	1.20	
Lawson. Triumph von Boskoop. Der schönste der blaugefärbten Spielarten. Wuchs schön überhängend	30—50	1.20	
	200—220	15.—	
Lawson. versicolor. Zierl. gold- u. silberf. Form	40—50	1.20	
	110	3.50	
Lawson. Wiselli. Interessante Säulenform mit aufrechten, anliegenden Zweigen u. dichter kurz. Benadelg.	40—50	1.50	
Lawson. Westermanni. Von goldgelb schimm. Farbe	20—40	1.20	
	95—120	3.50	
nutkaënsis (Syn. Thujopsis borealis [Nutkalebensbaum]). Sehr schöne, elegant wachsende Art	40—50	1.50	
	60—80	3.—	
	80—100	4.—	
nutkaënsis compacta. Gedrungene buschige Form, eine zierliche blaugrüne Kugel bildend	40—50	1.50	
nutkaënsis pendula. Mit langen herabhängenden Zweigen. Sehr schöne Form	30—40	1.50	
pisifera aurea. Goldgelbe, kräftig wachsende Form	80	1.50	

giniana glauca). Nicht minder schön ist der streng säulenförmig wachsende irländische Wachholder (Juniperus communis hybernica) und die verschiedenen Arten des chinesischen Sadebaumes (Juniperus chinensis).

Abweichend von allen anderen Koniferen ist

Die Lärche (Larix)

dadurch, daß sie im Winter ihre Blätter abwirft. Wenn sie auch im Winter kahl dasteht, so entschädigt das wieder der frühe maigrüne Austrieb im Frühjahr. Wenn sich die Lärche im Frühjahr wieder mit frischen Blüten schmückt, so kommt ihre Schönheit am besten zur Geltung. Die Lärche ist namentlich wegen ihrer Raschwüchsigkeit sehr zu empfehlen. Durch Frost leidet sie nie. Das Bekannteste unter unseren Nadelhölzern ist das, was man auch am meisten angepflanzt findet,

Die Fichte (Picea).

Sie ist der Liebling unserer Bevölkerung schon deshalb, weil sie uns den Weihnachtsbaum liefert (Picea excelsa). Die Fichte ist anspruchslos, jedoch dankbar für einen guten Standort. Sie wächst rasch heran und ist in jedem Garten, in jedem Park ein gern gesehener Baum. Ihre Verwendbarkeit ist eine vielseitige; am schönsten ist sie, wenn sie partieenweise verwendet wird; zur Deckung ist sie oft unentbehrlich, denn ihre Raschwüchsigkeit sucht ihresgleichen. Sehr vorteilhaft ist die Verwendung der Fichte zu Hecken. Sie verträgt den Schnitt sehr gut und bildet schon einige Jahre nach der Pflanzung ein undurchdringliches Dickicht. Zu alledem kann sie billig herangezogen und geliefert werden. Es gibt nun viele Abarten von unserer gewöhnlichen Fichte. Recht niedlich sind die niedrigen Zwergfichten. Hierunter gibt es Arten, die sich nur wenige Dezimeter über den Boden erheben, wie z. B. Picea excelsa, pygmaea und procumbens. Reizend sind Zwergpyramiden der Picea Remonti und excelsa compacta. Einen eigentümlichen Schmuck bilden die Hängefichten (Picea excelsa inversa und excelsa pendula).

Eine sehr dekorative Art ist die Engelmanns-

	ungef. Höhe in cm	1 St.	10 St.
		Mk.	Mk.
pisifera plumosa	50—60	1.20	10.—
	60—80	1.50	12.50
	80—100	2.—	18.—
pisifera plumosa aurea. Von sch. goldg. Farbe . . .	50—70	2.—	18.—
	80—100	3.—	
pisifera plumosa argentea. Eine zierliche, silberbunt gezeichnete Form	60—75	2.50	
pisifera squarrosa. Zierliche pyramidale Pflanze von prächtiger silbergrauer Färbung	90—100	3.—	
	100—120	4.—	
Criptomeria.			
japonica elegans. Dekorative Pflanze mit dicht gestell- Zweigen und weicher weit stehender Nadeln . . .	35—40	1.50	
Juniperus (Wachholder).			
chinensis argentea variegata. Eine zwergig buschige blaugrüne Form mit teilweise weißen Zweigspitzen . . .			
chinensis mascula. Bild. dichtbezw. frischgrüne Säulen	40—50	1.50	
	60—80	2.—	
chinensis Pfitzeriana. Neu! Noch wenig verbr. Es gibt unter den Koniferen wohl kaum etwas Schöneres als diesen kräft. breitpyramid. aufw. Wachholder. Die Aeste sind wagrecht abstehend, voll und fein graugrün bezweigt	40—50	3.—	
	60—80	5.—	
communis. Der gewöhnl. Wachhölder unserer Wälder	40—50	1.—	
comm. cracovica. Aufrechte Form mit horizontal abstehenden Aesten und hellgrünen Bl. Raschwachs.	50—60	2.50	22.50
	60—75	3.—	25.—
comm. hybernica. Irländ. SäulenWachholder. Schöne, ganz schmale Säulen bildend	65—75	2.50	22.50
comm. hyberica erecta. Ebenfalls schöne, aufrechte, dunkelgrüne Form	65—75	2.50	22.50
comm. hybernica excelsa pyramidalis. Von etwas breiterem Wuchs als Juniperus hybernica	30—40	1.50	
Sabina. Aechter Sade- oder Sevenbaum. Außerordentl. schöner dunkelgrüner Strauch mit auf dem Boden sich ausbreit. Zweigen. Malerisch schön zw. Felsen . .	25—30	1.50	12,50
Sehr breite Pflanzen	40—60	3.—	
Sabina variegata. Mit gleichmäßiger, gelblich weißbunter Bezweigung	80	6.—	
virginiana. (Virginische Ceder.) Schön pyramidal wachsende, feinzweigige Art	40—50	1.—	9.—
	60—80	2.—	18.—
	80—100	3.—	20.—

fichte (Picea Engelmanni). Eine dunkelgrüne schön pyramidal wachsende Art ist Picea orientalis. Die Nadeln sind kurz und dicht anliegend. Picea polita, die Tigerschwanzfichte, hat besonders lange starre Nadeln und schöne frischgrüne Farbe. Picea pungens (Stechfichte) ist eine ebenfalls schöne, breitwachsende Fichte. Die blaue Form, Picea pungens glauca und argentea, die bekannten Blau- oder Silberblautannen bilden jedenfalls den schönsten und vornehmsten Schmuck, den man sich in einem Garten denken kann. Sie wird mit jedem Jahr mehr verwendet und wer etwas auf seinen Garten hält, sollte sich eine Blaufichte anpflanzen. Vor nicht langer Zeit aus den Felsengebirgen Amerikas eingeführt, hat sie durch ihre wunderbare Schönheit eine große Verwendung in unseren Gärten gefunden. Es gibt aber auch nichts Schöneres als eine Blaufichte zu der Zeit, wenn morgens noch der Tau auf den Zweigen liegt und die Pflanzen dann aussehen, als wären sie von reinem Silber. Eine recht schöne Fichte ist auch die Omorika-Fichte (Picea omorica), aus den serbischen Bergen stammend. Die Blätter sind oberseits grün, unterseits silberweiß.

Die Forche (Pinus).

All die Pinus-Arten wirken äußerst dekorativ durch ihre große Benadelung. Recht zierlich nehmen sie sich auch aus im Frühjahr beim Austrieb; die Pflanzen sehen dann aus als ob auf den Zweigspitzen Lichter aufgesteckt wären. In Verbindung mit Laubhölzern oder mit anderen Koniferen ist sie so vorteilhaft verwendbar, daß sie viel mehr Beachtung finden sollte. Die österreichische Schwarzkiefer (Pinus laricio austriaca) ist eine prächtige Art von tief dunkelgrüner Färbung. Reizend ist die Weihmutskiefer mit langen feinen Nadeln und bläulicher Färbung. Die Zwergkiefer oder Legföhre (Pinus montana) ist namentlich da mit Vorteil anzubringen, wo sie an Abhängen und zwischen Steinblöcken gepflanzt werden kann.

Die Douglas-Tanne (Pseudotsuga Douglasi) eine von den anderen Tannen abweichende Art, die ihres herrlichen, sehr schnellen Wuchses und

	ungef. Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
virginiana glauca. Eines d. schönsten u. härtesten Nadelgehölzen; die ausgepr. stahlbl. Belaubung bildet	30—50	1.20	
einen prächt. Gegensatz zu dunkler gefärbten Formen	60—80	4.—	
virginiana Kosteriana. Hübsche Form mit schirmförmig abstehenden Aesten	150	6.—	
virginiana pendula. Eine sehr dekorative und wertvolle Form m. überh. Aesten u. lang herabhäng. Zweigen	80—100	6.—	
virginiana pyramidalis. Bildet schöne, regelmäßige, dichte, schmale Pyramiden	30—40	2.50	
virginiana Schotti. Pyramidal aufrecht wachsende Form	30—45	1.50	
von frischgrüner Farbe	75—100	3.50	
	100—120	5.—	
virginiana tripartita. Niedrige Form mit dicht stehenden, ausgebreiteten Aesten	40—50	1.50	
Larix.			
europaea. Lärche: Ein raschwachs., reizender Baum .	100—150	1.20	10.—
	160—180	2.—	18.—
leptolepis (Japanische Lärche). Durch ihre langen, üppig	100—150	1.20	10.—
blaugrünen Nadeln noch zierender als die vorige .	160—200	2.—	18.—
sibirica (Sibirische Lärche). Gedrungen wachsende, sehr	60—80	1.20	10.—
schöne Lärche	100—130	2.—	18.—
Libocedrus (Flusszeder).			
decurrens. Wertvolle Konifere von schlankem Wuchs u. kurzen, frischgrünen Aesten	120—140	5.—	
Picea (Fichte, Rottanne).			
ajanensis. Mit regelmäßiger, steif horizontal abstehender Bezweigung. Die Blätter sind oberseits dunkelgrün, unterseits silberweiß	120—150	6.—	
alba (Nordamerikanische Weißfichte). Mit graugrünen	80—100	1.20	10.—
Nadeln	120—140	2.—	18.—
	150—160	3.—	
Engelmanni (Engelmanns Fichte). Außerordentl. decorative, allerdings langsam wachsende bläul. Fichte	30—40	1.—	9.—
	50—60	1.50	14.—
	30—40	—.30	2.50
	50—60	—.50	4.—
excelsa. Gewöhnl. Fichte, unsere heimische Rottanne .	70—90	1.—	8.—
100 Stück Mk. 18.— bis Mk. 80.—	100—120	1.50	12.—
	120—150	1.80	16.—
excelsa aurea. Die Zweige sind im Sommer sch. hell-	110—120	3.—	
goldgelb	130—140	4.—	



Picea pungens argentea.

Die Blaufichten

it ihrer bläulich-silbernen Färbung haben sich grosse liebtheit erworben; sie sind und bleiben auch immer n hervorragender Schmuck in jedem Garten; wo sie stehen.

ea pungens argentea	Picea pungens glauca Kosteri
30—40 cm hoch	50—70 cm hoch 1 St. Mk. 5.—, 10 St. 48.-
St. M. 3.-. 10 St. M. 28.	80—100 cm „ 1 „ „ 8.—.
40—50 cm hoch	100—120 cm „ 1 „ „ 12.—.
1 Stück Mk. 4.—	120—140 cm „ 1 „ „ 15.—.
10 Stück Mk. 35.—	140—160 cm „ 1 „ „ 25.—.

	ungef. Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
excelsa Barry. Mit langen üppigen Trieben u. sehr kurzen Nebentrieben	140—150	5.—	
	160—170	6.—	
excelsa Clanbrasiliana. Rundliche, kegelförmige Zwergform, mit kurzer dichter Bezweigung	65—75	3.—	
excelsia columnaris. Eine starkwachsende Form, die eine dichte schmale Säule bildet	25—30	1.20	
excelsa compacta. Zierl. Form v. dicht. rundl. Wuchs	70—75	2.50	
excelsa finedonensis. Die jungen Triebe sind hellgelb bis weißlich gefärbt	60—80	3.—	
excelsa inversa (Hängefichte). Mit schlaff herunterhängenden, dunkelgrünen Zweigen	100—120	5.—	
excelsa Maxwelli. Flach kugelige dicht bezweigte Art, mit hellgrüner Benadelung	25—30	1.50	
excelsa pendula. Die Seitenäste sind fast wagrecht; die Zweige hängen nach unten und sind mit großen Nadeln besetzt	140—150	5.—	
excelsa pygmaea. Sehr schöne Zwergform	15—20	1.50	
excelsa pyramidalis. Mit zahlr. aufstrebenden Aesten	100—120	3.50	
eine zierliche Pyramide bildend	130—140	4.50	
excelsa Remonti. Pyramidal wachsende, gedrungene, fein-	25—30	1.50	
zweigige, breite Pflanzen bildende	40—60	3.—	
nigra Mariana. Von breitem kegelförm. Wuchs u. dichter Bezweigung mit kurzen Blättern v. blaugrüner Färb.	90—110	8.—	
omorica (Omorikafichte). Schlank wachsende, herrliche	100—120	6.—	
Fichte aus d. serb. Bergen. D. Blätt. sind graugrün	140—160	8.—	
orientalis (Morgenländ. oder Sapindusfichte). M. feinen	40—50	1.50	14.—
dichtanliegenden dunkelgr. Nad. Sehr zier. Fichte	150	5.—	
polita (Tigerschwanzfichte). Zeichet sich durch ihre äuß. starren Nad. u. durch d. braunr., firnißgl. Knosp. aus	30—40	2.50	
pungens (Stechfichte.) Ausgez. schöne Fichte mit steif	30—45	—.80	7.—
abst. Nadeln	60—80	1.50	14.—
	100—120	3.—	28.—
Schrenkiana (Schrenks Fichte). Sehr zierende Fichte m. langen Nad. und überhängenden Zweigen	100—120	4.—	
sitchensis (Sitk-Fichte) **(Menziesi).** Schnellwachsende, dekorative Fichte	140—150	3.—	
Pinus.	120—140	2.50	
Banksiana (Banks Kiefer, Strauchkief.). Sehr raschw. Form	160—180	3.—	
Cembra. Besonders schöne, zierliche Kiefer, v. schmalem, dichtem Wuchs. Die Färbung ist ein frisches bläuliches Grün	40—50	1.20	10.—

ihrer äußerst dekorativen Wirkung einen besonderen Vorzug verdient. Die Färbung ist ein frisches saftiges Grün. Douglasi glauca ist von schöner blaugrüner Farbe. Eine in jeder Hinsicht sehr wertvolle Tannenart die überall angepflanzt werden sollte.

Die Wellingtonie (Sequoia gigantea)

ist der Riesenbaum Kaliforniens, der dort eine Höhe bis zu 120 m erreicht. Er wächst äußerst schnell und ist mit seinen abstehenden runden Zweigen und seinen anliegenden bläulichgrünen Blättern eine schöne Erscheinung. In der Jugend wohl etwas empfindlich, hält die Wellingtonie, wenn sie einige Jahre auf dem Standort eingewachsen ist, unsere Winter gut aus. Die Sequoia beansprucht einen Standort mit durchlassendem Untergrund, der zudem vor allzu rauhen Winden unter Einwirkung der Sonne im Winter geschützt ist. Eine Bodendecke rings um die jungen Pflanzen, auch eine leichte Umhüllung von Nadelholzreisig, ist den Pflanzen in der Jugend zuträglich.

Die Eibe (Taxus).

Die Eibe unterscheidet sich von den anderen Koniferen durch die meist schwarzgrüne Farbe der Blätter, sie ist auch diejenige Konifere, die am ehesten einen schattigen Standort vertragen kann. Die gewöhnliche Eibe bildet einen Busch, der namentlich auch im Spätjahr mit seinen roten Früchten, die in Massen zwischen den dunkelgrünen Blättern erscheinen, einen äußerst schönen Anblick gewährt. Recht schön und zierend sind die aufwärts wachsenden Formen der Eibe; die pyramidal wachsende, wie z. B. Taxus baccata pyramidalis oder die säulenförmig aufstrebenden wie Taxus hybernica (fastigiata) und ähnliche Formen. Die gemeine Eibe läßt sich auch in jeder Form schneiden und bildet deshalb eine Taxus-Hecke immer einen vornehmen Abschluß eines Gartens. Die Eibe sollte so gepflanzt werden, daß sie im Winter nicht gerade der Sonne direkt ausgesetzt ist; ebenso sind auch rauhe und windige Lagen ihrem Gedeihen nicht zuträglich.

	ungef. Höhe in cm	1 St.	10 St.
		Mk.	Mk.
Jeffreyi (Jeffreys Kiefer). Junge Triebe, weißblau bereift, Blätter sehr lang. Ueppig wachs. prächtige Kiefer	70—90	3.—	
Laricio austriaca. (Oesterr. Schwarzkiefer). Blätter lg.,	100—120	2.—	
dunkelgrün. Malerisch wirkende üppigwachs. Art .	120—140	3.—	
	150—170	4.—	
montana (Mughus). Niederliegende Bergkiefer (Legföhre)	20—30	—.80	7.—
	40—60	2.—	
ponderosa. Langnadel., dunkelgrüne u. raschwachs. Kiefer	100—120	3.—	
Strobus (Weymoutskiefer). Nadeln sehr fein bläulichgrün	40—50	1.—	9.—
Strobus excelsa. Mit besondrrs langen hängenden Nadeln	100—140	4.—	
Psdudotsuga.			
Douglasi (Douglas-Tanne). Eine prächtige Form mit	60—80	1.20	10.—
frischgrünen Blättern	90—100	1.50	14.—
	120—140	2.—	18.—
Sciadopytis.	140—160	4.—	
verticillata. Eine seltene, außerordentlich langnadelige pyramidal wachsende Konifere	30—40	5.—	
Sequoia.			
gigantea (Wellingtonia). Der Riesenbaum Kaliforniens, Wird in seiner Heimat bis 100 m hoch. Eine sehr schöne ,ganz pyramidal wachsende Konifere . . .	100—120	8.—	
Taxus.			
baccata (Eibe). Wegen seiner schwarzgrünen Färbung	50—60	2.—	19.—
u. seiner Verwendbark. an ganz schattigen Plätzen	70—80	2.50	22.50
wertvoll	90—100	4.—	36.—
140—160 cm à Mk. 10.—, 160—180 cm à Mk. 12.—	100—120	5.—	
baccata elegantissima. Eine lebhaft goldgelbe Form . .	50—60	4.—	
baccata erecta. Von dichtem, aufrechtem Wuchs und glänzend dunkelgrüner Belaubung	120	6.—	
cuspidata. Bildet schöne, dichte Pyramiden und ist von hellgrüner Farbe; dabei sehr raschwachsend . . .	40—50	1.20	10.—
fastigiata (hybernica) (Irländischer oder Säulen-Eiben-	40—50	2.—	
baum). Eine sehr auffallende, eine schwarzgrüne	50—60	3.—	
Säule bildende Form von großem Zierwerte . . .	70—80	4.—	
fastigiata aurea. Zierl. Form von fast goldgelber Färb.	45—50	2.—	
	60—70	3.50	
Thuja.			
gigantea (Riesen-Lebensbaum). Schlank und üppig aufwachsender spitzpyramidaler Lebensbaum	40—50	—.80	7.—
gigantea aurescens. Eine ausgeprägte gelbe, sehr schöne	60—75	2.—	18.—
Art ,die die beste Empfehlung verdient	120—140	5.—	
Sehr schöne pyramidale Pflanzen	140—160	7.—	

Der Lebensbaum (Thuja).

Der Lebensbaum bildet eine weitverbreitete Familie in unseren Gärten. Die gewöhnlichste Art ist die am meisten vorkommende, in den Wäldern Amerikas heimische Thuja occidentalis. Sie wird hauptsächlich viel zu Einfriedigungen und Hecken verwendet und eignet sich auch zu diesem Zweck wie nicht leicht eine andere Pflanze. Schön wird die Thuja, wenn sie frei steht, sie wächst dann außerordentlich dicht und sind solche Hecken, die nicht zu sehr im Schatten anderer Gehölze stehen, immer die raschwachsendsten und schönsten. Die edleren Sorten von Thuja sind hauptsächlich als Einzelpflanzen oder zu Gruppen mit Vorteil zu verwenden. Zu schönen Pyramiden wächst Thuja Ellwangeriana heran, eine feinzweigige, äußerst üppig und raschwachsende Sorte, die für alle Zwecke aufs wärmste zu empfehlen ist. Schön pyramidal wachsen außerdem Thuja Varreana und Thuja Rosenthali. Thuja Hoveyi hat einen mehr rundlichen, ovalen Bau; Thuja globularis bildet prachtvolle runde Kugeln. Die Thujaarten vertragen alle die größten Kältegrade und sind aus diesem Grunde überall mit Vorteil verwendbar.

Hiba (Thujopsis dolabrata)

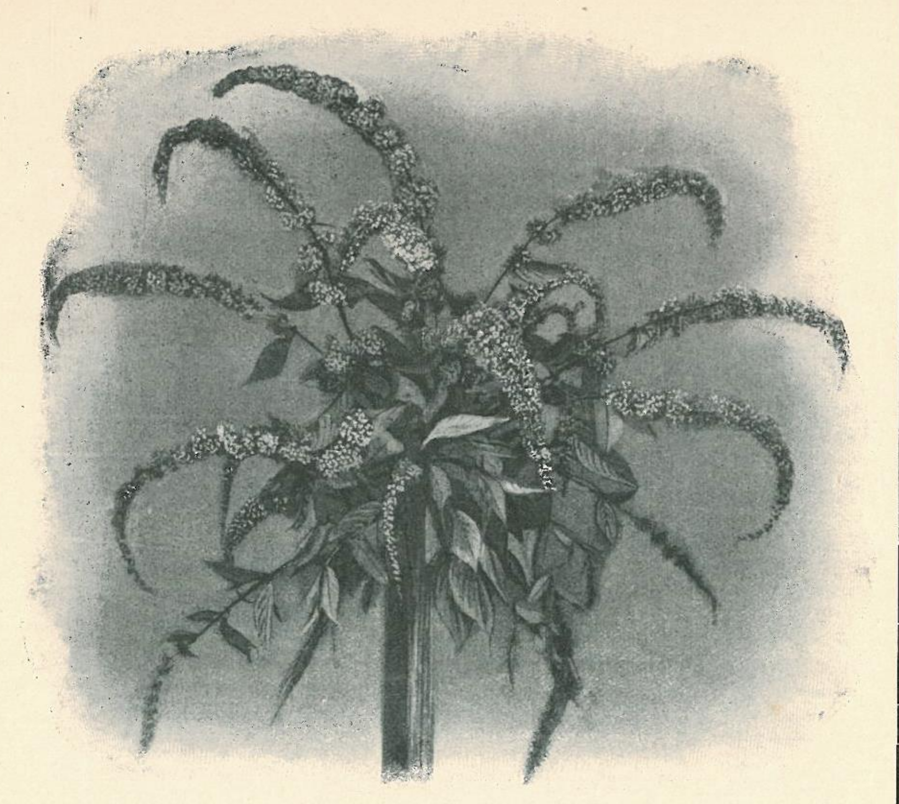
ist eine auffallende Erscheinung. Die Zweige erscheinen zusammengedrückt und panzerartig durch die Blätter bedeckt. Die Pflanze wächst rasch und bildet prächtige dekorative Pyramiden vom schönsten glänzendsten Grün. Thujopsis dolabrata ist sehr hart und kann auch noch in den rauhesten Lagen angepflanzt werden.

Die Hemlocks- oder Schierlingstanne (Tsuga).

Schöne Pflanzen mit langen, zierlichen oft hängenden, dünnen Zweigchen und schmalen kurzen Blättern. Eine der empfehlenswertesten und schönsten Tsuga ist die kanadische Hemlockstanne (Tsuga canadensis). Ihre Heimat ist das kältere Nordamerika. Ihrer zierlichen Erscheinung wegen verdient sie überall einen bevorzugten Platz. Die Tsuga liebt einen feuchten, jedoch luftigen Platz und sollte nicht an heißen trockenen Stellen angepflanzt werden. In

	ungef. Höhe in cm	1 St, Mk.	10 St, Mk,
occidentalis (Abendländischer Lebensbaum). Die härteste und raschwachsendste Thuja, die deshalb zu **Hecken und Einfassungen** die geeignetste ist	60—70	—.50	4.50
	80—100	—.80	7.50
bis	100—120	1.—	9.—
80—100 cm hoch 100 Stück Mk. 70.—	120—140	1.50	12.50
120—140 cm hoch 100 Stück Mk. 100.—	150—160	2.—	18.—
occidentalis Ellwangeriana. Schöne wertvolle Pflanze v. regelmäßigem Wuchs; ganz hart. Vorzüglich für Gräber und kleine Gärten	60—70	1.20	10.—
	80—90	2.—	18.—
occidentalis globosa. Besonders schöne regelmäßige Kugelform . . . . , , , , , ,	35	2.—	
occid. globularis. Kugelförmige, prachtvolle Art . . .	40—50	1.50	14.—
Sehr breite Pflanzen . . . .,	50—60	2.—	18.—
occid. Hoveyi. Wächst dicht, eiförmig	60—80	2.—	18.—
	90—100	3.—	
occid. lutea. V. prächt. gelber, im Winter sich erh. Färb.	80—90	2.—	
	100—120	3.—	
	140—160	4.—	
occid. recurva nana. Bildet niedrige, dichte Polster .	30—40	2.—	
	50—60	3.50	
occid. Rosenthali. Als dunkelgrüne, regelmäßige, säulenförmige Pflanze wachsend	80—100	2.—	
	120—150	5.—	
occid. Vervaeneana. Bildet eine breit-pyramidale Pflanze	50—60	1.50	14.—
mit feiner leichter Bezweigung u. gelblicher Färbg.	70—80	2.—	18.—
occid. Wareana. Dicht bezweigte, gedrungene Pyramide mit breit fächerförmigen, steifen Zweigen. Eine unserer schönsten u. härtesten Thuja-Arten, die überall gut fortkommt . . . . , ,	40—60	1.—	9.—
	50—70	1.50	14.—
	80—90	2.—	18.—
occid. Wareana lutescens. Neuere hübsche hellgelbe Form	50—65	2.—	18.—
plicata. Schöne glänzend dunkelgrüne Thuja-Art . . .	90—110	3.—	
	120—140	4.—	
Thujopsis.			
dolabrata (Aechte Hiba, beilblätteriger Lebensbaum). Eine der schönsten Koniferen	60—70	2.50	
Tsuga.			
canadensis (Hemlocks- od. Schierlingstanne). Hat leichte, im Bogen überhängende Bezweigung	60—70	2.—	18.—
	80—100	2.50	22.50
	100—120	3.50	32.—
	200—250	8.—	

Wellingtonia (Siehe Sequoia.)



Acer palmatum (Japanischer Ahorn). Buddleia japonica (Seite 61).

palmatum. M. zierl. geschlitzten, smaragdgrünen Blättern 1 Stück Mk. 1.—
palm. atropurpureum. Mit zierlichen tiefdunkelroten Bl. 1 „ Mk. 2.50
palm. Friderici-Guiglielmi. Hübsche Form mit tief geschlitzten, grün, weiß und rosa gezeichneten Blättern 1 „ Mk. 2.50
palm. ornatum. Blatt fein geschl. u. dunkelpurpurrot . 1 „ Mk. 3.50
palm. rubrinerve. Die Blattstiele und Nerven dieser Art sind leuchtendrot gefärbt . . . . 1 „ Mk. 3.—
palm. versicolor. Blätter hellgrün mit anfangs rosa, später weißen Flecken . . . . , 1 „ Mk. 2.50

Laubhölzer.

Acer (Ahorn).
negundo (Eschenahorn). Hellgrün belaubt 1 St. Mk. —.50
argenteo-variegatum (Weißbunter Ahorn) 1 St. Mk. 1.—
Halbstämmchen. 1 St. Mk. 1.50
negundo fol. aureis var. M. gelbbunt. Blätt. 1 St. Mk. 1.-
negundo violaceum. Von sehr kräftigem Wuchs mit violetten Blattstielen. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—
platanoides Schwedleri. Beim Austreiben blutrot; sehr zierend und empfehlenswert. 1 St. Mk. —.70
Hochstämme Mk. 2.—, Mk. 4.—.
Pseudoplatanus Leopoldi. Mit schönen, weiß-, gelb- u. rotbuntgefärbten Blättern. 1 St. Mk. —.75
Pseudopl. purpurascens. Unterseite der Blätter purperviolett. 1 St. Mk. —.70, 10 St. Mk. 6.—
Hochstämme Mk. 2.—, Mk. 4.—
Pseudopl. nervosa. Purpurblätteriger Berg-Ahorn m. hellgelben Triebspitzen. 1 St. Mk. —.80
Actinidia. (Siehe Schlingpflanzen).
Aesculus (Rosskastanie).
Hippocastanum. Gewöhnl. weißbl. Kastanie. 1 St. M. -.40
Schöne Hochstämme Mk. 2.—, Mk. 4.—.
macrostachia. Strauchartig, mit großen, weißen, aufrecht stehenden Blütenähren. 1 St. Mk. —.70
rubicunda. Rotblühende Kastanie
Hochstämme Mk. 2.—, Mk. 4.—.
Ailanthus (Götterbaum).
glandulosus. (Götterbäum.) Mit sehr groß. gefied. Bl. [1 St. Mk. —.70
Akebia. (Siehe Schlingpflanzen).
Amelanchier (Felsenbirne).
alnifolia. In kleinen weißen Trauben bl. 1 St. Mk. —.60
Ampelopsis. (Siehe Schlingpflanzen).
Aucuba.
japonica. Mit dunkelgrünen, goldgelb gesprenkelten Bl. Mit Ballen oder in Töpfen. 1 St. Mk. —.50 bis 1.20, 10 St. Mk. 4.— bis Mk. 10.—.
Azalea. (Siehe Seite 68.)
Berberis (Berberitze).
aquifolium (Mahonie). Immergrüner Strauch mit bestachelten, glänzend grünen Blättern, die im Herbst eine braunrote Färbung annehmen. Reiz. sind die Sträuße

Buxus (Buxbaum).

sempervirens arborescens. Gemeiner baumartiger Bux. Bekannte immergrüne Pflanze, die gegen Staub und Rauch unempfindlich ist, und auch im Schatten gut gedeiht.

Büsche 50—60 cm . . 1 Stück Mk. 1.50
10 Stück Mk. 14.—

Büsche 80—100 cm . . 1 Stück Mk. 3.—
10 Stück Mk. 28.—

Schöne regelmässige Pyramiden
80—100 cm hoch 1 Stück Mk. 4.—
100—110 cm hoch 1 Stück Mk. 5.—
120—130 cm hoch 1 Stück Mk. 8.—

Hochstämmchen mit schön geformt. runden Kronen
90 cm hoch, Stammhöhe 60 cm
1 Stück Mk. 15.—

120 cm hoch, Stammhöhe 80 cm
1 Stück Mk. 20.—

sempervirens Handworthiensis. Grossblätterig, aufrecht wachsend. 80 cm hoch 1 Stück Mk. 3.—

sempervirens minima glauca. Mit hübschen, bläulichen kleinen Blättern . 1 Stück Mk. 3.—

sempervirens suffruticosa. Zwergbux, beliebt zu Einfassungen . . . . 1 Stück Mk. —.40
10 Stück Mk. 3.—

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
goldgelber Blüten im Frühjahr u. die dunkelblauen Früchte im Spätjahr	—.30	2.50
bis	—.50	4.—
dulcis. Bildet dicht beblätterte Büsche; Blüte goldgelb	—.50	4.—
ilicifolia. Jlexblätterige, schöne immergrüne Art . . .	—.80	7.—
Neuberti. Mit großen lederartigen graugrünen Blättern; halbimmergrün	—.80	7.—
spathulata. Mit langen überhängenden Zweigen, m. gelben Blütentrauben im Mai	—.60	5.—
stenophilla. Hübsche Art mit überhängenden Zweigen und gelben Blüten	—.80	
Thunbergi. Anfang Mai mit blaßgelben Blütenglöckchen überdeckt; im Herbst durch die braunrote Blattfärbung zierend	—.70	6.—
vulgaris. Gewöhnliche Berberitze	—.30	2.50
vulgaris fol. atropurp. Purpurblätterige Berberitze . .	—.50	4.—
Betula (Birke).		
alba. Gewöhnliche Weißbirke. Sehr schöne Exemplare bis 3 m Höhe	—.50	4.—
	1.50	12.—
alba laciniata. Geschlitztblätterige Birke	1.50	
alba pendula Youngi. Trauerbirke m. starkhäng. Zweigen	3.—	
Buddleia (Budleie).		
japonica. Mit langen lilafarbenen Blütenrispen	—.60	5.—
Calycanthus.		
floridus. Gewürzstrauch	—.80	7.—
praecox grandiflora. Großblumige, schöne Art	—.80	7.—
Caragana (Erbsenbaum).		
arborescens. Baumartiger Strauch mit sch. gelben Blüten	—.40	3.50
Carpinus (Weissbuche).		
Betulus. Die gewöhnliche Hainbuche. Gedeiht vorzügl. im Schatten und ist eine ausgezeichnete Heckenpfl.	—.40	3.50
fastigiata. Streng pyramidal wachsender, sehr schöner Solitärbaum	2.50	
Catalpa.		
speciosa (Trompetenbaum). Hat prächtige Belaubung .	—.60	5.—
Ceanothus (Säckelblume).		
floribunda „Gloire de Versailles". Wunderbar zart himmelblau ,sehr reichbl. Sorte	—.60	5.—
Stärkere Pflanzen	1.50	
florib. Marie Simon. Steht der vorigen an Schönheit in keiner Weise nach. D. Farbe ist hier leucht. rosa. Prachtvoll . . . . , , ...	—.60	5.—

Die schönsten blühenden Sträucher

sind:

Azalea mollis, Buddleia Ceanothus, Cydonia, Deutzia, Forsythia, Hibiscus, Kerria, Prunus, Magnolia, Phyladelphus, Rhododendron, Ribes sanguineum, Spiraea, Syranga, Tamarix, Viburinum Opulus, Cytisus, Weigelia u. a.

□ □

Die schönsten buntblättrigen Ziersträucher

sind:

Acer negundo fol. arg. var., Cornus alba arg. marginatis, Kerria japonica fol. var., Prunus Pissardi, Sambucus nigra fol. var. u. pulverulenta, Blutbuche, Bluthasel usw.

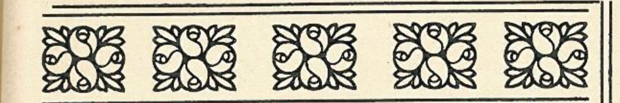
□ □

Wertvolle immergrüne Sträucher

sind:

Berberih aquifolium (Mahonie), Buxus, Aucuba, Laurus, Rhododendron, Ligustrum ovalifolium (halbimmergrün) u. s. f.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Celastrus (Baummörder). Siehe Schlingpflanzen.		
Chionanthus (Schneeblume).		
virginica. Prächtiger Blütenstrauch mit großen, glänzend grünen Blättern und weißen Blütenrispen	—.75	6.—
Clematis (Waldrebe).		
Viticella. Siehe Schlingpflanzen.		
Colutea (Blasenstrauch).		
arborescens. Blüht den ganzen Sommer über mit goldgelben Blumen	—.50	4.—
Cornus (Hartriegel).		
alba. Holz rotbraun, Blüte und Beeren weiß	—.40	3.50
alba fol. arg. marginatis. Blatt weiß berandet, sehr schön. Junge Pflanzen	1.—	9.—
fol. albo marginatis elegans. Ebenfalls schöne buntblättrige Form	1.—	9.—
Gouchaulti. Empfehlensw. gelbbuntbl. Hartriegel . . .	—.80	
mas. Blüht im zeitigsten Frühjahr goldgelb	—.50	4.—
Corylus (Haselnuss).		
Avellana atropurpurea. Bluthaselnuß. Belaubung prächtig dunkelrot	—.70	6.—
Colurna. Baumhaselnuß mit korkartig aussehender, auffallender Rinde	—.75	6.—
Cotoneaster (Zwergmispel).		
horizontalis. Niedrig, mit wagrecht ausgebreiteten Zweigen. Früchte korallenrot, sehr zierend. Geeignet für Felspartien	1.—	9.—
microphilla. Niedrig, dicht bezweigt mit ganz kleinen Blättchen und roten Beeren	1.—	
Simonsi. Halbimmergr. Strauch mit korallenroten Beeren	—.80	
Crataegus (Weissdorn).		
monogyna fl. kermesino pl. Dunkelrot gefüllter Weißdorn. In der Blüte prachtvoll. Büsche	—.80	
Halbstämme Mk. 2.—, Hochstämme	2.50	
Cydonia (Quitte).		
japonica. Blüht im Mai. Einer d. schönst. Blütenstr.	—.60	5.—
japonica **alba.** Einfach weiß	1.—	8.—
japonica **atrococcinea plena.** Gefüllt scharlach	1.—	8.—
japonica **Aurora.** Lachsrot	1.—	8.—
japonica **Gaujardi.** Purpur, großblumig	1.—	8.—
japonica **macrocarpa.** Hellscharlach	1.—	8.—
japonica **Moerlosii.** Rosagescheckt	1.—	8.—
japonica **rubra grandiflora.** Sehr großbl., karmoisinrot	1.—	8.—
japonica **sanguinea plena.** Gefüllt blutrot	1.—	8.—
japonica **umbilicata.** Hellrosa	1.—	8.—



Halbstämmchen

von schönblühenden oder buntblättrigen Ziersträuchern sine besonders reizend. Ich empfehle hübsche hochstämmige Pflanzen von folgenden Arten:

Acer negundo. Acer negundo fol. arg. var., Ceanothus, Crataegus, Hydrangea, Prunus, Pissardi, Prunus triloba, Robinia viscosa und Syringa.

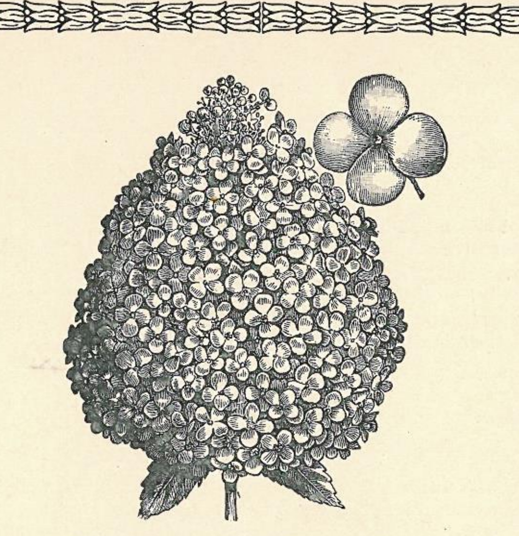


Zier- u. Alleebäume

kultiviere ich nicht selbst, besorge aber gerne in bester Qualität zu konkurrenzfähigen Preisen.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
japonica versicolor lutescens. Gelblichrot	1.—	8.—
Cytisus (Geisklee).		
purpureus. Blüht zart rosarot	—.60	5.—
Daphne (Seidelbast). (Siehe Seite 68).		
Deutzia (Deutzie).		
crenata. Rötlichweißblühend	—.40	3.50
crenata candidissima. Schöne schneeweißbl. Art . . .	—.60	5.—
creneta fl. pl. Weißgefüllte Blüten	—.40	3.50
crenata fl. roseo pleno. Rosa gefüllt blühend	—.60	5.—
crenata gracilis. Zierlich weißblühend	—.40	3.50
crenata Lemoinei. Mit großen, schneeweißen Blüten . .	—.40	3.50
crenata Pride of Rochester. Blüht weißgef. in großen Rispen	—.50	4.—
Diervilla (Dierville).		
canadensis. Gelblühend	—.75	6.—
Eleagnus.		
edulis. Oelweide	—.50	4.—
Erica (Haide). (Siehe Seite 68).		
Evonymus (Spindelbaum).		
europaea. Pfaffenhütchen. M. sch. roten Früchten .	—.40	3.50
linearis. Schmalblätterig mit im August erscheinenden hübschen hellroten Früchten		
nana (rosmarinifolia). Zwergspindelbaum. Kleinblätterig, schöne Herbstfärbung. Wird nur 40 cm hoch .	—.60	5.—
radicans fol. arg. var. Kriechend mit hübsch weiß marmorierten Blättern	—.25	2.—
Fagus (Buche).		
silvatica atropurpurea. Blutbuche. Purpurbl., Mk. 2 bis	4.—	
Forsythia (Forsithie).		
intermedia. Im März gelbblühend	—.40	3.50
Sieboldi. Schöne, kräftig wachsende Art	—.40	3.50
suspensa. Niederliegende Forsythie	—.40	3.50
viridissima. Mit grünem Holz und grünem Laub . . .	—.40	3.50
Genista (Ginster).		
alba praecox. Zierl. Strauch mit blaßgelben Blüten . .	—.70	6.—
Andreana. Prächtige reichblühende Art mit schönen gelben, purpurbraun gezeichneten Schmetterlingsblüten	1.—	8.—
tinktoria. Färbegünster. 1 m hoher Strauch mit gelben Blüten	—.40	3.—
tinktoria fl. pl. Hübscher, niedrig bleibender Strauch mit goldgelben gefüllten Blumen	1.—	8.—

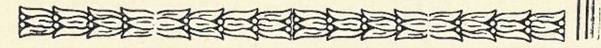


Hydrangea paniculata grandiflora.

Gartenhortensie.

Ein wunderschöner, zierender Strauch, der vollständig winterhart ist. Die großen pyramidalen Blumendolden erscheinen sehr reichlich und sind von reinweißer, im Verblühen rosenroter Farbe. Als Gruppenpflanze wertvoll; besonders auch als Treibstrauch. Die Blütezeit fällt in die Monate Juli-Oktober.

Starke Sträucher	1 Stück	Mk. —.60
	10 Stück	Mk. 5.—
Kronenbäumchen	1 Stück	Mk. 2.—
	10 Stück	Mk. 18.—



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Gleditschia.		
triacanthos. Christusdorn. Große Dornen und fein gefiederte Blätter	—.50	4.50
Hedysarum (Mannaklee).		
multijugum. Mit karminpurpurnen Blüten	—.50	4.50
Hibiscus (Eibisch).		
syriacus. In gefüllten und einfachen Sorten	—.80	7.—
Hydrangea. (Gartenhortensie).		
Hypericum (Johanniskraut).		
Moserianum. Zierlicher Halbstrauch. Blumen dunkelgelb mit roten Staubbeuteln. Immerblühend	—.50	4.—
Hippophaë.		
rhamnoides. Sanddorn. M. silberglänz. feinbl. Belaubg.	—.60	5.—
Jlex (Stechpalme).		
aquifolium. Mit glänzend grünen, stacheligen Blättern	1.50	12.—
Jasminum (Jasmin).		
nudiflorum. Frühblühender, gelber Jasmin	—.50	4.—
nudiflorum fol. aureis. Mit gelber Belaubung	—.70	6.—
Kerria (Ranunkelstrauch).		
japonica. Mit dottergelben Blüten	—.50	4.—
japonica fl. pl. Mit gelben, dichtgefüllten Blumen . .	—.50	4.—
japonica fol. var. Blätter schön weißbunt	—.60	5.—
Laburnum (Goldregen).		
alpinum. Mit großer Belaubung und groß. gelb. Blütentr.	1.—	8.—
vulgare. Der gewöhnliche Goldregen, der mit seiner Menge goldgelber Blütentrauben zu unseren schönsten frühjahrsblühenden Ziersträuchern gehört . . .	—.50	4.—
Lespedezia (Lespedeze).		
bicolor. Mit schönen karminrosafarbigen Blüten . . .	—.80	7.—
Ligustrum (Rainweide).		
ovalifolium. Großblätt. halbimmergrüner Liguster . . .	—.70	6.—
Regelianum. Dichter, breitwachsender Strauch mit kleinen weißen Blütenrispen	—.80	7.—
vulgare. Gemeiner Liguster	—.30	2.50
Lonizera (Heckenkirsche).		
Caprifolium. Siehe Schlingpflanzen.		
tatarica. Bekannter schön blühender Strauch mit hellrosa Blüten	—.90	8.—
tatarica alba. Weißblühend	—.80	7.—
tatarica rosea grandifl. Mit großen Rosablumen . . .	—.80	7.—
Lycium (Bocksdorn).		
europaeum. Schnell wachsender Strauch, der in jedem Boden gedeiht und im Sommer mit rötlichen Blumen		



Magnolia.

✾ ✾

Die Magnolien.

Die Magnolien gehören zu unseren beliebtesten **u. effektvollsten frühjahrsblühenden Sträuchern.** Sie verlangen einen warmen, sonnigen, vor scharfen Winden geschützten Standort. Die prächtigen, großen Blüten, die teils weiß, teils rosa bis dunkelrot gefärbt sind, erscheinen schon vor dem Austrieb der Blätter.

Alexandrina, weissblühend	1 St.	Mk. 4.—	bis	Mk. 12.—
Lenneana, blutrot . . .	1 „	„ 6.—	„	„ 10.—
Soulangeana, rosa . . .	1 „	„ 4.—	„	„ 12.—
Stellata (Halleana) mit sternförmigen weissen Blüten	1 „	„ 4.—	„	„ 6.—

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
und im Herbst durch seine korallenroten Beeren sehr zierend ist	—.50	4.—
Magnolia (Magnolie).		
Malus (Apfel).		
baccata. Der Beerenapfel. Blüht sehr reich mit zartrosafarbenen Blüten und bringt schöne kirschgroße Früchte	2.—	18.—
floribunda. Reichblühende Sorte mit prächtigem, rosafarbenem Blütenflor	2.—	18.—
Scheideckeri. Karminrot, reichblühend	2.—	18.—
Paeonia.		
arborea fl. pl. Baumartige Gicht- oder Pfingstrose . .	4.—	
Periploca (Schlinge).		
graeca. Siehe Schlingpflanzen.		
Phyladelphus (Pfeifenstrauch).		
Billardi. Stark wachs. Art mit schönen großen Blumen	—.70	6.—
cordifolius. Hat sehr großes Laub und große stark duftende Blumen	—.70	6.—
coronarius. Pfeifenstrauch. Blüte weiß, stark duftend	—.40	3.50
coronarius fol. aureis. Niedere Varietät mit goldgelber Belaubung	—.70	6.—
grandiflorus. Mit sehr großen, reinweißen Blüten . .	—.70	6.—
Lemoinei erectus. Aufrechtwachsend, bes. reichblühend	—.40	3.50
Lemoinei Montblanc. Neue Var., bes. zahlr. u. große Bl.	—.40	3.50
Pirus. (Siehe Malus).		
Populus (Pappel).		
canadensis. Kanadische Schwarzpappel. Hoher starkw. Baum	1.20	10.—
nigra fastigiata. Italienische Pyramidenpappel. Schlanke, von unten an verzweigte Pyramiden	1.20	10.—
Potentilla (Fünffingerstrauch).		
fruticosa. Buschiger Strauch mit lebhaft gelben Blüten	—.50	4.—
Prunus (Kirschlorbeer).		
avium fl. pl. Gefüllt blühende Kirsche	1.80	15.—
Laurocerasus (Kirschlorbeer). Buschige Pflanzen mit Ballen oder in Töpfen	—.40	3.50
bis	1.20	10.—
Lauroc. Schipkaënsis. Bes. frostharter Kirschlorb. mit dunkelgr. glänz. Blättern. Blüht im Frühj. reichl.	—.40	3.—
bis	1.20	10.—
Padus. Traubenkirsche. Blüht im Mai mit langen weißen Blütentrauben	—.40	3.—





Spiraea Bumalda
Anthony Waterer.



	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Pissardi. Prächtige, rotblätterige Pflaume (Blutpflaume) v. groß. Zierwert. Wirkungsv. hebt sich im Frühjahr d. schneew. Blütenfl. v. dem dunklen Laube ab . .	—.80	7.—
Stämmchen	2.—	
triloba fl. pl. Gefüllte Mandel-Aprikose. Prächt. rosa	—.80	7.—
Halbstämmchen	2.—	
Ptelea (Hopfenstrauch).		
trifoliata. Hübsch belaubter, dichtbusch. Strauch . . .	—.60	5.—
Rhododendron (Alpenrose). Siehe Seite 68.		
Rhus (Sumach, Essigbaum).		
Cotinus. Perückenstrauch. Mit federigen Fruchtrispen .	—.50	4.—
typhina. M. gefied., im Herbst leuchtend roter Belaubg.	—.50	4.—
typhina laciniata. Prachtv. Varietät m. geschl. Blättern	—.80	7.—
Ribes.		
alpinum. Die Alpen-Johannisbeere. Kleiner Strauch mit glänzend grünen Blättern u. grünl.-weiß. Blüten .	—.60	5.—
sanguineum. Blut-Johannisbeere. Blütentrauben blutrot	—.40	3.50
Robinia (Akazie).		
viscosa. Hellrosa blühend, sehr schöne Akazie. . . .	1.50	
Rosa (siehe Rosensortiment).		
Salix (Weide).		
annularis crispa. Lockere Weide m. spir. zurückger. Bl.	—.60	5.—
daphnoides latifolia. Breitblättr. Blutweide	—.60	5.—
pulchra ruberrima. Besonders schöne rote Weide . . .	—.60	5.—
rosmarinifolia. Rosmarinblätterige Weide mit ganz feinem Laub	—.50	4.—
Salomoni. Starkwüchsige, grüne Form m. sehr eleganten häng. Zweigen; eine d. schönst. u. best. Trauerw.	—.50	4.—
vitelliana pendula nova. Trauerweide mit langen, dünnen gelb gefärbten Zweigen	—.60	5.—
Sambucus (Hollunder).		
canadensis fol. luteis. M. lebh. goldgelber Belaubung .	—.60	5.—
nigra fol. varieg. Schöner buntblättr. Hollunder . . .	—.60	5.—
nigra pulverulenta. Blätter weiß punkt. und bestäubt	—.80	7.—
Sorbus.		
aucuparia. Eberesche. Stämmchen	1.—	9.—
Spiraea (Spierstrauch).		
arguta. Schönste frühblühende weiße Spirea	—.60	5.—
ariifolia. In großen Rispen blühend	—.60	5.—
Bumalda Anthony Waterer. Niedriger Strauch m. leuchtend karmesinrosa Blüten. Besonders schön . . .	—.40	3.50
callosa. Rotblühende prächtige Art	—.40	3.50
callosa alba. Nieder, reinweiß, schön f. Einfassungen	—.40	3.50



Xanthosteras sorbifolia.



Ziersträucher

nach meiner Sortenwahl, nur beste, schönblühende und dekorative Arten.

Starke Ware:

10 Stück Mk. 5.—

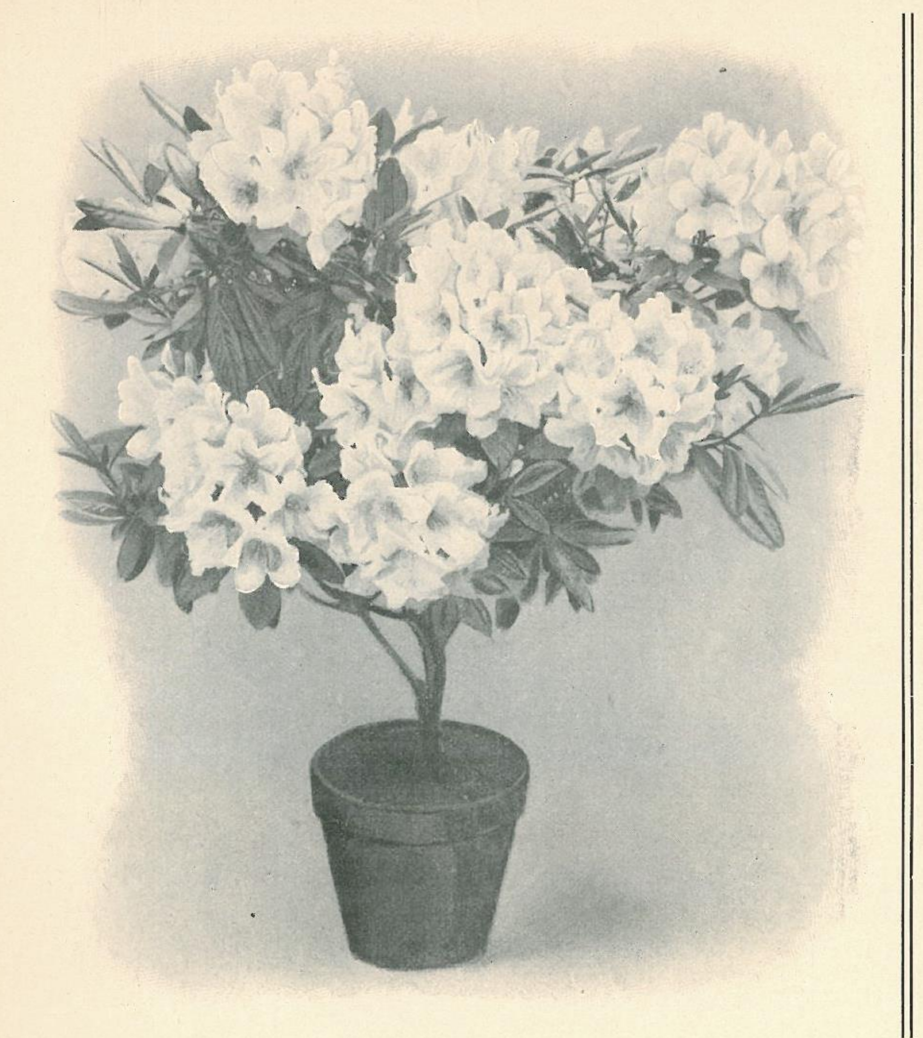
100 „ Mk. 45.—

Etwas schwächere Pflanzen:

10 Stück Mk. 4.—

100 „ Mk. 35.—

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Froebeli. Mit großen dunkelpurpurnen Doldenrispen . .	—.40	3.50
Menziesi. Rosa, reichblühend, ausgezeichnete Form . .	—.40	3.50
Van Houttei. Schneeweiß, prächtig	—.40	3.50
Staphylea (Pimpernuss).		
colchica. Blüht in hübschen weißen Blütentrauben . .	—.60	5.—
pinnata. Ueppig wachsender Strauch mit weißen Blüten	—.50	4.—
Symphoricarpus (Schneebeere).		
occidentalis. Blüte rötlich, Beere weiß. Schneebeere .	—.40	3.50
racemosus. Mit rötlichweißen Blüten u. schneew. Beeren	—.40	3.50
Syringa (Flieder).		
Rothomagensis. Chinesischer lilarot blühender Flieder	—.80	7.—
vulgaris. Gemeiner Flieder. Stark	—.40	3.50
vulgaris. In besten, gefüllt- und einfachblühenden Sorten; veredelte starke Pflanzen.	—.80	7.—
Mad. Lemoine. Große, dichte Rispen mit großen, gefüllten, schneew. Blüten. Prachtsorte. St. Pflanzen	—.80	7.—
Tamarix (Tamariskenstrauch).		
africana. M. rosaroten Bl. u. feiner zierl. Belaubung	—.60	5.—
gallica. Tamariske	—.40	3.50
gallica. Hellgraugrün belaubt; Blüten hellrosa	—.60	5.—
germanica. Belaubung graugrün; Blumen blaßrosa. . .	—.60	5.—
Odessiana. Mit dichter graugrüner Belaubung und zart rosafarbenen Blüten	1.—	8.—
tetrandra purpurea. Blüten dunkelrot	—.75	6.—
Viburnum (Schneeball).		
Lantana. Mit großen, graugrünen Blättern und prächtigen weißen Blütendolden	—.60	4.—
Opulus sterile. Gefüllte Schneeballe. Allgemein bekannter u. beliebt. Zierstr. m. weiß. kugel. Blütendolden	—.40	3.50
tomentosum. Mit rostfarbig-filzigen Zweigen u. großen Scheindolden m. weißen runden Blüten	—.70	6.—
Weigelia (Weigelie).		
Sehr schön blühender Strauch. In besten Sorten . .	—.50	4.—
Xantosteras (Gelbholz).		
sorbifolia. Blüht in Trauben, großer weißer, gelb gezeichneter Blüten	—.80	7.—



Rhododendron hybr.

Moorbeetpflanzen.

Andromeda

floribunda. Mit lederartigen Blättern und großen weissen, im Mai erscheinenden Blüten 1 St. Mk. 2.—

japonica. Immergrüner, kompakter Strauch mit schöner grüner Belaubung und prächtigen weißen Blütenähren 1 St. Mk. 2.—

Azalea (Azalee)

mollis. Blüht im Mai äußerst reich mit prächtigen orangefarb. u. gelb. Blumen. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—

rustica. Harte Sorten in zarten Farben. 1 St. Mk. 2.—

rustica fl. pl. Gefülltblühende. 1 St. Mk. 2.—

Daphne (Seidelbast).

cneorum maxima. Hübsche buschig wachsende Art mit lilarosafarbenen Blüten 1 St. Mk. 1.50

Mezereum. Gewöhnl. Seidelbast. Blüht schon im März mit purpurnen Blüten. 1 St. Mk. 1.—

Mezereum album. Weißblüh. Seidelbast. 1 St. Mk. 1.—

Gaultheria (Scheinbeere).

procumbens. Kleiner, kriechender Strauch mit dunkelgr Blättern. Blüht im Juni hellrot Früchte rot, sehr zierend. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—

Rhododendron (Alpenrose). Grossblumige Alpenrosen.

hybr. Die winterharten Rhododendron nehmen unter den immergrünen Gehölzen einen hervorr. Platz ein. Ihre Blütenfülle in den herrl. Farben sucht ihresgl. Sie gedeihen in jedem humusreichen Boden. Kräftige Pflanzen mit vielen Knospen. 1 St. Mk. 2—4.50, 10 St. Mk. 18—40.—

catawbiense grandiflorum. Harte Sorte mit großen Dolden lilafarbener Blüten. 1 St. Mk. 3.—

cunninghami. Gleichfalls sehr harte Sorte mit weißen Blumen. 1 St. Mk. 3.—

Echte Alpenrosen.

ferrugineum. Alpenrose mit kleinen rosafarbenen Blumen und glänzend grünen, unterseits rostbraunen Blättern 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—

ferrugineum album. Weißblüh. Varietät. 1 St. Mk. 1.20

hirsutum. Die behaarte Alpenrose. 1 St. M. 1.20

praecox. Mit karminfarbenen, trichterförmigen Blüten. 1 St. Mk. 2.—



Haidekräuter.

Bruckenthalia (Aehrenhaide).

spiculiflora. Mit feiner saftiggrüner Belaubung u. dichten hellrosafarbigen Blütenähren. Blüht im Juni. 1 St. Mk. —.80

Calluna (Haide)

vulgaris Alporti. Mit schlanken, hellgrünen Trieben und dunkelroten Blüten. 1 St. Mk. —.80

Erica (Haide).

carnea. Glockenheide. Mit lichtroten Blüten. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—

carnea alba. Reinweiss blühende Form der vorigen. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—

mediterranea hybr. Schöne, sehr üppig wachsende, im zeitigsten Frühjahr dunkelrosa blühende Erica. 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—

Menziesia (Glanzhaide).

polifolia. Niederliegender graugrüner Strauch m. frisch rosenroten Blüten. 1 St. M. 1.—

polifolia alba. Mit reizenden weißen Blütenglöckchen. 1 St. Mk. 1.—

Schlingpflanzen (winterharte).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Actinidia (Strahlengriffel).		
arguta. In Japan heimischer hochkletternder Strauch mit dunkelgrünen Blättern und im Juni erscheinenden prächtigen weißen Blüten	1.20	10.—
Kolomikta. Mit rötlichen Zweigen und länglichen, gelblich grünen Blättern, die zum Teil bunt gefärbt sind	1.20	10.—
Akebia (Akebie).		
quinata. Blätter dunkelgrün; die schönen violetten Blütentrauben erscheinen anfangs Mai	1.20	10.—
quinata rosea. Schöne Form mit rosaroten Blüten . . .	1.20	10.—
Ampelopsis (Jungfernwein).		
quinquefolia (Wilder Wein). Beste Schlingpflanze zur raschen Bekleidung von Lauben, Zäunen usw. . . 100 St. Mk. 22.—	—.30	2.50
Engelmanni. Selbstklimmender wilder Wein mit schöner roter Herbstfärbung	—.80	7.—
hederacea. Ebenf. sch. selbstkl. Art m. größ. Blättern	—.80	7.—
Henryana. Eine neue, prächtige **winterharte Art aus** China. **Die Blätter haben Aehnlichkeit mit einem Cissus; sie sind sehr zierlich, prachtvoll dunkelro** mit weißer Aderung . . . . ,	1.50	12.—
Veitchi. Ausgezeichnete Schlingpflanze, die sich selbst an glatten Wänden ganz von selbst anklammert; die Belaubung ist klein, zierlich und färbt sich im Herbst blutrot . . . . , , ,	1.—	8.—
Extra starke Pflanzen	1.50	12.—
Asparagus (Spargel).		
verticillatus. Eine zwar nicht mehr neue, aber fast unbekannte Asparagusart, die vom Kaukasus zu uns gekommen ist. Die Pflanze, die übrigens vollständig winterhart ist, treibt ihre Schoße schon sehr zeitig im Frühjahr aus dem Boden hervor. Je nach dem Alter einer Pflanze werden die Triebe länger und zahlreicher. Die Triebe einer mehrjährigen Pfl. können eine Länge von 3 bis 4 m erreichen.		
1jähr. Sämlingspflanzen 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.		
2jähr. Sämlingspflanzen 1 St. Mk. —.80, 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.		

Schlingpflanzen

die im Winter im Freien aushalten,

lassen sich außerordentlich mannigfaltig verwenden. Sei es zu Lauben oder Laubengängen, zur Verkleidung kahler Wände an Häuser oder Gartenhäusern, an Zäunen, Pfosten oder an Baumstämmen, überall sind die geeigneten Arten von Schlingpflanzen in der richtigen Weise verwendet, ein vorzüglicher Schmuck für den Garten. Wo die Schlingpflanzen angebunden werden oder sich selbst halten können, wie z. B. an Zäunen, Spalieren usw. sind besonders Clematis, Ampelopsis, Humulus, Lonicera Polygonum usw. zu empfehlen. Zum Bewachsen kahler Mauern, wo die Pflanzen selbst ihre Stütze suchen müssen, eignen sich ganz besonders die selbstklimmenden Reben, also Ampelopsis Veitchi und Hederacea, ebenso die Epheu in allererster Linie.

Für warmen, sonnigen Standort seien die prächtig blühenden Glycinen und Bignonien (Tecoma) aufs wärmste empfohlen. Clematis, die im Sommer reichblühendste und effektvollste unserer ausdauernden Schlinggewächse, liebt am meisten einen vor Wind geschützten Standort, an der Ost- oder Nordseite von Gebäuden. In heißer Lage, etwa auf der Süd- oder Südwestseite einer Wand, leiden die Clematis ebenso sehr, wie wenn sie auf nassem Boden stehen, oder gar unter dem Trauf eines Daches; der Boden soll gut durchlassend sein. Für schattige Lagen wählt man Aristolochia, Epheu und Ampelopsis. Vorzüglich gedeihen auch im Schatten Clematis viticella, vitalba und paniculata.

Am schnellsten in die Höhe wachsen Polygonum, Baldschuanicum Lonicera, Glycinen, Aristolochia und Clematis vitalba.

Schlingrosen gehören selbstverständlich zu den prächtigsten Schlingpflanzen und seien hier ganz besonders die neuen rosablühenden Dorothy Perkins und Lady Gay, ebenso die einfachblühende Hiawatha aufs wärmste empfohlen.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Aristolochia (Osterluzei).		
Sipho. (Pfeifenstrauch). Mit sehr schönen großen, dunkelgrünen Blättern. Kräftige Pflanzen	1.20	10.—
Extra starke Pflanzen mit vielen Ranken	2.—	18.—
Bignonia. (Jasmintrompete). Siehe Tecoma.		
Celastrus (Baummörder).		
orbiculata. Stark hochschlingender Strauch mit zierenden Früchten . . . . , , , ,	1.—	8.—
Clematis (Waldrebe).		
Bekannte schönste Schlingpflanze fürs Freie, vollkommen hart und ausdauernd, bieten die verschiedenen Hybriden einen bis in den Spätherbst sich verlängernden prächtigen Flor. Kräftige Topfpflanzen .	1.—	9.—
Jackmanni. D. schönste, dunkelblaue, hochrankende .	1.—	9.—
integrifolia. Halbhoch rankende, reizende blaubl. Art	—.80	7.—
integrifolia Durandi. Sehr schön m. kobaltbl. Blumen	1.50	
montana grandiflora. Eine äußerst starkwachsende Sorte, die im Mai mit schönen, großen, weißen Bl. blüht	1.20	10.—
montana rubens. Neue Einführung mit roten Ranken u. Blütenstielen. Die Blumen sind rosa	2.—	
paniculata. Mit kleinen weißen Blüten; sehr reichblühend und wohlriechend . . . . , ,	1.—	9.—
vitalba. Bek., sehr schnellw. weißbl. Waldrebe	—.60	5.—
viticella. Blaubl., hochrank., m. kl. lilabl. Blumen . .	—.60	5.—
Glycine (Glycine).		
chinensis. Mit prächt., großen, traubenförm., lilablauen Blumen. In Töpfen eingewachsen . Mk. 2.— bis	4.—	
Jüngere Pflanzen . . . . , ,	1.20	10.—
Hedera (Epheu).		
helix. Gewöhnlicher kleinblätteriger Waldepheu . . .	—.50	4.—
hybernica. Schottisch. großbl. Epheu Mk. —.30 bis	1.—	
10 St. Mk. 2.50 bis		8.—
sagittaefolia. Mit zierlich geschlitzten, pfeilförmigen kleinen Blättern . . . . , , , ,	1.—	8.—
Humulus Lupulus aureus (Hopfen „Goldenes Vliess).		
Goldblätteriger ausdauernder Hopfen	—.50	4.—
Lonicera (Caprifolium, Geissblatt).		
Hochrankende Jerichorose	1.20	10.—
Schwächere Pflanzen . . . . ,	—.60	5.—
brachipoda aurea reticulata. Zierliches goldgelbblätteriges Schlinggewächs . . . . ,	—.60	5.—
Periploca (Schlinge).		
graeca. Schöne hochwachsende Schlingpflanze	—.80	7.—


Clematis. (Seite 70).

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Polygonum (Knöterich).		
Baldschuanicum. Neue prächtige Schlingpflanze, die in einem Sommer 4—5 m hohe Triebe macht. Die reizenden Blütenrispen sind weiß, in hellrosa übergehend	1.50	12.—
Schwächere Pflanzen	—.80	6.—
Cilinode. Weißblühende, außerordentlich schnell wachsende Kletterpflanze	—.80	7.—
Tecoma (Jasmintrompete). Bignonie.		
radicans. Hochrankende Schlingsträucher mit in Trauben vereinigten großen orangegelben Blumen	1.—	8.—
Madame Galen. Blumen lachsorangegelb	1.50	
sanguinea praecox. Dunkelfleischfarbig	1.50	
Rosa. (Siehe Schlingrosen).		

Beerensträucher.

Johannisbeeren.

	1 St.	10 St.
Starke Sträucher in besten Sorten.	—.40	3.—
Hochstämmchen.	1.20	10.—

Stachelbeeren.

	1 St.	10 St.
Kräft. Pfl. in nur gut. Sort.	—.50	4.—
Hochstämmchen.	1.50	12.—

Himbeeren.

	1 St.	10 St.
Nur beste, ein- u. zweimal trag., rot- u. gelbfrücht. Sort. 100 St. Mk. 15.—	—.20	1.80

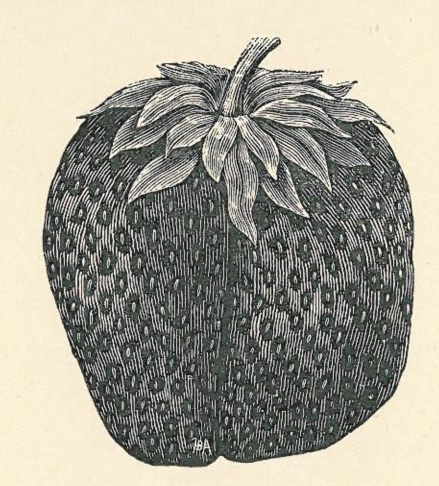
Brombeeren.

	1 St.	10 St.
Großfrüchtige, amerikanische Sorten. . . . . 100 St. Mk. 40.—	—.50	4.50
Lucretia. Rankende Art mit großen, tiefschwarzen Beeren von feinem Aroma.	—.60	5.—
Theodor Reimers. Wächst riesig u. ist enorm fruchtbar. Die Frucht ist groß, schwarz u. v. köstl. Wohlgeschm. Eine wirklich gute Neuheit. 100 St. Mk. 40.—.	—.60	5.—
Loganbeere. Ein Mittelding zwischen Brombeere u. Himbeere. Die Früchte sind sehr groß und von dunkelroter Farbe; sehr wohlschmeckend und von feinstem Aroma.	1.—	8.—

Haselnüsse.

	1 St.	10 St.
Kräftige Pflanzen in nur guten, bewährten Sorten.	—.80	7.—





Erdbeeren.

Mein Erdbeersortiment enthält nur das Beste vom Besten. Alle Sorten sind von mir auf ihre Kulturwürdigkeit geprüft.

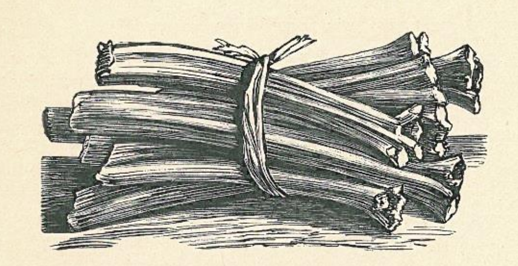
Die beste Pflanzzeit für Erdbeeren sind die Monate August bis Oktober und das Frühjahr nach dem Auftauen des Bodens bis Ende April. Herbstpflanzung ist besser als eine solche im Frühjahr; zeitige Frühjahrspflanzung besser als eine späte. Zum Verkauf kommen nur gutbewurzelte, kräftige junge Pflanzen und garantiere ich für Sortenreinheit.



Erdbeeren, großfrüchtige,

(Prestlinge).

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
1. **Noble.** Zeichnet sich besonders durch frühe Reife, sch. Form, köstl. Wohlgeschm. u. erstaunl. Ertragsf. aus	—.40	3.—
3. **Louis Gauthier. (Sehr empfehlenswerte Sorte.)** Frucht groß, weißlich-rosa, sehr saftr. u. v. vorzügl. Aroma	—.50	4.—
4. **St. Joseph.** Neue reichtragende **remontierende** Sorte mit mittelgroßen Früchten. Letztere sind dunkelrot und von ausgezeichnetem Geschmack. Sie ist eine **der frühesten Sorten und trägt bis in den Herbst** . .	—.50	4.—
5. **Monarch.** Mit extra großen Früchten. Leucht. rote Farbe, festes, weißes Fleisch und sehr gutes Aroma .	—.50	4.—
6. **Belle Alliance.** Diese Sorte übertrifft alle bisherigen an Wohlgeschmack, Aroma und Ergiebigkeit. Prachtsorte ersten Ranges . . . . ,	—.50	4.—
9. **Meteor.** Mit ganz enormen, dunkelroten, festen Früchten von angenehmem Geschmack	—.60	5.—
12. **Aprikose.** Frucht sehr groß, länglichrund. Färbung prächtig karmesinr. Fleisch rosa, v. köstl. Geschm.	—.50	4.—
14. **Rheingold.** Reift noch vor Noble. Die Frucht ist sehr groß, kegelförmig und glänzend rot. Das Fleisch ist rot, saftreich, fest und fein gewürzt .	—.80	7.—
16. **Consum.** Außerordentlich fruchtbar. Die Frucht hat eine plattgedrückte, hahnenkammartige Form; das Fleisch ist rot, saftreich und von angenehmem Geschm.	—.80	7.—
21. **Deutsch Evern.** Die früheste aller Erdbeeren. Zeichn. sich durch die große Fruchtbarkeit und prächtige Färbung aus. Lohnendste Sorte. Hervorragende Neuh.!	—.50	4.—
22. **The Laxton.** Frühreifend. Große Frucht von lebhaft dunkelroter Farbe. Sehr aromatisch, ertragreich und widerstandsfähig . . . . , ,	1.—	8.—
Neuheiten.		
23. **Späthe von Leopoldshall.** Gesunder Wuchs und große Fruchtbarkeit. Früchte leuchtend rot, sehr groß und vorzüglich. Spätreifend . . . . ,	—.60	5.—
24. **Die Perle.** Neueste, mehrmals tragende, großfrüchtige Erdbeere. Sie stellt alle anderen großfrüchtigen Remontant-Erdbeeren durch die erstaunliche Menge und die besondere Güte der Früchte in den Schatten. Diese sind mittelgroß, leuchtend karminrot, von fst.		



Rhabarber-Pflanzen

Early Raspberry. Schönste und beste rotstengelige, ergieb. Sorte. 1 St. Mk. -.50, 10 St. 4.-.

Tomaten-Pflanzen

Von Mitte Mai ab habe ich stets kräftige Tomatenpfl. mit Topfballen abzugeben.

Früheste rote Stuttgarter. Beste, frühe Sorte. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.

Perfection. Vorzügliche mittelfrühe Sorte mit großen, runden Früchten. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—.

Kopfsalat-Setzlinge

Ich bin in der Lage, von anfangs März an mit kräftigen, pikierten, abgehärteten Salatpflanzen in d. gangbarst. Sorten dienen zu können. Preis je nach der Zeit: 100 St. Mk. 1.50 bis Mk. 2.50, 1000 St. Mk. 12.— bis Mk. 22.50.

Gemüse-Setzlinge

in allen gewünschten Arten verschaffe ich meiner geehrten Kundschaft gerne z. mäß. Preisen.

	10 St.	100 St.
	Mk.	Mk.
Ananasgeschmack und stehen auf kräftigen Stielen über dem Laube. Sowohl die jungen Ausläufer, als auch die alten Pflanzen tragen ununterbrochen bis in die späte Jahreszeit	1.—	8.—
25. **Bluterdbeere Wunder von Cöthen.** Die Beeren sind bei völliger Reife tief dunkelrot, fast schwarz. Dieselben haben ein eigentümliches, an Brombeeren erinnerndes Aroma. Die Fruchtbarkeit ist sehr groß .	1.—	8.—
26. **Sieger.** Eine sehr frühreifende Sorte von außerordentlich großer Fruchtbarkeit. Die Frucht ist sehr großrund und lebhaft rot gefärbt	—.40	3.—
27. **Weserruhm.** Von großer, enormer Fruchtbarkeit. Die Früchte sind mittelgroß, rund, fest und glänzend rot gefärbt. Reifezeit mittelfrüh	—.80	6.—
28. **Königin Luise.** Eine Neuheit, die zum Massenanbau besonders zu empfehlen ist. Sie wächst kerngesund und bringt eine Menge Fruchtstengel mittelgroßer bis großer herzförmiger Früchte von leuchtendroter Farbe und angenehmem Aroma	—.80	6.—
29. **Aurora.** Sehr früh, sehr großfrüchtig, schön karminrosa. Die Frucht ist saftig, süß und sehr aromatisch	—.80	6.—
Nach meiner Wahl von frühen, mittelfrühen und späten Sorten: 100 Stück in 10 Sorten Mk. 3.—. 1000 Stück in 10 Sorten Mk. 25.—.		
Großfrüchtige Erdbeeren. Beste Sorten ohne Namen . .	—.30	2.50

Monats-Erdbeeren.

Ruhm von Döbeltitz und **Ruhm von Machern.** Zur Hauptreifezeit sind diese Sorten wirklich überladen mit Früchten. Die Fruchtstiele wachsen über die Blätter hinaus. Die Früchte sind schön rot u. v. stark. Aroma	—.50	4.—

Monats-Erdbeeren ohne Ranken.

Diese Art von Erdbeeren ist vom Juni bis in den Spätherbst stets mit Früchten überdeckt. Da dieselben keine Ausläufer machen, können sie sehr gut zu Einfassungen verwendet werden.

Monats-Erdbeeren ohne Ranken mit roten Früchten . . .	—.50	4.—
Monats-Erdbeeren ohne Ranken mit weißen Früchten . .	—.50	4.—

Neue Riesen-Gladiolen.

Gladiolus Gandavensis.

Neue prächtige Riesen-Gladiolen.

Meine Gladiolen gehören zum Schönsten, was es in dieser prächtigen Pflanzengattung gibt. Die Gladiolen erfreuen sich immer mehr der Gunst des Blumenliebhabers, denn abgeschnitten sind die Gladiolenblumen wochenlang haltbar. Die Kultur der Gladiolen ist die denkbar einfachste. Die Zwiebel werden von März bis Mai in einen guten kräftigen Boden etwa 10 cm tief gelegt. Die Zwiebel werden im Herbst herausgenommen und an einem trockenen, frostfreien Orte den Winter über aufbewahrt. Ich empfehle **Pracht-Gladiolen in allen Farben gemischt**
10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 60.—.

In besonderen Farben (in der Blüte ausgewählt):

Rote u. dunkelfarbene, 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Rosa, lachsrosa, lilarosa und andere zarte Farben: 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Gelbe: 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—.

Weiße: 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Gladiolen in Sorten:

Amerika, rein hellfleischfarbig, Blumen auffallend groß, extra. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

Baron J. Hulot, samtig dunkelviolett. Eine der schönsten blauen Sorten. Ganz hervorragend für feine Binderei. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Brenchleyensis. Glühend scharlachrot. 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 10.—.

Dora Krais. Schwefelgelb mit dunkelkarminroten Flecken. Ausgezeichnete Bindesorte. 10 St. Mk. 3.50, 100 St. Mk. 30.—

Frau Dr. Heym, karminviolett mit strohgelben Flecken, sehr großblumig, extra. . . . . 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Hohentwiel. Feurig dunkelrosa, mit goldigen, karmingezeichneten Flecken. Großblumig und großrispig. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Lapageria. Feurig dunkelrosa, nach der Mitte in fleischfarbig übergehend. Besonders edelgeformte, becherförmige Blumen. Hervorragende Sorte.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.



Montbretia.

Die Montbretien.

Die Montbretien werden ebenso wie die Gladiolenzwiebel in den Monaten März-Mai ins freie Land gelegt. Sie blühen dann von Juli bis September. Im Spätjahr werden die Zwiebeln herausgenommen und wie die der Gladiolen überwintert. Sofern man die Montbretien mit einer guten Laubdecke schützt, kann man sie auch den Winter über im Freien lassen.

Die Montbretien haben einen großen Wert für die Binderei.

Meteor. Glühend scharlachorange, blutrot gefleckt. Sehr großblumig und besonders leuchtende Färbung. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—.

Negerfürst. Glänzendsamtig dunkelblutrot, schwarz geflammt. Von besonders kräftigem Wuchs. Sehr großblumig u. großrispig. 10 St. Mk. 7.-, 100 St. Mk. 60.-.

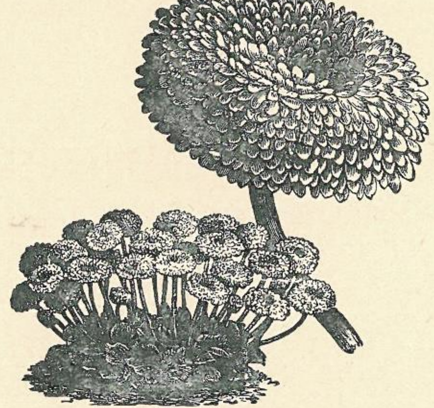
Silvretta. Rahmweiß mit karminroten Flecken, großblum. u. großrispig. Von üppigem, robustem Wuchs. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—,

Montbretia.

Ein leicht zu kultivierendes Zwiebelgewächs, das wunderschöne, graziöse Blütenrispen hervorbringt, die abgeschnitten von großer Haltbarkeit und für Bindezwecke vorzüglich verwendbar sind.

	1 St. Mk.	10 St. Mk.
Etoile de feu. Feurigrot . . . . 100 St. Mk. 5.—	—.10	—.60
Gerbe d'or. Reichblühende, prächtige goldgelbe Sorte . . 100 St. Mk. 5.—	—.10	—.60
Germania. Eine neuere Sorte mit weitgeöffneten, sehr groß., leucht. scharlachr. Blumen. Sehr empfehlensw. 100 St. Mk. 10.—	—.15	1.20
Neuheiten.		
Messidor. Neuheit! Neapelgelb, in hellstrohgelb überg., eigenartige neue Färbung	—.50	4.50
Vesuv. Neuheit! Intensiv scharlach, blutrot mit goldgelb gezeichnetem Schlund. Sehr leucht. Färbung .	—.30	2.50
Crösus. Leuchtend altgold mit orange Rückseite. Sehr großblumig mit langen zahlreichen Rispen.	—.25	2.—
Neuheit für 1911.		
Rheingold. Kräftig wachsende Neuheit mit 5 cm großen rund gebauten Blumen von fast aufrechter Haltung. Die Farbe ist ein leuchtendes Goldgelb mit etwas hellerer, bräunlich gezeichneter Mitte. Die Knospen sind dunkelorangefarben. Die Blütezeit beginnt sehr früh und hält durch die starke Verzweigung der Stengel sehr lange an.	1.—	7.50

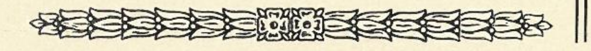




Bellis (Tausendschön).

Die Frühjahrsblumen.

namentlich Pensee, Vergißmeinnicht usw. werden am besten im Oktober oder aber im März und April auf gut zubereitete Beete mit nahrhafter Erde gepflanzt. Wenn sie im Spätjahr gepflanzt werden, ist ein leichter Schutz mit Tannenreis zu empfehlen.



Frühjahrsblumen.

Außer den mehrjährigen Frühjahrsblühern empfehle ich zur Bepflanzung ganzer Beete ganz besonders

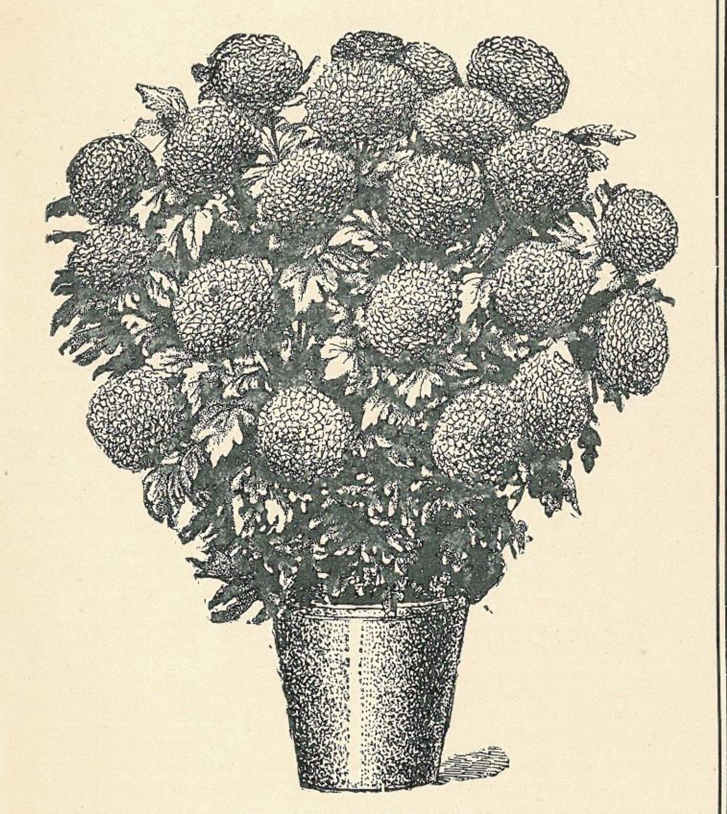
	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Viola tricolor maxima (Pensee)		
Schönste, großblumige in gemischten Farben	—.80	6.—
weiß; gelb; blau; schwarz . . . . je	—.80	6.—
Myosotis alpestris (Vergissmeinnicht).		
Indigoblau . . . . , , , , , , ,	—.80	6.—
Liebesstern . . . . , , , , , ,	1.20	10.—
Ruth Fischer (mit Topfballen)	3.—	25.—
Bellis (Tausendschön).		
Weiß und rosa gefüllt . . . . , , ,	—.80	6.—
Dunkelrot gefüllt . . . . , , ,	1.—	8.—
Silene (Silene)		
ruberrima, niedrige, leuchtendrotblühende Silene	1.20	10.—
Primula veris (Gartenprimel).		
In allen Farben gemischt . . . . ,	1.—	8.—

Andere Primel siehe Seite 32 und 33.

Sommerflor.

Von Mitte Mai ab habe ich kräftige pikierte Sämlingspflanzen von den schönsten Sommerflorarten abzugeben. Ich empfehle :

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Astern, Anthirrhinum (Löwenmaul), **Balsaminen, Celosia** (Hahnenkamm), **Levkoyen, Phlox drummondi, Scabiosen Tagetes** u. a. . . . . , , , , , ,	—.50	4.—
Margareten- und Chabaud-Nelken mit kleinen Topfballen	1.—	8.—
Verbenen, Petunien u. a. mit kleinen Topfballen	1.—	8.—



Chrisanthemum indicum.

Topfpflanzen.

Mit der Kultur von Topfpflanzen befasse ich mich nicht. Doch bin ich stets bereit, solche mit zu besorgen. Ich empfehle zum Bezug solcher die Firma

G. Ernst, Gärtnerei, **Stuttgart**
Rosenbergstraße 59

aufs wärmste. Ich bin auch stets bereit, einzelne Pflanzen, die bei jener Firma **bestellt** werden, meinen **Sendungen** beizupacken. Die Firma G. Ernst wird andererseits ihren Sendungen gerne kleine Aufträge, die mir überwiesen werden, mit beifügen.

Als unübertroffene Spezialitäten der Firma **G. Ernst** seien genannt:

Canna, Dahlien, Fuchsien, Pelargonien
sowie **Sortimente krautartiger Florblumen jeder Art, Begonien, Amaryllis, Cyclamen** u. s. w.

Zu jeder weiteren Auskunft und Uebermittlung von Katalogen bin ich jederzeit gerne bereit.

Verschiedenes.

Holländische Blumenzwiebel

Ich bin in der Lage, von Anfang September an mit holländischen Blumenzwiebeln allerbester Qualität dienen zu können und offeriere:

Hyazinthen, in Farben oder gemischt
I. Qualität (zum Treiben): 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—
II. Qualität (fürs Freie): 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Tulpen, einfache oder gefüllte, in Sorten
I. Qualität: 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 10.—
II. Qualität: 10 St. Mk. 1.20, 100 St. Mk. 8.—
Gemischte: 10 St. Mk. —.80, 100 St. Mk. 6.—

Crocus, alle Farben gemischt
10 St. Mk. —.20, 100 St. Mk. 1.50
Gelbe: 10 St. Mk. —.30, 100 St. Mk. 2.50

Narzissen, einfache und gefüllte Sorten
10 St. Mk. —.70, 100 St. Mk. 6.—

Galanthus (Schneeglöckchen)
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—

Scilla Sibirica, dunkelblau blühend
10 St. Mk. —.40, 100 St. Mk. 3.—

Jris Hispanica, Prachtmischung
10 St. Mk. —.30, 100 St. Mk. 2.—
In besten Sorten: gelb, blau, weiß:
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 4.—

Jris anglica, Prachtmischung
10 St. Mk. —.50, 100 St. Mk. 3.50

Fritillaria imperialis (Kaiserkronen)
1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—

Literatur.

Durch mich zu beziehen:

Unsere Freilandstauden

von Ernst Graf Silva Tarouca.

Dieses beste Werk über Freilandstauden ist prächtig illustriert und gibt über alles Wissenswerte Auskunft. Es behandelt die Anzucht, Pflege und Verwendung aller in Mitteleuropa im Freien ausdauernden und kulturwürdigen, krautartigen Gewächse. Der Fachmann wie der Liebhaber findet in dem Buch reiche Belehrung. **Mk. 15.—.**

Für Berufsgärtner und Liebhaber empfehle ich als **beste deutsche Gartenbau-Zeitschriften:**

„Möller's Deutsche Gärtner-Zeitung"

Erfurt.

Erscheint wöchentlich. Preis jährlich Mk. 10.—.

„Die Gartenkunst"

Würzburg.

Organ der Deutschen Gesellschaft für Gartenkunst.
Erscheint monatlich. Preis jährlich Mk. 16.—.

„Die Rosenzeitung"

Trier.

Organ des Vereins deutscher Rosenfreunde
Erscheint jährlich sechsmal. Preis pro Jahr Mk. 4.50.

„Erfurter Führer im Obst- und Gartenbau"

Erfurt.

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis jährlich Mk. 4.—.

Inhalts-Verzeichnis

(Im Katalog vorkommende Gattungsnamen).

Abies. 52.
Acanthus. 3.
Acer. 60.
Achillea. 3.
Aconitum. 3.
Acorus. 41.
Actaea. 3.
Actinidia.. 69.
Adenophora. 3.
Adiantum. 43.
Adonis. 3.
Aesculus. 60.
Aetheopappus. 3.
Agrostemma. 4.
Ailanthus. 60.
Ajuga. 4.
Akebia. 69.
Alchemilla. 4.
Alisma. 44.
Alstroemeria. 4.
Althaea. 4.
Alyssum. 4.
Ampelopsis. 69.
Anchusa. 4.
Andromeda. 68.
Androsacea. 4.
Anemone. 4.
Antennaria. 5.
Anthemis. 5.
Anthericum. 5.
Anthirrhinum. 5.
Anthyllis. 5.
Aquilegia. 6.
Arabis. 6.
Araucaria. 52.
Arenaria. 6.
Aretia. 6.
Aristolochia. 70.
Armeria. 6.
Arnebia. 6.
Arrhenatherum. 41.
Arundo. 41.
Asclepias. 6.
Asparagus. 69.
Asphodelus. 6.
Aspidium. 43.
Asplenium. 43.
Aster. 7.
Astilbe. 10.
Athyrium. 43.
Aubrietia. 10.
Aucuba. 60.
Azalea. 68.
Bambusa. 41.
Bellis. 10. 76.
Berberis. 60.
Betonica. 11.
Betula. 61.
Bignonia. 70.
Biota. 53.
Blechnum. 43.
Bocconia. 11.
Brombeeren. 71.
Bruckenthalia. 69.
Buddleia. 61.
Butomus. 44.
Buxus. 61.
Calamintha. 11.
Calla. 44.
Calluna. 69.
Caltha. 11.
Calycanthus. 61.
Campanula. 11.
Caragana. 61.
Carex. 41.
Cardamine. 12.
Carlina. 12.
Carpinus. 61.
Catalpa. 61.
Ceanothus. 61.
Cedrus. 53.
Celastrus. 70.
Centaurea. 12.
Centranthus. 12.
Cephalotaxus. 53.
Cerastium. 12.
Ceratophyllum. 45.
Chamaecyparis. 53.
Chelone. 13.
Chionanthus. 62.
Chrysanthemum. 13.
Cladium. 45.
Clematis. 13. 70.
Colutea. 62.
Convallaria. 13.
Coreopsis. 13.
Cornus. 62.
Corydalis. 13.
Corylus. 62.
Cotoneaster. 62.
Crataegus. 62.
Crocus. 78.
Cryptomeria. 55.
Cyclamen. 13.
Cydonia. 62.
Cypripedium. 13.
Cytisus. 63.
Daphne. 68.
Delphinium. 14.
Deutzia. 63.
Dianthus. 14.
Dictamnus. 16.
Diervilla. 63.
Digitalis. 16.
Diplostephium. 16.
Doronicum. 17.
Draba. 17.
Dracocephalum. 17.
Dryas. 17.
Echinacea. 17.
Echinops. 17.
Edrajanthus. 17.
Eichhornia. 45.
Eleagnus. 63.
Elymus. 41.
Epimedium. 17.
Eranthis. 17.
Erdbeeren. 72.
Eremurus. 17.
Erica. 63.
Erigeron. 17.
Eryngium. 18.
Erysium. 18.
Eulalia. 41.
Euphorbia. 18.
Evonymus. 63.
Fagus. 63.
Forsythia. 63.
Frittilaria. 78.
Funkia. 18.
Gaillardia. 18.
Galanthus. 78.
Galega. 18.
Gaultheria. 68.
Genista. 19.
Gentiana. 19.
Geranium. 19.
Gerbera. 19.
Geum. 19.
Gladiolus. 74.
Diclytra. 16.
Gleditschia. 64.

Globularia. 19.
Glyceria. 41.
Glycine. 70.
Gynerium. 41.
Gypsophila. 19.
Harpalium. 19.
Hedysarum. 64.
Helianthemum. 19.
Helianthus. 20.
Helenium. 20.
Helleborus. 20.
Hemerocallis. 20.
Hepatica. 20.
Heracleum. 21.
Hesperis. 21.
Hedera. 70.
Heuchera. 21.
Hibiscus. 64.
Hieracium. 21.
Himbeeren. 71.
Hippophae. 64.
Hippuris. 45.
Hormium. 21.
Humulus. 70.
Hutchinsia. 21.
Hyacinthen. 78.
Hydrangea. 64.
Hydrocharis. 45.
Hypericum. 64.
Iberis. 22.
Ilex. 64.
Incarvillea. 22.
Inula. 22.
Johannisbeeren. 71.
Iris. 22. 78.
Jasione. 25.
Jasminum. 64.
Juncus. 45.
Juniperus. 55.
Kerria. 64.
Laburnum. 64.
Larix. 56.
Lathyrus. 25.
Leontopodium. 25.
Lespedezia. 64.
Leucanthemum. 25.
Liatris. 25.
Libocedrus. 56.
Ligustrum. 64.
Lilium. 25.
Linaria. 25.
Linum. 25.
Lithospermum. 25.
Lobelia. 25.
Lonicera. 64.
Lunaria. 26.
Lupinus. 26.
Logan-Beere. 71.
Lychnis. 26.
Lycium. 26. 64.
Lysimachia. 45.
Magnolia. 65.
Malus. 65.
Megasea. 26.
Mentha. 26.
Menyanthes. 45.
Menziesia. 69.
Mertensia. 27.
Monarda. 27.
Montbretia. 75.
Myosotis. 27.
Nuphar. 45.
Nymphaea. 45.
Oenothera. 27.
Omphalodes. 27.
Onopordon. 27.
Orobus. 28.
Osmunda. 44.
Paeonia. 28.
Papaver. 28.
Pensee. 76.
Periploca. 65.
Phegopteris. 44.
Phlox. 29.
Phyladelphus. 65.
Physalis. 32.
Physostegia. 32.
Phyteuma. 32.
Picea. 56.
Pinus. 57.
Pirus. 65.
Plumbago. 32.
Polemonium. 32.
Polygonum. 32.
Polypodium. 44.
Populus. 65.
Potentilla. 32. 65.
Primula. 32. 76.
Prunella. 33.
Prunus. 65.
Pseudolarix. 58.
Pseudotsuga. 58.
Ptelea. 66.
Pteris. 44.
Pulmonaria. 33.
Pyrethrum. 33.
Ramondia. 34.
Ranunculus. 34. 46.
Rhabarber. 73.
Rhemannia. 34.
Rheum. 34.
Rhododendron. 68.
Rhus. 66.
Ribes. 66.
Riccia. 46.
Robinia. 66.
Rodgersia. 34.
Rosen. 47.
Rubus. 35.
Rudbeckia. 35.
Ruscus. 35.
Sagittaria. 46.
Salatpflanzen. 73.
Salix. 66.
Salvia. 35.
Sambucus. 66.
Saponaria. 35.
Saxifraga. 35.
Scabiosa. 36.
Sciadopytis. 58.
Scilla. 78.
Scirpus. 46.
Scolopendrium. 44.
Sedum. 36.
Sempervivum. 57.
Sequoia. 58.
Sidalcea. 37.
Silene. 37. 76.
Solidago. 37.
Sorbus. 66.
Sparganium. 46.
Spiraea. 37. 66.
Stachelbeeren. 71.
Stachys. 37.
Stapsylea 67.
Statice. 37.
Stockesia. 37.
Stratiotes 46.
Struthiopteris. 44.
Symphoricarpus 67.
Syringa 67.
Tamarix 67.
Taxus 58.
Tecoma. 71.
Thalyctrum. 37.
Thuja. 59.
Thujopsis. 59.
Thymus. 38.
Tomaten. 73.
Tradescantia. 38.
Trifolium. 38.
Triglochin. 46.
Trillium. 38.
Tritoma. 38.
Trollius. 38.
Tsuga. 59.
Tulpen 78.
Typha. 46.
Valeriana. 38.
Veratrum. 38.
Verbascum 39.
Veronica. 39.
Viburnum. 67.
Villarsia. 46.
Vinca. 39.
Viola. 39.
Vittadenia. 40.
Wahlenbergia. 40
Weigelia. 67.
Wellingtonia. 53.
Xantosteras. 67.
Yucca. 40.

Zum Besuch meiner Gärtnerei

lade ich meine verehrte Kundschaft, werte Geschäftsfreunde, sowie alle Blumen- und Pflanzenliebhaber, die sich für meine Kulturen interessieren, freundlichst ein.

Meine Gärtnerei ist bequem zu erreichen. Am besten fährt man mit der Staatsbahn der Linie Stuttgart—Böblingen ab Stuttgart Hauptbahnhof oder Stuttgart Westbahnhof bis nach Station Vaihingen a. F. (auf den Fildern), von wo meine Gärtnerei auf schöner Strasse in 10 Minuten erreichbar ist.

Man gelangt auch in meine Gärtnerei, indem man die Filderbahn über Degerloch benützt. In diesem Falle fährt man ab Zahnradbahnhof Stuttgart mit der Zahnradbahn; oder ab Bopser mit der Elektrischen über Degerloch nach Möhringen oder Vaihingen. — Bei Benützung der Filderbahn ist zu empfehlen, eine Fahrkarte bis Vaihingen zu lösen (gleicher Preis wie nach Möhringen) und an der Haltestelle Vaihinger Strasse (I. Haltestelle nach Möhringen), auszusteigen.

Die Benützung der **Staatsbahn ab Stuttgart** Hauptbahnhof bietet schon **einen grossen Genuss,** indem die prächtig gelegene Stadt Stuttgart in einem grossen Bogen auf halber Bergeshöhe umfahren wird. Nicht minder **schön ist die Fahrt über Degerloch** mittels der Zahnradbahn oder der Elektrischen ab Bopser.



Die Filder

eine der fruchtbarsten Gegenden Württembergs, bilden eine Hochebene südlich von Stuttgart in einer Meereshöhe von 200—300 m. Sie sind bekannt durch das spitzige Filderkraut, das hier in grossen Mengen gebaut wird und wegen seines vorzüglichen Geschmackes berühmt ist.

Ganz in der Nähe (nächste Station nach Möhringen) **liegt Hohenheim** mit der bekannten landwirtschaftlichen Hochschule und der Gartenbauschule.

Nicht weit von meiner Gärtnerei entfernt befindet sich auch ein **Zweiggeschäft der Firma G. Ernst** in **Stuttgart,** dessen Besichtigung, namentlich zur Zeit der Canna- u. Dahlienblüte, sehr lohnend ist.